

# Zum Geleite: Ein Beitrag zur Geschichte des späteren Mittelalters von Walther Obrist, 1936

*In: Appenzells Befreiung*

Jene merkwürdige Volkserhebung, die man an der Schwelle des 15. Jahrhunderts zu beiden Seiten des jungen Rheinstromes beobachtet, hat von jeher die Aufmerksamkeit aller auf sich gelenkt, die den Ursachen sozialer Bewegungen nachgegangen sind.

Der Freiheitskampf, der hier mehr als ein Jahrhundert vor dem deutschen Bauernkrieg von einem selbstbewußten Völklein erfolgreich durchgekämpft worden ist, hat für alle Zukunft seine Bedeutung, denn in ihm entschied sich endgültig, ob die Gegend zwischen Säntis und See »Land vor dem Arlberg« oder »Ostschweiz« heißen und ob der Name Vorarlberg überhaupt entstehen sollte.

In diesen Kämpfen brachen die langgehegten Hoffnungen und fein gesponnenen Pläne des Hauses Habsburg zusammen, daher kennt diese Landschaft keinen größeren Markstein in ihrer ganzen Geschichte.

Aber auch die Geschichte des Landes Vorarlberg, über das sich der »Bund ob dem See« ebenfalls erstreckt hat, ist mit den Appenzellerkriegen aufs engste verknüpft, und auch hier legt der Heimatfreund Wert darauf, den Verlauf der Appenzellerkriege einmal eingehender kennenzulernen.

Wohl mit Recht hat ein neuer Geschichtsschreiber dieses Volksbundes darauf hingewiesen, daß nicht Großmannssucht oder bloßer Eroberungstrieb den »Bund ob dem See« gebildet, sondern daß er vielmehr auf der natürlichen Einheit des Rhein- und Illgebietes und dem Zusammengehörigkeitsgefühl der Bevölkerung dieser Talschaften beruhte: Die Appenzeller und die Stadt St. Gallen, die das ganze Bündnis schufen, jagten keinem leeren Phantom nach, sie waren von weitblickenden, die Wirklichkeit scharf ins Auge fassenden Staatsmännern geleitet. Daß der Ausgang das Werk zerstörte, dafür dürfen sie nicht verantwortlich gemacht werden.

Wie viel Wertvolles, Zukunftsreiches ist schon im Lauf der geschichtlichen Entwicklung, die durchaus nicht immer ein Fortschritt ist, untergegangen. Die Geschichte darf aber nicht wie die Politik nur die Magd des Erfolges sein, sie muß jedes ehrliche Streben zur Größe gerecht würdigen, auch wenn es schließlich von Mißerfolg begleitet ist.

Unter den Abhandlungen über diese denkwürdige Volkserhebung ist kaum eine andere so klar und übersichtlich geschrieben, wie die von Wal-

ter Obrist, der sie 1908 und 1909 als Supplent<sup>1</sup> an der Staats-Oberrealschule in Laibach der Öffentlichkeit übergab.

Mit Liebe und Sorgfalt hatte sich der junge Professor an das Studium des historischen Stoffes herangemacht. Wiederholt hat er das Appenzellerland selbst auf längere Zeit aufgesucht. Er hat auch die Berner Stadtchronik, das Weiße Buch von Sarnen und viele andere Quellen kennen gelernt und seine wohl gelungenen Ausführungen fanden schon damals den Beifall der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften und auch des Korpskommandanten Erzherzog Eugen.

Aber Jahresberichte einer Schule in fremdsprachigem Lande waren auch im alten Österreich keine geeignete Stelle, um Ereignisse aus der Bodenseegegend zu schildern. Die wenigsten Freunde heimischer Geschichte haben daher von der Arbeit nur jemals gehört. Daher begrüßen es gewiß viele, wenn dieses Werk nun an zugänglicher Stelle ans Tageslicht tritt.

Denn wiewohl ein Vierteljahrhundert seit seinem Erscheinen verflossen ist, wird das Werk durch neuere Forschungen auf diesem Gebiete und in wesentlichen Fragen nicht überholt. Es haben zwar nach der älteren Generation weiter unermüdliche Forscher wie Büttler, Dierauer, Egli, Fäh, Götzinger, Häne, Meyer von Knonau, Müller, Schieß, Wartmann und andere besonders die st. gallische Geschichte in vielen Punkten bereichert, den Appenzellerkrieg aber hat Wilhelm Ehrenzeller in seiner st. gallischen Geschichte im späteren Mittelalter und in der Reformationszeit, einem grundlegenden Werk, eingehender behandelt.

Möge dieser Beitrag zur Geschichte des späteren Mittelalters von Walther Obrist, der wie kein anderer Abschnitt der Vergangenheit Freiheitssinn und Selbstbewußtsein unserer Vorfahren in leuchtenden Farben vor Augen führt, dem spätgeborenen Geschlecht als Vorbild dienen und dazu beitragen, Unabhängigkeitssinn und demokratisches Selbstgefühl zu erhalten und zu vertiefen auf daß es sich würdig erweise der tapferen Ahnen!

Hohenems, am Erinnerungstage der Schlacht am Stoß, 1935.

---

<sup>1</sup> Supplent: Hilfslehrer, Stellvertreter, Ersatzmann

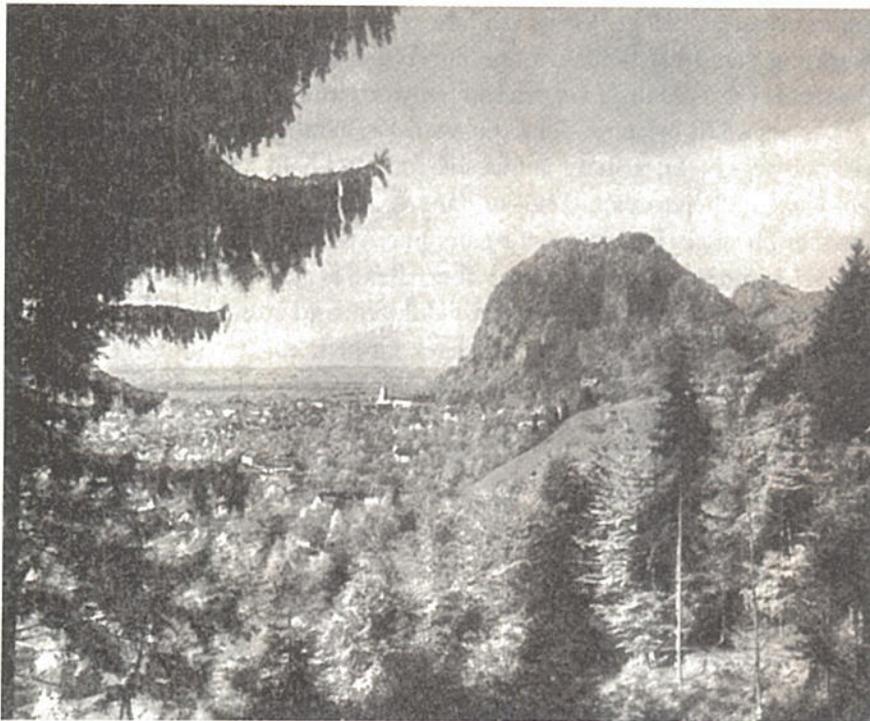
# Aus der Landsknechtzeit

*Feierabend, 16. Jg., 1934, 18. Folge*

Es ist eine bekannte Tatsache, daß der Vorarlberger zur Zeit der Landsknechte einen großen Anteil an den Kriegen hatte. Die Nachbarschaft der Schweiz, die allen fremden Heeren ihre Söldner lieferte, mag eben ihren Einfluß auch in dieser Hinsicht auf unser Land ausgeübt haben. So wurde denn das Vorarlberger Rheintal bis zum Bodensee noch später das Landsknechtländchen genannt, und Feldkirch, das den Söldnerführern von Ems aus seinen Patrizierfamilien eine Reihe von tüchtigen Kriegshauptleuten stellte, wurde als Offiziersstädtchen bezeichnet.

1934

In der Tat nahmen die Furtenbach, die Pappus, Immgraben u. a. nicht weniger Anteil an den stolzen Kriegszügen des Hauses Hohenems als etwa die Schnabel, die Schmid von Wellenstein u. a. Vielleicht war auch jener Johann Harder, der in der stürmischen Schlacht bei Ravenna 1512 seine Fahne so ruhmvoll verteidigte, aus der Stadt Feldkirch, wo diese Familie nachweisbar ist.



Hohenems  
gegen  
Norden

Im Jahre 1480 sind die von der Feldkircher Herrschaft mit 255 Mann zu Felde gezogen und im Kriege der Venezianer um 1510 erschien mit Jakob von Ems auch ein »Walser« von Feldkirch. Am glänzenden Sieg von Pavia waren aus der Stadt und Herrschaft Feldkirch ebenfalls viele dabei gewesen, die, nachdem sie wiederum ins Land gekommen waren, ihren Sold, den sie vorher nicht empfangen, vom Hubmeister begehrten und einen Aufruhr erweckten, »also daß Stadt und Land genug zu wehren hatte«. Es wurde aber mit ihnen gehandelt, sodaß sie zufrieden waren.

Im ersten und zweiten Jahrzehnt des 16. Jahrhunderts war fortwährend von Truppenlieferungen an den Kaiser Maximilian, der sie in seinen welschen Kriegen viel benötigte, die Rede. Schon 1501 boten die Waldungen der Bodenseegegend auch das Holz zu den langen Spießern der Landsknechte. Auch die Entstehung der Überlinger Fasnachtsspiele mit dem Schwerttanz wurde auf die Reisläuferei<sup>1</sup> bezogen.

Infolge der fortwährenden Abwanderung von Kriegern aus den Walgauer Herrschaften trat schließlich eine gewisse Erschöpfung ein, die den Landesherrn bewog, nicht mehr zu gestatten, daß weiter Mannschaft aus dem kleinen Land geholt werde, das seit geraumer Zeit so in Anspruch genommen wäre, »an guten, ehrlichen und redlichen Kriegersleuten, so in Italien, Hungern und anderswohin gezogen«, daß schließlich großer Mangel an guten Kriegersleuten eintreten könnte.<sup>2</sup> Die Haltung Ferdinands ist aber auch daraus zu erklären, daß er bereits ein Jahr vorher dem König von Spanien die Werbung von 3000 Söldnern, die durch den Grafen Jakob Hannibal von Hohenems in Feldkirch vorgenommen worden war, bewilligt hatte.

Bereits 1578 erlangte der Graf vom Erzherzog wieder die Erlaubnis, Werbeplätze in Vorarlberg aufzuschlagen, und bald hatte er die 20 Fähnlein Knechte beisammen. 1584 ist dann wieder eine große Mannschaft aus den vier Herrschaften vor dem Arlberg ins Welschland gezogen; als sie auf Neapel kamen, hat sie eine Pest überfallen, dadurch die meisten gestorben; von der Stadt und Herrschaft Feldkirch sind von den 300, die ausgezogen waren, nur noch zehn zurückgekommen.

Nachdem also unsere Vorfahren an den Kriegen, besonders unter Führung der Landsknechthauptleute Hans, Jakob, Marquard, Marx Sittich, Wolf Dietrich und Jakob Hannibal von Hohenems in Ungarn, den Niederlanden und vor allem auf den Schlachtgefilden der Lombardei so regen Anteil genommen haben, ist es für uns sehr wohl wert, zu wissen,

---

<sup>1</sup> Reisläuferei: Bezeichnung für das Söldnerwesen im Mittelalter und in der Neuzeit, d. h. das Eintreten junger Männer in den Kriegsdienst fremder Mächte. (*Anm. d. Hrsg.*)

<sup>2</sup> Bibl, Die Korrespondenz Maximilians II., Wien, 1916.

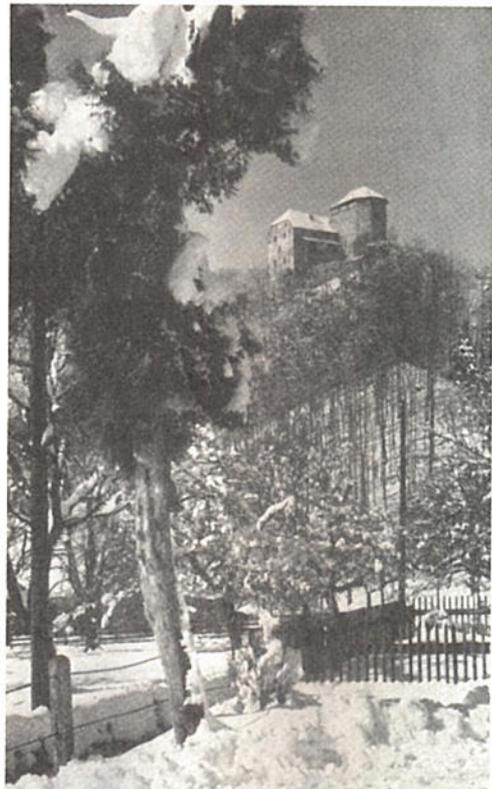
wie sich das Landsknechtleben damals abgespielt hat. Davon soll im nachfolgenden gehandelt werden.

Gefiel es dem mächtigen Fürsten oder einer freien Stadt jener Zeit, einen Krieg zu führen, so bestellte man durch den Bestallungsbrief einen bewährten Kriegshauptmann mit dem hundertfachen Monatssolde zum Feldobersten und beauftragte ihn, durch ein Werbepatent ein Regiment Landsknechte aufzurichten. Sold, Zahl der Fähnlein, Ort und Zeit der Zusammenkunft wurden festgesetzt, und nun rief der neue Feldoberst seine kriegsfrohen Freunde zusammen, ernannte den zuverlässigsten zu seinem Oberstleutnant, die anderen sollten Hauptleute der einzelnen Fähnlein werden. Das Fähnlein war die Gefechtsinheit; jedes sollte 400 Knechte zählen. 10 bis 16 Fähnlein bildeten ein Regiment.

Wurde im Lande die Werbetrommel gerührt und jeder ehrliche, mutige Geselle eingeladen, dem Kriegszug zu folgen, so strömte bei ihrem Klang bald eine Menge kriegslustigen Volkes zusammen: Beschäftigungslose Gesellen, vom Hof vertriebene Bauern und manche wackere Männer zogen mit Weib und Kind herbei, denn Sold und Beute genügten, um eine Familie zu erhalten. Plünderung war in den Kriegen von damals erlaubt und wirkte gleichsam als Prämie, wenn bei der eroberten Stadt alles der Beute verfiel. Die Leute mußten froh sein, wenn sie an ihrem Leben nicht bedroht wurden.

Die Waffen brachte der Angeworbene, der oft schon in Schlachten dabei gewesen war, meistens selbst mit; nach ihrer Gattung wurde auch der Kriegssold bemessen. Wer eine Hakenbüchse besaß, empfing doppelten Sold und wurde Doppelsöldner geheißen. Die Hauptwaffe der Landsknechte waren aber die fünf Meter langen Spieße; vielleicht kommt auch der Name der Söldner von dieser Lanze.

Wer sich nun vom Schreiber in die sogenannte Musterrolle hatte einsetzen lassen, erhielt ein Handgeld voraus. Waren die Haufen am bestimmten Ort eingetroffen, so wurden die Truppen gemustert. Auf freiem Felde ward aus drei Spießern ein Joch gebildet. Durch dieses hatte jeder Geworbene zu gehen, wenn ihn der Musterherr als tauglich befand. Den



Der  
Glopper

hochgewachsenen Fähnrichen wurden die Fähnlein anvertraut und aufgetragen, lieber ihr Leben bei ihren Bannern zu lassen, als sich zu ergeben. In die erste Reihe stellte man besonders stattliche Männer, mit Sturmhauben und Panzern gerüstet. Die mit Hakenbüchsen wurden an die Seite gestellt.

Sobald dann das geworbene Fähnlein vor seinem Feldoberst erschien, bildete es einen Ring; der Artikelbrief über Rechte und Pflichten der Landsknechte wurde verlesen, und in die Hand des Regimentsschultheißen leisteten alle den Schwur, die Satzungen getreulich zu halten, ihrem Obristen redlich zu dienen, Gott und seine Heiligen nicht zu lästern, nicht zu trinken, Kirchen und wehrlose Leute zu beschirmen, Lebensmittel nicht zu verderben, sich mit dem Sold zu begnügen und geduldig auf die Bezahlung zu warten, in Freundesland nicht zu plündern, aus der Schlacht nicht zu fliehen und anderes mehr.

War das Regiment aufgerichtet, so setzte sich der Zug in Bewegung: Die Hauptleute gingen zu Fuß. Die Stärke der Landsknechte war im offenen Feldkampf gelegen, wo sie wie eine unwiderstehliche Mauer jedem Angriffe trotzten. Die Masse des Heeres wurde der »Helle Haufe« genannt. Der Oberst ritt damals noch an jedem heißen Tage vor der vordersten Reihe. Noch gegen Ende des 15. Jahrhunderts war der Feldkampf wenig entwickelt und noch damals rückten Bürger hintereinander und paarweise ins Feld. Aber bis um die Wende jenes Jahrhunderts hatten die Landsknechte den Schweizern soviel Lehrgeld bezahlt, daß bald vor ihrem neu aufgehenden Stern der Ruhm der Eidgenossen zu erleichen begann.

Nun rückten die Landsknechte in Geviertordnung vor, wobei ihre langen Spieße wie die Stacheln eines Igels durch das erste Glied und an den Seiten herausragten und so die Lücken der vordersten Reihe schlossen. Dann folgten Reihen mit aufwärts getragenen Spießern und Schwertern. Das Fähnlein nahm man oft in die Mitte.

Bei jedem Angriff zog der sogenannte »Verlorne Haufe« voran, der, wenn er nicht aus Freiwilligen bestand, oft durch das Los bestimmt ward. Ein Troß von Weibern und Kindern nebst Händlern, Spielleuten, Gauklern, allerlei fahrendem Volk, von zankenden Buben und keifenden Weibern, schließlich ein Rudel bissiger Hunde folgte dem Landsknechteheer. Eine Gegend, die diese Haufen heimgesucht hatten, war kahlgefressen, wie wenn ein Heuschreckenschwarm vorbeigezogen wäre. Der Weibel, der mit den Rumormeistern für die Ordnung des Trosses zu sorgen hatte, mußte verstehen, ihn so zu lenken, daß nichts zurück blieb.

Zu Beginn des Kampfes erscholl ein Gebet oder Lied. Der Oberst begeisterte durch eine Ansprache seine Soldaten. Unter dem Takt der Trommler und Pfeifer rückte man vor. Ihren Klang begleiteten die

Knechte oft mit den Worten »Hüt dich Bauer, ich komm!« Der gewöhnliche Schlachtruf war »Her! Her!« Oft wurde der Anfang der Schlacht durch einen Zweikampf eingeleitet.

Ein gutes Bild eines Kampfes der Knechte gibt die Schilderung der Eroberung von Brescia nach zeitgenössischen Quellen. Der jugendliche Feldherr Gaston de Foix hatte sich im Frühjahr 1512 entschlossen, den Venezianern mit Hilfe des kampferprobten Jakob von Ems die feste Stadt zu entreißen. In aller Stille hat man den Po übersetzt und erschien am 17. Februar plötzlich vor dieser Festung. Jakob von Ems hatte nun zuerst die schwere Aufgabe, das auf einem Berg außer der Stadt gelegene Kloster zu nehmen, Leonhard Kurz, ein wackerer Schwabe, erstürmte es mit gewaltiger Wucht. Die dort gelagerten deutschen Bauern verließen nun die Bastionen und wurden im Kloster erschlagen.

Frühmorgens, es war zwei Tage später, rief Gaston nun seine Leute zusammen, und wer nun an der Spitze im »Verlorenen Haufen« zu kämpfen bereit war, mußte an der zur Stadt führenden Befestigung Aufstellung nehmen.

Es versammelten sich nun 300 Knechte um den Hauptmann Fabian Drützel, 300 weitere waren da, die freiwillig folgten. Unter ihnen befanden sich Johann Spät von Pflummern, Johann Harder, Wolfgang von Ehingen, Johann Siegmund von Freiberg, Fabian von Schlaberndorf in Sachsen und andere todesmutige Männer.

Aus all dem übrigen Fußvolk wurde ein großer Haufen gebildet, an seiner Spitze stand Jakob von Ems mit zwei Brüdern, wohl Burkart und Hans, sowie auch Philipp von Freiberg, alle berühmt durch ihren tapfe-



Gasthaus  
und  
Pension  
Schwefelbad

ren Sinn. Dieser Haufen hatte die Form eines Vierecks, er bestand aus 3500 Deutschen und 1200 Knechten unter dem Grafen von Arco.

Des weiteren ordnete Gaston eine schwerbewaffnete Schar, die zu Fuß in die Stadt dringen sollte. An seine Spitze stellte sich mit kostbarem Waffenschmuck der oberste Feldhauptmann selbst mit dem französischen Adel.

Als die in der Stadt nun vernahmen, daß der Feind des Nachts in die Festung gekommen wäre, riefen sie ihre Leute alle zu den Waffen, und die Glocken läuteten Sturm. Die Besatzung bestand aus 400 geharnischten Reitern und viel gewappnetem Volk gewärtig des Ansturms. Man forderte die Belagerten auf, die Festung zu übergeben. Nachdem dies abgewiesen worden war, befahl der Feldherr dem Jakob von Ems und Philipp von Freiberg, ihre Knechte zum Angriff zu führen.

Der von Freiberg rief die Söldner nun in den Ring und ermahnte die Leute, *»daß sie eins strengen Gemuts auch der viel alten teutschen tugendreichen Kreft und erlangten Eere gedechtig sein, dann alle frankreichische Edel mit sampt inen eintweder alle sterben oder den Sig erlangen wöllen und welche eintweder sterben oder der Stat Sigs sich gebrauchen wolten, die solten das mit auffgerekten Armen erzaigen, die andern solten auß dem Here gen. Alsdann haben sie schnelliglich mit großem Gemute und mit auffgerekten Armen geschrien: Entweder wir sterben oder werden uns Sigs der Stat gebrauchen und ir jeglicher hat sein Spieß verhawen, daß er schlüpfzig im nit empfallen möcht, sunder, so er angeworffen, daß er also rauch dester vester in Henden behalten wurd.«*

Hernach erlaubte ihnen Freiberg im Namen des Feldherrn, die Stadt *»berauben und jederman, niemant außgenommen, ertödtet von Stund an, auf Zulassung so großen Raubs sind erfrewt worden ir aller Gemüte, das ir jeder vermaint zu ir höchsten Seligkeit zu gen.«* So berichtet ein damals gedrucktes Buch.

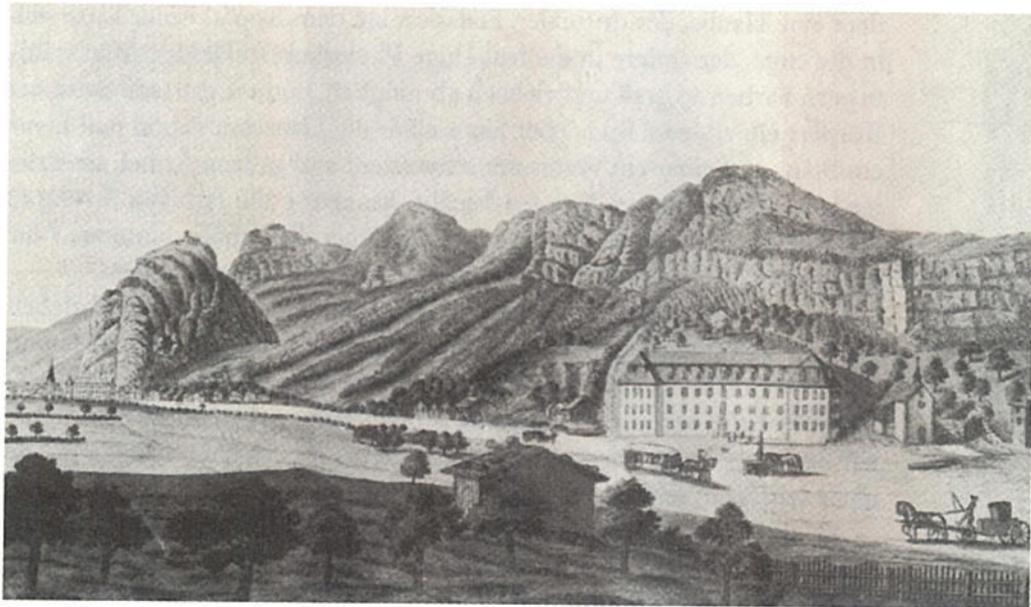
Nun stieg der »Verlorne Haufe«, von den am gegenüberliegenden Tore aufgestellten Geschützen bestrichen, langsam auf steilem Weg in kleinen Rotten hernieder und sammelte sich unten an. 600 Söldner, die ihnen entgegentraten, wurden großteils erschlagen. Beim Ansturm wurde der edle Bayard<sup>3</sup>, Jakobs Freund, als einer der ersten ernstlich verwundet.

Als die Verteidiger am Tore die Niederlage der Ihren erfuhren, flohen sie vor den Geschützen, und ihnen folgte der Feind in die Stadt. In den schmalen Gassen warfen selbst Frauen von Fenstern und Dächern Hausrat und Steine herab oder sie gossen geschmolzenes Blei oder siedendes Wasser auf den eindringenden Feind, so daß viele arg zugerichtet wurden.

Eine Weile hielten die auf freiem Platz aufgestellten Reiter noch kräftig stand und wurden erschlagen. Auf dem Marktplatze erhob sich ein

---

<sup>3</sup> Bayard: Sagenhafter Ritter ohne Furcht und Tadel. (*Anm. d. Hrsg.*)



schauriger Kampf; hier rannten die schweren Reiter im vollen Lauf ihrer Pferde mit ihren Speißen dem Fußvolk entgegen und liefen es von allen Seiten mit Eisenkolben ungestüm an. Die Knechte aber hielten die Ordnung: Es drängten andere nach durch die Tore und bezwangen endlich den mit Todesverachtung ringenden Gegner. Nun suchte das Volk der Stadt zu entfliehen, doch erlitt es durch den verfolgenden Sieger große Verluste.

Scharenweise durchrasten die Sieger die Straßen und alle Bewaffneten stießen sie nieder, sie nahmen viele gefangen und schonten nur Kinder und Frauen und jeder gebrauchte das Haus, in das er gekommen, in zügelloser Willkür. Edelsteine und Perlen, Silbergeschirr, Purpurkleider und kostbare Seide wurden die Beute der Krieger, und auf 3700 Wagen soll der Raub aus der Stadt geführt worden sein. In einer eroberten Feste gehörte nur, was dem Feind zunutz war, dem Kriegsherrn, das Übrige alles wurde dem Landsknecht zur Beute.

Hatten die Knechte in einer Stadt reiche Beute erworben, hatten sie Samt und Seide mit der Landsknechtelle, dem langen Spieße, gemessen, so wußten sie sich kein Maß in buntem Schmuck ihrer Kleider, und mancher, der eben noch mit durchlöcherten Hosen recht bettelhaft einhermarschierte, prangte jetzt in fürstlichem Staate.

So gewährte das Landsknechtheer überhaupt ein recht buntes Bild, jeder Krieger trug ein anderes Kleid. Kopfbedeckung, Wams und Hosen waren in Farbe und Form verschieden wie Heimat und Stand ihrer Träger. Der eine besaß ein enges Wams, der andere ein weites, an den Ärmeln geschlitzt und mit farbigem Stoff gefüttert; der eine trug einen Helm, der an-

Das  
Badehaus  
in  
Hohenems  
(Nach  
einem alten  
Stiche von  
J. B. Mayr)

dere eine Haube, der dritte den Federhut auf dem Kopfe. Einer hatte sich in die enge, der andere in die bauschige Pluderhose gekleidet. Man wählte gern Farben so grell und vielfach als möglich, und oft gab jede Seite des Körpers ein anderes Bild. Hier hatte einer die Hose mit rotem und blauem Bein, dort einer ein Wams mit schwarzem und gelbem Ärmel, ein dritter hatte es mit bunten Streifen benäht. Einer zog die farbigen Strümpfe bis über die Knie, dem anderen hingen sie über die Schuhe hinunter. Nur am roten Kreuz und der roten Binde war der Knecht zu erkennen.

Wie in der Kleidung, so führte das ungebundene Landsknechtleben auch in den Vergnügungen gern zum Übermaß und gegen Spiel und Trunk vermochten alle Verordnungen nur wenig auszurichten. Oft verwarfelte der Knecht seinen ganzen Monatssold, und wenn er beim Spiel auf Betrug bedacht war, gab es im Rausch dann gern eine Schlägerei, die nicht selten ein schlimmes Ende nahm.

Daher sagt der Zeitgenosse Sebastian Frank besonders über die entlassenen Landsknechte, die das Lagerleben ehrlicher Arbeit entwöhnt hatte, so daß sie oft eine Landplage bildeten: *»Zu Kaiser Max' Zeiten sind auch die Landsknechte, das niemand nutz Volk aufkommen, das unaufgefordert, ungesucht umläuft, .. das unchristlich verloren Volk, dessen Handwerk ist, Hauen, Stechen, Rauben, Morden, Brennen, Spielen, Saufen, Gotteslästern, freventlich Witwen und Waisen machen, ja das sich dann ander Unglück freut, mit jedermanns Schaden sich nähret und außerhalb und innerhalb des Kriegs auf den Bauern liegt. Schinden und schätzen nicht allein jedermann, sondern auch ihnen selbst nit nutz ist, kann ich mit keinem Schein entschuldigen, daß sie nit aller Welt Plag seien.«*

Über Verbrechen und Vergehen saßen die Landsknechte selbst zu Gericht. Sie wählten aus ihrer Mitte zwölf erfahrene Kameraden, und nicht selten wurde über den Schuldigen das Todesurteil verhängt, denn die Strafe mußte streng sein, um im Heere Ordnung zu halten.

Hatte aber der Regimentsprofoß<sup>4</sup> eine Übeltat vor das Gericht zu stellen, so wurden an einem »nüchternen Morgen« auf freiem Felde um den Stuhl des rechtsgewandten Regimentsschultheißen Schranken errichtet. Für den Angeklagten wurde ein Fürsprecher bestellt, und nur, wenn die Schuld an den drei folgenden Tagen erhärtet war, wurde das Urteil gefällt. Jetzt brach der Schultheiß den Stab über des Verurteilten Haupt und empfahl seine Seele dem Schöpfer; dann wurde er dem Profossen übergeben, damit dieser das Urteil vollziehe.

---

<sup>4</sup> Proföß: Im früheren Heerwesen ein Zuchtmeister; später in manchen Heeren ein mit der Bewachung der Arrestanten betrauter Unteroffizier. Der Generalproföß (Feldgewaltiger) war in den Söldnerheeren des 15. und 16. Jahrhunderts ein hoher Offizier, dem die Heerespolizei unterstand. (*Anm. d. Hrsg.*)

Zum Amt des Profossen bedurfte es eines ernsten, nicht allzu strengen Mannes. In seinem Gefolge befand sich der Stockmeister, der mit seinen Steckenknechten die Übeltäter einfing. Den Freimann im roten Wams, mit der roten Feder auf dem Hute und dem breiten Richtschwert an der rechten Seite betrachteten die Knechte mit scheuen Blicken.

Oft wurde aber der Missetäter nicht durch den Scharfrichter, sondern durch das Recht der langen Spieße von seinen eigenen Kameraden gerichtet. Dieses Spießrutenlaufen ist noch lange in deutschen Heeren in Übung geblieben. Soll an einem Knecht diese Form des Landsknechtrechtes angewendet werden, trat der Profoß mit dem armen Mann in den von den Knechten gebildeten Kreis, den Ring, und sprach etwa folgende Worte: *»Guten Morgen, ihr lieben, ehrlichen Landsknecht, edel und unedel, wie Gott uns zu einander gebracht. Ihr wisset alle, wie wir geschworen, dem Armen wie dem Reichen alle Ungerechtigkeit zu strafen. Darauf ich, liebe Landsknecht, auf den heutigen Tag ein Mehr der Stimmen begehre, mir helfen, solches Übel zu strafen; daß wir es verantworten können bei Fürsten und Herren.«*

War die Schuld des Beklagten erwiesen, verhüllten die Landsknechte ihre Fahnen und steckten sie in die Erde und einer sagte: *»Liebe, ehrliche Landsknecht! Ihr habt des Profossen schwere Klage vernommen, darauf wir unser Fähnlein zu tun und es in das Erdreich kehren und wollen es nimmer fliegen lassen, bis über solche Klage ein Urteil ergeht, auf daß unser Regiment ehrlich sei usw.«*

Nun ruft der Feldweibel<sup>5</sup> einen Landsknecht in den Ring, ein Urteil zu fällen. Der ersucht, ihm 40 weitere Knechte beizustellen. Haben diese ein Urteil gefällt, dann werden noch zweimal 41 gerufen. Ist das Urteil durch Erheben der Hände bestätigt, wird eine Gasse gebildet, deren Ende die Fähnrüche mit der nach innen gekehrten Fahne verschließen. Hat der arme Sünder sich auf den Tod vorbereitet, senken die Knechte auf den Schlag der Trommel die Spieße und der Verurteilte wird vom Profossen in die Gasse gestoßen. Je mutiger der Verlorene in die Spieße seiner Kameraden hineinragt, desto schneller hat er es überstanden, denn wenn ein Freund den Armen durchbrechen ließe, müßte er sofort an dessen Stelle den Todesgang machen.

Ist die Tat gesühnt, umziehen mit umgekehrter Fahne die Knechte dreimal den Leichnam, und kniend beten sie für seiner Seele Erlösung. Das Fähnlein ist sodann wieder ehrlich, und fröhlich flattert nun seine Fahne im Winde.

---

<sup>5</sup> Feldweibel, Feldwebel: Der höhere bzw. 1. Unteroffizier einer Kompagnie seit der Zeit der Landsknechte. (*Anm. d. Hrsg.*)



## Germanisch-deutsche Monatsnamen aus den 1920er und 1930er Jahren

Eismond, Hartung	Jänner
Hornung	Februar
Lenzmond, Lenz	März
Ostermond	April
Wonnemond	Mai
Brachet, Brachmond	Juni
Heuet, Heumond, Heuert	Juli
Ernting, Erntemond	August
Scheidung	September
Gilbhart	Oktober
Nebelmond, Nebelung	November
Julmond	Dezember

# Bibliographie der in Zeitungen, Zeitschriften, Festschriften und Büchern veröffentlichten Beiträge

- Sagenkundlicher Briefwechsel mit Hermann Sander aus dem Jahre 1912. 1912  
Veröffentlicht von Richard Beitzl. In: Richard Beitzl: Im Sagenwald.  
Feldkirch 1953, S. 16–21.
- Beiträge zur Geschichte des Grafen Jakob Hannibal von Hohenems 1917  
[1530–1587]. Dissertation an der philosophischen Fakultät der Uni-  
versität Innsbruck. Innsbruck 1917.
- Die Beziehung Vorarlbergs zur Schweiz [1. Teil]. Aus: Vorarlberger 1918  
Wacht; Organ für das arbeitende Volk in Vorarlberg, Jg. 9, Nr. 47,  
Dornbirn, 22. 11. 1918, S. 2–3.
- Die Beziehung Vorarlbergs zur Schweiz [2. Teil]. Aus: Vorarlberger  
Wacht; Organ für das arbeitende Volk in Vorarlberg, Jg. 9, Nr. 48,  
Dornbirn, 29. 11. 1918, S. 2–3.
- Vorarlberg in seinen Beziehungen zur Schweiz [3. Teil]. Aus: Vorarlber-  
ger Wacht; Organ für das arbeitende Volk in Vorarlberg, Jg. 9,  
Nr. 61, Dornbirn, 15. 12. 1918, S. 1–2. [Teil 1 und 2 sind unter dem  
Titel »Die Beziehung Vorarlbergs zur Schweiz« erschienen.]
- Vorarlberg in seinen Beziehungen zur Schweiz [4. Teil]. Aus: Vorarlber- 1919  
ger Wacht; Organ für das arbeitende Volk in Vorarlberg, Jg. 10,  
Nr. 9, Dornbirn, 12. 1. 1919, S. 3–4.
- Hermann Sander [1840–1919]. [Zum Gedenken an den ersten Jahres- 1920  
tag seines Todes]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches  
Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 72, Dornbirn, 30. 3. 1920,  
S. 3.
- Vorarlberg in vorgeschichtlicher Zeit. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozial-  
demokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 73, Dornbirn,  
31. 3. 1920, S. 1–2.
- Die Urbevölkerung unseres Landes [Teil 1]. Aus: Vorarlberger Wacht;  
Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 78, Dorn-  
birn, 7. 4. 1920, S. 1.

- Die Urbevölkerung unseres Landes [Teil 2]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 79, Dornbirn, 8. 4. 1920, S. 1–2.
- Die Eroberung Vorarlbergs durch die Römer. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 84, Dornbirn, 14. 4. 1920, S. 1.
- Vorarlberg unter den Römern. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 90, Dornbirn, 21. 4. 1920, S. 1–2.
- Bregenz zur Zeit der Römer [Teil 1]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 96, Dornbirn, 28. 4. 1920, S. 1–2. [Teil 2 erschien unter dem Titel »Das römische Brigantium«. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 107, Dornbirn, 12. 5. 1920, S. 1–2.]
- Die Schwaben und Einfälle in unsere Gegend. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 101, Dornbirn, 5. 5. 1920, S. 1–2.
- Das römische Brigantium [Teil 2 von »Bregenz zur Zeit der Römer«]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 107, Dornbirn, 12. 5. 1920, S. 1–2.
- Der Römerfeldzug gegen die Lenzerschwaben. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 112, Dornbirn, 19. 5. 1920, S. 1–2.
- Der Sieg des Frankenkönigs Chlodwig über die Alemannen. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 118, Dornbirn, 27. 5. 1920, S. 1–2.
- Der Vorarlberger als Glied des schwäbischen Stammes. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 123, Dornbirn, 2. 6. 1920, S. 1–2.
- Die Ansiedlung der Schwaben in Vorarlberg. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 128, Dornbirn, 9. 6. 1920, S. 4.
- Die germanischen Gaue des Landes. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 140, Dornbirn, 23. 6. 1920, S. 1–2.
- Das romanische Siedlungsgebiet des Landes. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 151, Dornbirn, 7. 7. 1920, S. 1–2.
- Die Christianisierung unserer Gegend [Teil 1]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 157, Dornbirn, 14. 7. 1920, S. 1–2.

- Die Christianisierung unserer Gegend [Teil 2]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 163, Dornbirn, 21. 7. 1920, S. 1.
- Die christlichen Glaubensboten in Vorarlberg. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 169, Dornbirn, 28. 7. 1920, S. 1–2.
- Heidnische Nachklänge in heimischer Sitte und Sage [Teil 1]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 175, Dornbirn, 4. 8. 1920, S. 1–2.
- Heidnische Nachklänge in heimischer Sitte und Sage [Teil 2]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 181, Dornbirn, 11. 8. 1920, S. 1–2.
- Vorarlberg unter fränkischer Herrschaft [Teil 1: Merowinger Zeit]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 184, Dornbirn, 14. 8. 1920, S. 1–2.
- Vorarlberg unter fränkischer Herrschaft [Teil 2: Karolingerzeit]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 187, Dornbirn, 18. 8. 1920, S. 1–2.
- Rätoromanisches Leben im frühen Mittelalter. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 191, Dornbirn, 22. 8. 1920, S. 1–2.
- Rätoromanische Spuren in Vorarlberg. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 199, Dornbirn, 1. 9. 1920, S. 1–2.
- [Druckfehlerberichtigung dazu am Ende des Beitrags »Das alte Gaugericht Rankweil«. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 205, Dornbirn, 8. 9. 1920, S. 1–2.]
- Das alte Gaugericht Rankweil. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 205, Dornbirn, 8. 9. 1920, S. 1–2.
- [Die Druckfehlerberichtigung am Ende des Beitrages gilt für »Rätoromanische Spuren in Vorarlberg«. In: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 199, Dornbirn, 1. 9. 1920, S. 1–2.]
- Sankt Gallen in seinen Beziehungen zu Vorarlberg [Teil 1]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 211, Dornbirn, 16. 9. 1920, S. 1–2.
- Sankt Gallen in seinen Beziehungen zu Vorarlberg [Teil 2]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 216, Dornbirn, 22. 9. 1920, S. 2–3.

- Die ältesten klösterlichen Niederlassungen in unserer Gegend. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 222, Dornbirn, 29. 9. 1920, S. 1–2.
- Die Einfälle der Ungarn und Sarazenen [Teil 1]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 234, Dornbirn, 13. 10. 1920, S. 2.
- Die Einfälle der Ungarn und Sarazenen [Teil 2]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 240, Dornbirn, 20. 10. 1920, S. 2.
- Die Einfälle der Ungarn und Sarazenen [Teil 3]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 241, Dornbirn, 21. 10. 1920, S. 2.
- Bischof Gebhard von Konstanz, Graf zu Bregenz. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt, Jg. 11, Nr. 246, Dornbirn, 27. 10. 1920, S. 1–2.
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse im frühen Mittelalter [Teil 1]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 252, Dornbirn, 4. 11. 1920, S. 2.
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse im frühen Mittelalter [Teil 2]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 261, Dornbirn, 16. 11. 1920, S. 2–3.
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse im frühen Mittelalter [Teil 3]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 11, Nr. 269, Dornbirn, 25. 11. 1920, S. 1–2.
- Verschollene Gestalten der heimischen Tierwelt. In: Heimat; Volkstümliche Beiträge zur Kultur und Naturkunde Vorarlbergs, Jg. 1, 1920, S. 38–43.
- 1921 Papst Pius IV. und seine Nepoten. In: Vierteljahrsschrift für Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs, Neue Folge, Jg. 5, 1921, S. 1–11.
- 1922 Aufsätze und Bilder aus der Geschichte Vorarlbergs und seiner Umgebung. Dornbirn 1922. [115, IV S.]  
 Heidnische Nachklänge in heimischer Sitte und Sage. (Aus »Aufsätze und Bilder aus der Geschichte Vorarlbergs und seiner Umgebung«). [Teil 1]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 4, 1922, Folge 45, S. 189–190.  
 Heidnische Nachklänge in heimischer Sitte und Sage. (Aus »Aufsätze und Bilder aus der Geschichte Vorarlbergs und seiner Umgebung«). [Teil 2]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 4, 1922, Folge 46, S. 193–194.

- Karl Borromeus [1538–1584] und die Hohenems [Teil 1]. In: Vierteljahrsschrift für Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs, Jg. 6, 1922, S. 8–13.
- Karl Borromeus [1538–1584] und die Hohenems [Teil 2]. In: Vierteljahrsschrift für Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs, Jg. 6, 1922, S. 31–37.
- Aus Vergangenheit und Gegenwart eines Gebirgsdörfleins [Ebnet]. [Teil 1]. In: Holunder; Wochen-Beilage für Volkskunde, Volkswohl und Unterhaltung, Jg. 1, 1923, Nr. 15, Bregenz, 28. April 1923, S. 1–2. 1923
- Aus Vergangenheit und Gegenwart eines Gebirgsdörfleins [Ebnet]. [Teil 2]. In: Holunder; Wochen-Beilage für Volkskunde, Volkswohl und Unterhaltung, Jg. 1, 1923, Nr. 16, Bregenz, 5. Mai 1923, S. 1–2.
- Franz Michael Felder als Volksmann [1839–1869]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 13, Nr. 3, Dornbirn, 12. 5. 1923, S. 1–2.
- Heimische Bienenpflege in vergangenen Zeiten. In: Tiroler-Vorarlberger Bienen-Zeitung; Organ des Tiroler Bienenzüchter-Zentralvereines und des Vorarlberger Imkerbundes, Jg. 12, Nr. 8, Innsbruck, August 1923, S. 159–162. [Die Jahrgänge 1/1911 – 12/1923, Nr. 7 unter dem Titel: Tiroler Bienenzeitung; 12/1923, Nr. 8 – 22/1933 unter dem Titel: Tiroler-Vorarlberger Bienenzeitung].
- Heimische Bienenpflege in vergangenen Zeiten. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 5, 1923, Folge 31, S. 137–139.
- Die Pfahlbauten am Bodensee [Teil 1]. Aus: Vorarlberger Landes-Zeitung; Organ für amtliche Kundmachungen, Jg. 60, Nr. 74, Bregenz, 31. 3. 1923, [ohne Seitenzahl], 2. Blatt.
- Die Pfahlbauten am Bodensee [Teil 2]. Aus: Vorarlberger Landes-Zeitung; Organ für amtliche Kundmachungen, Jg. 60, Nr. 79, Bregenz, 7. 4. 1923, [ohne Seitenzahl], 2. Blatt.
- Eine neue Frucht heimatkundlicher Forschung. (Helbok, A.: Regesten von Vorarlberg und Liechtenstein bis zum Jahre 1260. 2. Lfg. des I. Bandes d. Quellen z. Geschichte Vorarlbergs und Liechtensteins. Innsbruck 1923). [Rezension]. In: Feierabend. Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 5, 1923, Folge 49, S. 214–215.
- Die älteste Beschreibung unserer Heimat. In: Vorarlberger Lesebuch, 2. Teil. Für das 6., 7. und 8. Schuljahr, bearbeitet von Albert Eberle, Bregenz 1924, S. 258–259. 1924

- Peter Kaiser und sein Werk. [Rezension]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 6, 1924, Folge 4, S. 15–16.
- Der Vorarlberger als Glied des schwäbischen Stammes. In: Feierabend, Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 6, 1924, Folge 6, S. 23–24.
- Die josefinischen Unruhen in Dornbirn. In: Feierabend, Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 6, 1924, Folge 12, S. 49–50.
- Der gelehrte Geograph Hieronymus Münzer aus Feldkirch [1437–1508]. In: Feierabend, Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 6, 1924, Folge 17, S. 78–80.
- Aus Kronhaldens Vergangenheit. [Aus Anlass des Ankaufs des Gutes Kronhalde durch die Stadt Bregenz] In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 6, 1924, Folge 22, S. 105–107.
- Die Ungarn in St. Gallen. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 6, 1924, Folge 38, S. 173–175.
- Zum achtzigsten Geburtstage Josef Zösmairs. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 6, 1924, Folge 42, S. 189–190.
- Die Pfarrkirche von Hohenems. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 6, 1924, Folge 43, S. 198–199.
- Ein Herbsttag auf der Hohen Ems. In: Holunder; Wochen-Beilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung, Jg. 2, Nr. 46, Bregenz, 15. November 1924, S. 181.
- Ein mißglückter Herrschaftsplan des Grafen Jakob Hannibal I. von Hohenems [Teil 1]. In: Vierteljahrsschrift für Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs, Jg. 8, 1924, S. 10–17.
- Ein mißglückter Herrschaftsplan des Grafen Jakob Hannibal I. von Hohenems [Teil 2]. In: Vierteljahrsschrift für Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs, Jg. 8, 1924, S. 38–43.
- Über die Literatur des Bregenzerwaldes. In: Heimat; Volkstümliche Beiträge zur Kultur und Naturkunde Vorarlbergs, Jg. 5, 1924, Sonderheft Bregenzerwald, S. 145–148.
- Schulrat Josef Zösmair zu seinem 80. Geburtstage. In: Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung, 1924, Heft 53, S. 8–14.
- Wie das Kloster St. Gallen in Vorarlberg Besitzungen erwarb. In: Vorarlberger Lesebuch, 2. Teil, für das 6., 7. und 8. Schuljahr, bearbeitet von Albert Eberle, Bregenz 1924, S. 277–281.
- Ein Zwischenfall aus dem Lagerleben der hohenemsischen Landsknechte in Brabant. In: Vierteljahrsschrift für Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs, Jg. 8, 1924, S. 77–82.

- Casanova: zu seinem zweihundertsten Geburtstag am 2. April 1925.  
In: Holunder; Wochen-Beilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung, Jg. 3, 1925, Nr. 13, Bregenz, 28. März 1925, S. 50–51.
- Die Einwanderung der Walser in Vorarlberg. In: Heimat; Volkstümliche Beiträge zur Kultur und Naturkunde Vorarlbergs, Jg. 6, 1925, S. 65–70.
- Ein Ehrentag in der Geschichte der Bludenz. [Zum 400-Jahr-Jubiläum des 20. Juli 1525]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Organ mit der illustrierten Wochenbeilage »Volk und Zeit«, Jg. 15, Nr. 59, Dornbirn, 25. 7. 1925, S. 3–4.
- Heinrich Findelkind. In: Vorarlberger Lesebuch; erster Teil für das 3., 4. und 5. Schuljahr, bearbeitet von Albert Eberle. Wien 1925, S. 326–327.
- Sagen und Anekdoten von Alt- und Neuems. In: Andreas Ulmer: Die Burgen und Edelsitze Vorarlbergs und Liechtensteins. Dornbirn 1920–1925, S. 289–291.
- Der Schmied von Leubas. Zum vierhundertjährigen Gedächtnis. In: Heimat; Volkstümliche Beiträge zur Kultur und Naturkunde Vorarlbergs, Jg. 6, 1925, S. 39–45.
- Ein Streiter gegen französische Sprache und Sitte im alten Vorarlberg [Donat Rignolt von Proßwalden, 1670 Pfarrer in Bregenz]. In: Heimat; Volkstümliche Beiträge zur Kultur und Naturkunde Vorarlbergs, Jg. 6, 1925, S. 1–5.
- Franz Michel Felder in Rudolf Hildebrands Briefen [Teil 1]. In: Holunder; Wochen-Beilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung, Jg. 3, Nr. 18, Bregenz, 2. Mai 1925, S. 69–70.
- Franz Michel Felder in Rudolf Hildebrands Briefen [Teil 2]. In: Holunder; Wochen-Beilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung, Jg. 3, Nr. 19, Bregenz, 9. Mai 1925, S. 73–74.  
[Die Nr. 19 vom 9. Mai 1925 erschien irrtümlich ebenfalls als Nr. 18 vom 2. Mai 1925.]
- Die Straße über den Arlberg. In: Holunder; Wochen-Beilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung, Jg. 3, Nr. 39, Bregenz, 26. September 1925, S. 1.
- Zwischen Wasser und Urwald (v. Albert Schweitzer) [Rezension]. Aus: Vorarlberger Wacht; Sozialdemokratisches Organ für das arbeitende Volk, Jg. 15, Nr. 9, Dornbirn, 31. 1. 1925, S. 3.

- 1926 Landschaftsbilder am Bodensee. In: Holunder; Wochen-Beilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung, Jg. 4, 1926, Nr. 28, Bregenz, 10. Juli 1926, S. 2.
- Aus dem Geistesleben von Bregenz. In: Holunder; Wochen-Beilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung, Jg. 4, 1926, Nr. 29, Bregenz, 17. Juli 1926, S. 3.
- Allerlei vom Bodensee. In: Holunder; Wochen-Beilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung, Jg. 4, 1926, Nr. 32, Bregenz, 8. August 1926, S. 2–3.
- Aus der Geschichte des Obstbaues [Teil 1]. In: Holunder; Wochen-Beilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung, Jg. 4, Nr. 44, Bregenz, 3. November 1926, S. 1–2.
- Aus der Geschichte des Obstbaues [Teil 2]. In: Holunder; Wochen-Beilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung, Jg. 4, Nr. 45, Bregenz, 6. November 1926, S. 3–4.
- Dornbirner Personennamen in früheren Zeiten. In: Heimat; Volkstümliche Beiträge zur Kultur- und Naturkunde Vorarlbergs, Jg. 7, 1926, Sonderheft Dornbirn, S. 86–88.
- Der Wolf in unserer Heimat. Aus: Vorarlberger Landes-Zeitung; Amtsblatt für Vorarlberg, Jg. 63, Nr. 283, Bregenz, 11. 12. 1926, S. 4 [unter dem Namen Johann Häfele].
- 1927 Von unserem Obstbau in Vergangenheit und Gegenwart [Teil 1]. In: Holunder; Wochen-Beilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung, Jg. 5, 1927, Nr. 13, Bregenz, 26. März 1927, S. 3–4.
- Von unserem Obstbau in Vergangenheit und Gegenwart [Teil 2]. In: Holunder; Wochen-Beilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung, Jg. 5, 1927, Nr. 14, Bregenz, 2. April 1927, S. 2–3.
- Eine verschollene Tiergestalt unserer Heimat [Der Luchs]. In: Holunder; Wochen-Beilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung, Jg. 5, 1927, Nr. 18, Bregenz, 30. April 1927, S. 3.
- Ein musikalisches Talent aus dem alten Vorarlberg [Laurentius von Schnifis, 1633–1702]. [Teil 1]. In: Holunder; Wochen-Beilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung, Jg. 5, Nr. 38, Bregenz, 17. September 1927, S. 2–3.
- Ein musikalisches Talent aus dem alten Vorarlberg [Laurentius von Schnifis, 1633–1702]. [Teil 2]. In: Holunder; Wochen-Beilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung, Jg. 5, Nr. 39, Bregenz, 24. September 1927, S. 2–3.

- Dornbirner Familiennamen, ihre ältesten und bedeutendsten Träger [Teil 1]. In: *Heimat; Vorarlberger Monatshefte*, Jg. 8, 1927, S. 221–225.
- Dornbirner Familiennamen, ihre ältesten und bedeutendsten Träger [Teil 2]. In: *Heimat; Vorarlberger Monatshefte*, Jg. 8, 1927, S. 246–249.
- Dornbirner Familiennamen, ihre ältesten und bedeutendsten Träger [Teil 3]. In: *Heimat; Vorarlberger Monatshefte*, Jg. 8, 1927, S. 276–279.
- Dornbirner Familiennamen, ihre ältesten und bedeutendsten Träger [Teil 4]. In: *Heimat; Vorarlberger Monatshefte*, Jg. 8, 1927, S. 302–308.
- Zur Frage der Herkunft des Astronomen Georg Joachim de Porris [Georg Joachim Rheticus, 1514–1574]. In: *Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung*, 1927, Heft 55, S. 122–137.
- Dornbirn, die Gartenstadt. In: *Bergland; Illustrierte Alpenländische Monatsschrift*, Jg. 10, 1928, S. 11–14. 1928
- Das Grabmal des Grafen Hugo von Bregenz zu Höchstädt. In: *Alemania; Zeitschrift für alle Gebiete des Wissens und der Kunst mit besonderer Berücksichtigung der Heimatkunde*, Jg. 2, 1927/1928, S. 174–176.
- Hanno Rhomberg [1819–1869]. Ein vergessener Vorarlberger Maler. In: *Heimat; Vorarlberger Monatshefte*, Jg. 9, 1928, S. 77–82.
- Josef Anton Rhomberg, Historienmaler [1786–1855]. [Teil 1]. In: *Holunder; Wochen-Beilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung*, Jg. 6, Nr. 8, Bregenz, 18. Februar 1928, S. 2–3.
- Josef Anton Rhomberg, Historienmaler [1786–1855]. [Teil 2]. In: *Holunder; Wochen-Beilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung*, Jg. 6, Nr. 9, Bregenz, 25. Februar 1928, S. 2–3.
- Josef Zösmair † [1845–1928]. In: *Heimat; Vorarlberger Monatshefte*, Jg. 9, 1928, S. 193–197.
- Leibeigene Dornbirner Familien um die Mitte des 16. Jahrhunderts. In: *Alemania; Zeitschrift für alle Gebiete des Wissens und der Kunst mit besonderer Berücksichtigung der Heimatkunde*, Jg. 2, 1928, S. 177–180.
- Do Pfellarpfifar. Episch-dramatische Dichtung in der Mundart von Dornbirn. Von Armin Diem [Rezension]. In: *Heimat; Vorarlberger Monatshefte*, Jg. 9, 1928, S. 128.

- 1929 Professor Josef Zösmair † [1845–1928]. In: Jahrbuch des Vorarlberger Landesmuseums in Bregenz, 1929, S. 7–10.  
 Neue Beiträge zur Verfassungsgeschichte Vorarlbergs (Dr. Anton Brunner: Die Vorarlberger Landstände von ihren Anfängen bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts). [Rezension]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 11, 1929, Folge 34, S. 333–335.
- 1930 Josef Grabherr als Historiker [1856–1924]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 12, 1930, Folge 9, S. 126–127.  
 Doktor Ludwig Weltis Dissertation über die Entwicklung des emsischen Fürstentums [Rezension]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 12, 1930, Folge 9, S. 129–130.  
 Werden und Wachsen der Stadt Bregenz im Mittelalter. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 12, 1930, Folge 20, S. 241–247.  
 Aus Feldkirchs großen Tagen. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 12, 1930, Folge 27, S. 447–449.  
 Die Kuhmäuler. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 12, 1930, Folge 30, S. 504.  
 Ritterburgen und Edelgeschlechter der Vorklaus. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 12, 1930, Folge 35, S. 569–573.  
 Das Gnadenbild von Gwiggen. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 12, 1930, Folge 36, S. 603–604.  
 Die Belagerung von Bregenz im Jahre 1408. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 12, 1930, Folge 48, S. 719–720.  
 Hohenems in vergangenen Zeiten. In: Gedenkschrift zur Eröffnung der Straße Hohenems-Diepoldsau 26. Oktober 1930, Dornbirn 1930, S. 7–11.  
 Der Dichter Rudolf von Ems [†1254]. In: Gedenkschrift zur Eröffnung der Straße Hohenems-Diepoldsau 26. Oktober 1930, Dornbirn 1930, S. 11–15.  
 Hohenems und das Nibelungenlied. In: Gedenkschrift zur Eröffnung der Straße Hohenems-Diepoldsau 26. Oktober 1930, Dornbirn 1930, S. 16–20.  
 Der Feldoberst Jakob von Ems [†1512]. In: Gedenkschrift zur Eröffnung der Straße Hohenems-Diepoldsau 26. Oktober 1930, Dornbirn 1930, S. 20–23.  
 Der Landsknechtoberst Marx Sittich von Ems [1466–1533]. In: Gedenkschrift zur Eröffnung der Straße Hohenems-Diepoldsau 26. Oktober 1930, Dornbirn 1930, S. 23–29.

- Aus dem Sagenschatz von Hohenems. In: Gedenkschrift zur Eröffnung der Straße Hohenems-Diepoldsau 26. Oktober 1930, Dornbirn 1930, S. 75–77.
- Der heilige Karl Borromeus und die Familie Hohenems [1538–1584]. In: Gedenkschrift zur Eröffnung der Straße Hohenems-Diepoldsau 26. Oktober 1930, Dornbirn 1930, S. 81–87.
- Ein Fürstentraum des Grafen Jakob Hannibal von Hohenems [1530–1587]. In: Gedenkschrift zur Eröffnung der Straße Hohenems-Diepoldsau 26. Oktober 1930, Dornbirn 1930, S. 89–95.
- Die Geschichte von Hohenems. In: Zur Eröffnung der Straße Diepoldsau–Hohenems, Sonntag, den 26. Oktober 1930, Festschrift, Berneck und Heerbrugg 1930, S. 12–14.
- Kaiser Karl der Dicke in unserer Gegend. In: Heimat; Vorarlberger Monatshefte, Jg. 11, 1930, S. 68–72.
- Die Ritter und Grafen von Hohenems und Herren von Lustenau. In: Das schöne Land Vorarlberg; Landesverband für Fremdenverkehr in Vorarlberg; Sonderheft der Zeitschrift »Der Bund«; Baden bei Wien (1930), S. 55–56.
- Das alte Vorarlberger Haus. In: Das Wüstenroter Eigenheim; Monatschrift für das Bausparen in Österreich, Jg. 1931, Heft 6, Juni, S. 216–220. 1931
- Aus der älteren Geschichte von Götzis. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 13, 1931, Folge 29, S. 373–375.
- Sankt Gallens alte und enge Beziehungen zu unserem Lande. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 13, 1931, Folge 33, S. 441–446.
- Studien zur Verfassungsgeschichte der Klosterherrschaft Sankt Gallen. Forschungen zur Geschichte Vorarlbergs und Liechtensteins, 6. Bd., 1931. Von Karl Hans Ganahl. [Rezension]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 13, 1931, Folge 33, S. 451.
- Wie Dornbirn zu seinen Schutzheiligen kam. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 13, 1931, Folge 46, S. 602–606.
- Ein »Hübsch Lied« von dem Zug in Barbaria, so wider die wissen Moren geschehen im Jahr 1564. In: Holunder; Wochen-Beilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung, Jg. 9, Nr. 7, Bregenz, 14. Februar 1931, S. 1–2.
- Wie unsere Vorfahren wohnten. In: Holunder; Wochen-Beilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung, Jg. 9, Nr. 21, Bregenz, 23. Mai 1931, S. 1–4.

Zum 50. Todestag des Kunstmalers Gebhard Flatz [1800–1881].  
In: Heimat; Vorarlberger Monatshefte, Jg. 12, 1931, S. 257–263.

- 1932 Die alte und die neue Heimat der Walser. Teil 1: Woher sie kamen.  
[Rezension des Werkes von Karl Fritz]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 14, 1932, Folge 1, S. 4–6.  
[Teil 2 erschien in: Feierabend, Jg. 14, 1932, Folge 6, S. 78–79].
- Gebhard Flatz, Wolfurts größter Sohn [1800–1881]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 14, 1932, Folge 5, S. 43–45.
- Die alte und die neue Heimat der Walser. Teil 2: Die Einwanderung nach Graubünden und Liechtenstein. [Rezension des Werkes von Karl Fritz]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 14, 1932, Folge 6, S. 78–79. [Teil 1 erschien in: Feierabend, Jg. 14, 1932, Folge 1, S. 4–6.]
- Aus Liechtensteins ferner Vergangenheit. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 14, 1932, Folge 9, S. 110–112.
- Die Luzisteig und die Luzilegende. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 14, 1932, Folge 9, S. 113.
- Burgen und Adel von Liechtenstein. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 14, 1932, Folge 9, S. 138–145.
- Die Burgen und Edelsitze Vorarlbergs und Liechtensteins (v. Dr. Andreas Ulmer). [Rezension]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 14, 1932, Folge 9, S. 150–151.
- Abt Kilian von Sankt Gallen. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 14, 1932, Folge 11, S. 165–167.
- Allerlei von Hohenems. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 14, 1932, Folge 28, S. 439–440.
- Nibelungenland. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 14, 1932, Folge 28, S. 451–454.
- Kardinal Markus Sittikus von Hohenems [Graf Marcus Sitticus, 1533–1595]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 14, 1932, Folge 28, S. 456–459.
- Der Kunstmaler Johann Dorner [1809–1866]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 14, 1932, Folge 31, S. 511–512.
- Der Lustenauer Pfarrer Franz Rosenlächer [1763–1835]. Ein namhafter Vorarlberger Schulmann vor hundert Jahren. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 14, 1932, Folge 32, S. 529–530.
- Studienrat Gebhard Fischer 80 Jahre alt. In: Heimat; Vorarlberger Monatshefte, Jg. 13, 1932, S. 105–106.

Ein Vorarlberger als Schriftsteller in Amerika [Johann Josef Rhomberg, geb. 1836]. In: Heimat; Vorarlberger Monatshefte, Jg. 13, 1932, S. 194–203.

Rankweil und seine tausendjährige Gaumalstätte. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 15, 1933, Folge 15, S. 152–155. 1933

Marx Sittich von Ems, der Sieger von Pavia. Zu seinem 400. Todestage am 18. Juli 1933. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 15, 1933, Folge 26, S. 333–334.

Der Mitentdecker des Nibelungenliedes [Jakob Hermann Obereit, 1725–1798]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 15, 1933, Folge 26, S. 337–338.

Geschichte des Vorarlberger Landesmuseumsvereins. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 15, 1933, Folge 35, S. 418–420.

Die Historische Kommission für Vorarlberg und Liechtenstein. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 15, 1933, Folge 35, S. 442–443.

Ein Jagdstreit im alten Dornbirn. In: Heimat; Vorarlberger Monatshefte, Jg. 14, 1933, S. 24–28.

Aus der Landsknechtzeit. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 16, 1934, Folge 18, S. 172–175. 1934

Über den Namen Dornbirn. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 16, 1934, Folge 24, S. 267–268.

Aus den ältesten Tagen des Gaugerichtes. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 16, 1934, Folge 27, S. 316–319.

Vom Werdegang eines heimischen Künstlers (Josef Anton Rhomberg) [1786–1855]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 16, 1934, Folge 33, S. 365–368.

Das Tal der Frutz wird von den Walsern aufgesucht. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 16, 1934, Folge 37, S. 411–413.

Begegnung eines Vorarlbergers mit Richard Wagner [Ferdinand Beck, geb. 1847 in Frastanz]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 16, 1934, Folge 50, S. 553–554.

St. Anton, Friedhofskirche und Friedhof von Ems. In: Alemania; Zeitschrift für alle Gebiete des Wissens und der Kunst, Jg. 8, 1934, S. 201–207.

- Der Konradsbrunnen auf Schloß Ems. In: Unsere Heimat, Lesebuch, 1. Teil (Ausgabe A), hrsg. von Albert Eberle, Dornbirn 1934, S. 189.
- 1935 Erinnerungen der Walser in Vorarlberg an ihre alte Schweizer Heimat. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 17, 1935, Folge 26, S. 303–307.
- Alte Welfenburgen im Lande [1. Teil]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 17, 1935, Folge 27, S. 322. [Fortsetzung in: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 18, 1936, Folge 29, S. 280–282.]
- Der 20. April 1499. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 17, 1935, Folge 43, S. 512–515.
- 1936 Die Edlen von Raitnau zu Lochen und Hofen. Ihre Beziehungen zum Hause Hohenems. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 18, 1936, Folge 22, S. 215–217.
- Alte Welfenburgen im Lande [Teil 2]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 18, 1936, Folge 29, S. 280–282. [Teil 1 in: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 17, 1935, Folge 27, S. 322.]
- Emser Helden in alter Zeit. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 18, 1936, Folge 29, S. 282.
- Der Sänger von Schnifis in Hohenems [Laurentius von Schnifis, 1633–1702]. [Teil 1]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 18, 1936, Folge 29, S. 286–287.
- Der Sänger von Schnifis in Hohenems [Laurentius von Schnifis, 1633–1702]. [Teil 2]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 18, 1936, Folge 35, S. 380–381.
- Ein neues Werk der Vorarlberger Heimatkunde. [Rezension zu Martin Bilgeri: Das Vorarlberger Schrifttum und der Anteil des Landes am deutschen Geistesleben. 10. Heft der Vorarlberger Heimatkunde. Hrsg. v. Adolf Helbok]. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 18, 1936, Folge 47, S. 538–540.
- Stammt der Astronom Georg Joachim de Porris aus Bürs? [Georg Joachim Rheticus, 1514–1574] In: Alemannia; Zeitschrift für Geschichte, Heimat- und Volkskunde Vorarlbergs, Neue Folge, Jg. 2, 1936, S. 112–114.
- Der alte Hohenemser Altar im Landesmuseum. In: Holunder; Wochenbeilage der Vorarlberger Landes-Zeitung für Volkstum, Bildung und Unterhaltung, Jg. 14, 1936, Nr. 36, Bregenz, 5. September 1936, S. 2.

- Die Ritter und Grafen von Hohenems und Herren von Lustenau.  
In: Erholung in Vorarlberg und Tirol; Reisebeilage der »Bodensee-Rundschau«, Folge 15, 11. September 1936, S. 2.
- Zum Geleite. In: Walther Obrist: Appenzells Befreiung. Ein Beitrag zur Geschichte des späteren Mittelalters. Bregenz 1936, S. 1.
- Flür, P. Isidor: Kirchengeschichtliche Fragmente aus dem Walgau (Vierte Folge). [Rezension]. In: Alemannia; Zeitschrift für Geschichte, Heimat- und Volkskunde Vorarlbergs, Neue Folge, Jg. 2, 1936, S. 135–136.
- Nibelungenland. In: Heimatkundliche Mitteilungen, Bodenseegeschichtsverein, Jg. 1, 1937, Nr. 1, S. 6–9. 1937
- Aus der Geschichte der Grafen von Montfort. Zur Erinnerung an das Aussterben des Hauses vor 150 Jahren am 25. November 1787.  
In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 19, 1937, Folge 48, S. 549–555.
- Die am Lech wohnen. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 19, 1937, Folge 12, S. 123–124.
- Die Eroberung von Bregenz im Jahre 1647. In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 19, 1937, Folge 13, S. 140–142.
- Kamen die Walser gleich aus der Urheimat in unser Land? In: Feierabend; Wochenbeilage zum »Vorarlberger Tagblatt«, Jg. 19, 1937, Folge 9, S. 71–72.
- Hacker, Dr. Adolf, Etenheimmünster. Seine Baugeschichte (Ein Beitrag zur Geschichte des Barock am Oberrhein) [Rezension]. In: Alemannia, Zeitschrift für Geschichte, Heimat- und Volkskunde Vorarlbergs, Neue Folge, Jg. 3, 1937, S. 216–217.
- Rottenkolber Josef, Geschichte des Allgäus (Das 19. Jahrhundert). München 1938 [Rezension]. In: Alemannia, Zeitschrift für Geschichte, Heimat- und Volkskunde Vorarlbergs, Neue Folge, Jg. 3, 1937, S. 215–216.
- Wie die Walser nach Vorarlberg kamen. Zu Adalbert Weltes Roman »Die große Flucht«. [Rezension]. Aus: Vorarlberger Tagblatt, Jg. 22, Nr. 298, Bregenz, 23. 12. 1939, S. 6. 1939
- Die Bregenzerwälder und der Deutsche Bauernkrieg. Aus: Vorarlberger Tagblatt, Jg. 23, Nr. 247, Bregenz, 18. 10. 1940, S. 5. 1940
- Hieronymus Münzer [1437–1508]. In: Feldkirch, die österreichische Stadt am Alpenrhein. Feldkirch 1949, S. 49–52. 1949

- 1953 Heinrich Findelkind. In: Heimat und Vaterland; Lesebuch für die Mittelstufe der Vorarlberger Volksschulen (4. und 5. Schulstufe), Dornbirn 1953, S. 317–320.  
Die Städte Vorarlbergs im Mittelalter. In: Von heut' und ehemem; Lesebuch für die Oberstufe der Vorarlberger Volksschulen, 6. bis 8. Schulstufe, Bregenz 1953, S. 312–314.
- 1955 Ritterliches Sängertum am Bodensee und jungen Rhein [Teil 1].  
In: Unser Ländle; Beilage zur Zeitschrift »Jungösterreich«, Heft 5, 9. Mai 1955, S. 1–2.  
Ritterliches Sängertum am Bodensee und jungen Rhein [Teil 2].  
In: Unser Ländle; Beilage zur Zeitschrift »Jungösterreich«, Heft 10, Juni 1955, S. 1–2.  
Die Städte Vorarlbergs im Mittelalter. In: Von heut' und ehemem; Lesebuch für die Oberstufe der Vorarlberger Volksschulen, 6. bis 8. Schulstufe, 2. Auflage, Bregenz 1955, S. 312–314.
- 1960 Die Städte Vorarlbergs im Mittelalter. In: Von heut' und ehemem; Lesebuch für die Oberstufe der Vorarlberger Volksschulen, 6. bis 8. Schulstufe, 3. Auflage, Bregenz 1960, S. 312–314.
- Die Broschüre »Aus Dornbirns alten Tagen« ist ohne Angabe des Jahres erschienen.

### BIOGRAPHISCHES ÜBER DR. FRANZ HÄFELE

- Hensler, Anna: Ein Kranz auf das Grab Dr. Franz Häfeles. In: Vorarlberger Nachrichten, Jg. 3, Nr. 95, Bregenz, 26. April 1947, S. 3.  
Köhlmeier, Wise: Ein Leben für die Heimatgeschichte. Erinnerungen an Dr. Franz Häfele, Rundfunkmanuskript, Dornbirn 1969.  
In memoriam Dr. Franz Häfele, Hohenems. In: Vorarlberger Volksblatt, Jg. 76, Nr. 92, Bregenz, 22. April 1947, S. 3.  
Prof. Dr. Franz Häfele gestorben. In: Vorarlberger Volkswille; Sozialistisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 3, Nr. 91, Bregenz, 23. April 1947, S. 3.  
Tiefenthaler, Meinrad: Dr. Franz Häfele als Heimatforscher. In: Vorarlberger Volkswille: Sozialistisches Tagblatt für Vorarlberg, Jg. 3, Nr. 94, Bregenz, 26. April 1947, S. 4.  
Amann, Hanni: Nachruf Dr. Franz Häfele. [Vor Eingang in die Tagesordnung über die am 22. April 1947 abgehaltene 23. Sitzung des

- Gemeindetages hielt Bürgermeister Hanni Amann auf den verstorbenen Gemeindevertreter Dr. Franz Häfele einen Nachruf, der vom Gemeindetag zum Zeichen der Trauer stehend angehört wurde.] In: Gemeindeblatt für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder, Jg. 60, Nr. 17, 27. April 1947.
- Schwarz, Artur: Franz Häfele 1889–1947. In: Montfort, Jg. 1972, Heft 2, S. 353–360.
- Bertsch, Amalie: Bibliographie der Arbeiten von Dr. Franz Häfele. In: Montfort, Jg. 1972, Heft 2, S. 361–368.
- Giesinger, Josef: Er liebte seine Heimat und erforschte ihre Geschichte. Vor 40 Jahren starb der bedeutende Historiker Dr. Franz Häfele. Aus: Vorarlberger Nachrichten, Jg. 43, Nr. 91, Bregenz, 18. April 1987, S. 18.
- Truschnegg, Brigitte: Vorarlberg und die Römer; Geschichtsbewußtsein und Landesgeschichte im Wechselspiel (1800–1945), (= Schriften der Vorarlberger Landesbibliothek, Bd. 4), Graz und Feldkirch 2001, S. 139–143.
- Wanner, Gerhard: Die Geschichte der Vorarlberger Kammer für Arbeiter und Angestellte 1921–1938. Ein Beitrag zur Vorarlberger Arbeiterbewegung, Feldkirch 1977. [Dr. Franz Häfele war seit 1922 Statistiker bei der Arbeiterkammer Feldkirch und von 1929 bis 1938 Leiter der Kammerbibliotheken in Dornbirn und Bregenz.]

## REZENSIONEN ÜBER DIE WERKE DR. FRANZ HÄFELES

- Bilgeri, Martin: Aufsätze und Bilder aus der Geschichte Vorarlbergs und seiner Umgebung. Von Franz Häfele, Dr. phil., Buchbesprechung. Aus: Vorarlberger Landes-Zeitung, Jg. 59, Nr. 255, Bregenz, 8. November 1922, S. 34.
- Bilgeri, Martin: Häfeles Geschichte Vorarlbergs. In: Feierabend; Wochenbeilage zum „Vorarlberger Tagblatt“, Jg. 4, Folge 45, 1922, S. 2–3.
- Helbok, Adolf: Dr. Franz Häfele, Aufsätze und Bilder aus der Geschichte Vorarlbergs und seiner Umgebung. Buchbesprechung. In: Heimat; Volkstümliche Beiträge zur Kultur und Naturkunde Vorarlbergs, Jg. 3, 1922, S. 92–93.
- Hensler, Anna: Aufsätze und Bilder zur Geschichte Vorarlbergs und seiner Umgebung. Von Dr. phil. Franz Häfele. Buchbesprechung. Aus: Feldkircher Anzeiger, Jg. 114, Nr. 43, Feldkirch, 28. Oktober 1922, S. 1–2.

Nägele Hans: Bilder aus der Geschichte Vorarlbergs und seiner Umgebung. Buchbesprechung. In: Bündner Tagblatt; Organ der konservativdemokratischen Partei von Graubünden, Jg. 70, Nr. 272, Chur, 20. November 1922.

Ulmer, Andreas: Aufsätze und Bilder aus der Geschichte Vorarlbergs. Von Dr. phil. Franz Häfele. Buchbesprechung. Aus: Vorarlberger Volksblatt, Jg. 57, Nr. 243, Bregenz, 3. November 1922, S. 4.

# Verzeichnis der Erstveröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften

## ALEMANIA. ZEITSCHRIFT FÜR ALLE GEBIETE DES WISSENS UND DER KUNST

- Das Grabmal des Grafen Hugo von Bregenz zu Höchstädt. In: Jg. 2, 1927/1928, S. 174–176. 1928  
Leibeigene Dornbirner Familien um die Mitte des 16. Jahrhunderts. In: Jg. 2, 1928, S. 177–180.  
St. Anton, Friedhofskirche und Friedhof von Ems. In: Jg. 8, 1934, S. 201–207. 1934

## ALEMANNIA. ZEITSCHRIFT FÜR GESCHICHTE, HEIMAT- UND VOLKSKUNDE VORARLBERGS

- Stammt der Astronom Georg Joachim de Porris aus Bürs? [Georg Joachim Rheticus, 1514–1574] In: Neue Folge, Jg. 2, 1936, S. 112–114. 1936  
Flür, P. Isidor: Kirchengeschichtliche Fragmente aus dem Walgau (Vierte Folge). [Rezension]. In: Neue Folge, Jg. 2, 1936, S. 135–136.  
Hacker, Dr. Adolf, Ettenheimmünster. Seine Baugeschichte (Ein Beitrag zur Geschichte des Barock am Oberrhein). [Rezension]. In: Neue Folge, Jg. 3, 1937, S. 216–217. 1937  
Rottenkolber Josef, Geschichte des Allgäus (Das 19. Jahrhundert). München 1938. [Rezension]. In: Neue Folge, Jg. 3, 1937, S. 215–216.

## BERGLAND. ILLUSTRIERTE ALPENLÄNDISCHE MONATSSCHRIFT

- Dornbirn, die Gartenstadt. Jg. 10, 1928, S. 11–14. 1928

BODENSEE-RUNDSCHAU.  
ERHOLUNG IN VORARLBERG UND TIROL. REISEBEILAGE

- 1936 Die Ritter und Grafen von Hohenems und Herren von Lustenau.  
In: Folge 15, 11. September 1936, S. 2.

DER BUND.  
DAS SCHÖNE LAND VORARLBERG. LANDESVERBAND FÜR  
FREMDENERKEHR IN VORARLBERG. SONDERHEFT  
DER ZEITSCHRIFT »DER BUND«. BADEN BEI WIEN

- 1930 Die Ritter und Grafen von Hohenems und Herren von Lustenau. 1930,  
S. 55–56.

FEIERABEND.  
WOCHENBEILAGE ZUM »VORARLBERGER TAGBLATT«

- 1922 Heidnische Nachklänge in heimischer Sitte und Sage. (Aus »Aufsätze  
und Bilder aus der Geschichte Vorarlbergs und seiner Umgebung«).  
[Teil 1]. In: Jg. 4, 1922, Folge 45, S. 189–190.  
Heidnische Nachklänge in heimischer Sitte und Sage. (Aus »Aufsätze  
und Bilder aus der Geschichte Vorarlbergs und seiner Umgebung«).  
[Teil 2]. In: Jg. 4, 1922, Folge 46, S. 193–194.
- 1923 Heimische Bienenpflege in vergangenen Zeiten. In: Jg. 5, 1923,  
Folge 31, S. 137–139.  
Eine neue Frucht heimatkundlicher Forschung. (Helbok, A.: Regesten  
von Vorarlberg und Liechtenstein bis zum Jahre 1260. 2. Lfg. des  
I. Bandes d. Quellen z. Geschichte Vorarlbergs und Liechtensteins.  
Innsbruck 1923). [Rezension]. In: Jg. 5, 1923, Folge 49, S. 214–215.
- 1924 Peter Kaiser und sein Werk. [Rezension]. In: Jg. 6, 1924, Folge 4,  
S. 15–16.  
Der Vorarlberger als Glied des schwäbischen Stammes. In: Jg. 6, 1924,  
Folge 6, S. 23–24.  
Die josefinischen Unruhen in Dornbirn. In: Jg. 6, 1924, Folge 12,  
S. 49–50.  
Der gelehrte Geograph Hieronymus Münzer aus Feldkirch [1437–1508].  
In: Jg. 6, 1924, Folge 17, S. 78–80.

- Aus Kronhaldens Vergangenheit. [Aus Anlass des Ankaufs des Gutes Kronhalde durch die Stadt Bregenz.] In: Jg. 6, 1924, Folge 22, S. 105–107.
- Die Ungarn in St. Gallen. In: Jg. 6, 1924, Folge 38, S. 173–175.
- Zum achtzigsten Geburtstage Josef Zösmairs. In: Jg. 6, 1924, Folge 42, S. 189–190.
- Die Pfarrkirche von Hohenems. In: Jg. 6, 1924, Folge 43, S. 198–199.
- Neue Beiträge zur Verfassungsgeschichte Vorarlbergs (Dr. Anton Brunner: Die Vorarlberger Landstände von ihren Anfängen bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts). [Rezension]. In: Jg. 11, 1929, Folge 34, S. 333–335. 1929
- Josef Grabherr als Historiker [1856–1924]. In: Jg. 12, 1930, Folge 9, S. 126–127. 1930
- Doktor Ludwig Weltis Dissertation über die Entwicklung des emsischen Fürstentums. [Rezension]. In: Jg. 12, 1930, Folge 9, S. 129–130.
- Werden und Wachsen der Stadt Bregenz im Mittelalter. In: Jg. 12, 1930, Folge 20, S. 241–247.
- Aus Feldkirchs großen Tagen. In: Jg. 12, 1930, Folge 27, S. 447–449.
- Die Kuhmäuler. In: Jg. 12, 1930, Folge 30, S. 504.
- Ritterburgen und Edelgeschlechter der Vorklaus. In: Jg. 12, 1930, Folge 35, S. 569–573.
- Das Gnadenbild von Gwiggen. In: Jg. 12, 1930, Folge 36, S. 603–604.
- Die Belagerung von Bregenz im Jahre 1408. In: Jg. 12, 1930, Folge 48, S. 719–720.
- Aus der älteren Geschichte von Götzis. In: Jg. 13, 1931, Folge 29, S. 373–375. 1931
- Sankt Gallens alte und enge Beziehungen zu unserem Lande. In: Jg. 13, 1931, Folge 33, S. 441–446.
- Studien zur Verfassungsgeschichte der Klosterherrschaft Sankt Gallen. Forschungen zur Geschichte Vorarlbergs und Liechtensteins, 6. Bd., 1931. Von Karl Hans Ganahl. [Rezension]. In: Jg. 13, 1931, Folge 33, S. 451.
- Wie Dornbirn zu seinen Schutzheiligen kam. In: Jg. 13, 1931, Folge 46, S. 602–606.
- Die alte und die neue Heimat der Walser. Teil 1: Woher sie kamen. [Rezension des Werkes von Karl Fritz]. In: Jg. 14, 1932, Folge 1, S. 4–6. 1932

- Gebhard Flatz, Wolfurts größter Sohn [1800–1881]. In: Jg. 14, 1932, Folge 5, S. 43–45.
- Die alte und die neue Heimat der Walser. Teil 2: Die Einwanderung nach Graubünden und Liechtenstein. [Rezension des Werkes von Karl Fritz]. In: Jg. 14, 1932, Folge 6, S. 78–79.
- Aus Liechtensteins ferner Vergangenheit. In: Jg. 14, 1932, Folge 9, S. 110–112.
- Die Luzisteig und die Luzilegende. In: Jg. 14, 1932, Folge 9, S. 113.
- Burgen und Adel von Liechtenstein. In: Jg. 14, 1932, Folge 9, S. 138–145.
- Die Burgen und Edelsitze Vorarlbergs und Liechtensteins (v. Dr. Andreas Ulmer). [Rezension]. In: Jg. 14, 1932, Folge 9, S. 150–151.
- Abt Kilian von Sankt Gallen. In: Jg. 14, 1932, Folge 11, S. 165–167.
- Allerlei von Hohenems. In: Jg. 14, 1932, Folge 28, S. 439–440.
- Nibelungenland. In: Jg. 14, 1932, Folge 28, S. 451–454.
- Kardinal Markus Sittikus von Hohenems [Graf Marcus Sitticus, 1533–1595]. In: Jg. 14, 1932, Folge 28, S. 456–459.
- Der Kunstmaler Johann Dorner [1809–1866]. In: Jg. 14, 1932, Folge 31, S. 511–512.
- Der Lustenauer Pfarrer Franz Rosenlächer [1763–1835]. Ein namhafter Vorarlberger Schulmann vor hundert Jahren. In: Jg. 14, 1932, Folge 32, S. 529–530.
- 1933 Rankweil und seine tausendjährige Gaumalstätte. In: Jg. 15, 1933, Folge 15, S. 152–155.
- Marx Sittich von Ems, der Sieger von Pavia. Zu seinem 400. Todestage am 18. Juli 1933. In: Jg. 15, 1933, Folge 26, S. 333–334.
- Der Mitentdecker des Nibelungenliedes [Jakob Hermann Obereit, 1725–1798]. In: Jg. 15, 1933, Folge 26, S. 337–338.
- Geschichte des Vorarlberger Landesmuseumsvereins. In: Jg. 15, 1933, Folge 35, S. 418–420.
- Die Historische Kommission für Vorarlberg und Liechtenstein. In: Jg. 15, 1933, Folge 35, S. 442–443.
- 1934 Aus der Landsknechtzeit. In: Jg. 16, 1934, Folge 18, S. 172–175.
- Über den Namen Dornbirn. In: Jg. 16, 1934, Folge 24, S. 267–268.
- Aus den ältesten Tagen des Gaugerichtes. In: Jg. 16, 1934, Folge 27, S. 316–319.
- Vom Werdegang eines heimischen Künstlers (Josef Anton Rhomberg) [1786–1855]. In: Jg. 16, 1934, Folge 33, S. 365–368.

- Das Tal der Frutz wird von den Walsern aufgesucht. In: Jg. 16, 1934, Folge 37, S. 411–413.
- Begegnung eines Vorarlbergers mit Richard Wagner [Ferdinand Beck, geb. 1847 in Frastanz]. In: Jg. 16, 1934, Folge 50, S. 553–554.
- Erinnerungen der Walser in Vorarlberg an ihre alte Schweizer Heimat. 1935  
In: Jg. 17, 1935, Folge 26, S. 303–307.
- Alte Welfenburgen im Lande [1. Teil]. In: Jg. 17, 1935, Folge 27, S. 322.
- Der 20. April 1499. In: Jg. 17, 1935, Folge 43, S. 512–515.
- Die Edlen von Raitnau zu Lochen und Hofen. Ihre Beziehungen zum Hause Hohenems. In: Jg. 18, 1936, Folge 22, S. 215–217. 1936
- Alte Welfenburgen im Lande [Teil 2]. In: Jg. 18, 1936, Folge 29, S. 280–282.
- Emser Helden in alter Zeit. In: Jg. 18, 1936, Folge 29, S. 282.
- Der Sänger von Schnifis in Hohenems [Laurentius von Schnifis, 1633–1702]. [Teil 1]. In: Jg. 18, 1936, Folge 29, S. 286–287.
- Der Sänger von Schnifis in Hohenems [Laurentius von Schnifis, 1633–1702]. [Teil 2]. In: Jg. 18, 1936, Folge 35, S. 380–381.
- Ein neues Werk der Vorarlberger Heimatkunde. [Rezension zu Martin Bilgeri: Das Vorarlberger Schrifttum und der Anteil des Landes am deutschen Geistesleben. 10. Heft der Vorarlberger Heimatkunde. Hrsg. v. Adolf Helbok]. In: Jg. 18, 1936, Folge 47, S. 538–540.
- Aus der Geschichte der Grafen von Montfort. Zur Erinnerung an das Aussterben des Hauses vor 150 Jahren am 25. November 1787. 1937  
In: Jg. 19, 1937, Folge 48, S. 549–555.
- Die am Lech wohnen. In: Jg. 19, 1937, Folge 12, S. 123–124.
- Die Eroberung von Bregenz im Jahre 1647. In: Jg. 19, 1937, Folge 13, S. 140–142.
- Kamen die Walser gleich aus der Urheimat in unser Land? In: Jg. 19, 1937, Folge 9, S. 71–72.

HEIMAT.  
VOLKSTÜMLICHE BEITRÄGE ZUR KULTUR UND  
NATURKUNDE VORARLBERGS

- Verschollene Gestalten der heimischen Tierwelt. In: Jg. 1, 1920, S. 38–43. 1920

- 1924 Über die Literatur des Bregenzerwaldes. In: Jg. 5, 1924, Sonderheft Bregenzerwald, S. 145–148.
- 1925 Die Einwanderung der Walser in Vorarlberg. In: Jg. 6, 1925, S. 65–70.  
Der Schmied von Leubas. Zum vierhundertjährigen Gedächtnis.  
In: Jg. 6, 1925, S. 39–45.  
Ein Streiter gegen französische Sprache und Sitte im alten Vorarlberg  
[Donat Rignolt von Proßwalden, 1670 Pfarrer in Bregenz]. In: Jg. 6,  
1925, S. 1–5.
- 1926 Dornbirner Personennamen in früheren Zeiten. In: Jg. 7, 1926, Sonderheft Dornbirn, S. 86–88.
- 1927 Dornbirner Familiennamen, ihre ältesten und bedeutendsten Träger  
[Teil 1]. In: Jg. 8, 1927, S. 221–225.  
Dornbirner Familiennamen, ihre ältesten und bedeutendsten Träger  
[Teil 2]. In: Jg. 8, 1927, S. 246–249.  
Dornbirner Familiennamen, ihre ältesten und bedeutendsten Träger  
[Teil 3]. In: Jg. 8, 1927, S. 276–279.  
Dornbirner Familiennamen, ihre ältesten und bedeutendsten Träger  
[Teil 4]. In: Jg. 8, 1927, S. 302–308.
- 1928 Hanno Rhomberg [1819–1869]. Ein vergessener Vorarlberger Maler.  
In: Jg. 9, 1928, S. 77–82.  
Josef Zösmair † [1845–1928]. In: Jg. 9, 1928, S. 193–197.  
Do Pfellarpfifar. Episch-dramatische Dichtung in der Mundart von  
Dornbirn. Von Armin Diem [Rezension]. In: Jg. 9, 1928, S. 128.
- 1930 Kaiser Karl der Dicke in unserer Gegend. In: Jg. 11, 1930, S. 68–72.
- 1931 Zum 50. Todestag des Kunstmalers Gebhard Flatz [1800–1881].  
In: Jg. 12, 1931, S. 257–263.
- 1932 Studienrat Gebhard Fischer 80 Jahre alt. In: Jg. 13, 1932, S. 105–106.  
Ein Vorarlberger als Schriftsteller in Amerika [Johann Josef Rhomberg,  
geb. 1836]. In: Jg. 13, 1932, S. 194–203.
- 1933 Ein Jagdstreit im alten Dornbirn. In: Jg. 14, 1933, S. 24–28.

HEIMATKUNDLICHE MITTEILUNGEN.  
BODENSEEGESCHICHTSVEREIN

Nibelungenland. Jg. 1, 1937, Nr. 1, S. 6–9. 1937

HOLUNDER.

WOCHEN-BEILAGE DER VORARLBERGER LANDES-ZEITUNG  
FÜR VOLKSKUNDE, VOLKSWOHL UND UNTERHALTUNG

Aus Vergangenheit und Gegenwart eines Gebirgsdörfleins [Ebnet]. 1923  
[Teil 1]. In: Jg. 1, 1923, Nr. 15, 28. April 1923, S. 1–2.

Aus Vergangenheit und Gegenwart eines Gebirgsdörfleins [Ebnet].  
[Teil 2]. In: Jg. 1, 1923, Nr. 16, 5. Mai 1923, S. 1–2.

Ein Herbsttag auf der Hohen Ems. In: Jg. 2, Nr. 46, 15. November 1924, S. 181. 1924

Casanova: zu seinem zweihundertsten Geburtstag am 2. April 1925. 1925  
In: Jg. 3, 1925, Nr. 13, 28. März 1925, S. 50–51.

Franz Michel Felder in Rudolf Hildebrands Briefen [Teil 1]. In: Jg. 3,  
Nr. 18, 2. Mai 1925, S. 69–70.

Franz Michel Felder in Rudolf Hildebrands Briefen [Teil 2]. In: Jg. 3,  
Nr. 19, 9. Mai 1925, S. 73–74.

Die Straße über den Arlberg. In: Jg. 3, Nr. 39, 26. September 1925, S. 1.

Landschaftsbilder am Bodensee. In: Jg. 4, 1926, Nr. 28, 10. Juli 1926, S. 2. 1926  
Aus dem Geistesleben von Bregenz. In: Jg. 4, 1926, Nr. 29, 17. Juli  
1926, S. 3.

Allerlei vom Bodensee. In: Jg. 4, 1926, Nr. 32, 8. August 1926, S. 2–3.

Aus der Geschichte des Obstbaues [Teil 1]. In: Jg. 4, Nr. 44, 3. November  
1926, S. 1–2.

Aus der Geschichte des Obstbaues [Teil 2]. In: Jg. 4, Nr. 45, 6. November  
1926, S. 3–4.

Von unserem Obstbau in Vergangenheit und Gegenwart [Teil 1]. In: 1927  
Jg. 5, 1927, Nr. 13, 26. März 1927, S. 3–4.

Von unserem Obstbau in Vergangenheit und Gegenwart [Teil 2]. In:  
Jg. 5, 1927, Nr. 14, 2. April 1927, S. 2–3.

Eine verschollene Tiergestalt unserer Heimat [Der Luchs]. In: Jg. 5,  
1927, Nr. 18, 30. April 1927, S. 3.

- Ein musikalisches Talent aus dem alten Vorarlberg [Laurentius von Schnifis, 1633–1702]. [Teil 1]. In: Jg. 5, Nr. 38, 17. September 1927, S. 2–3.
- Ein musikalisches Talent aus dem alten Vorarlberg [Laurentius von Schnifis, 1633–1702]. [Teil 2]. In: Jg. 5, Nr. 39, 24. September 1927, S. 2–3.
- 1928 Josef Anton Rhomberg, Historienmaler [1786–1855]. [Teil 1]. In: Jg. 6, Nr. 8, 18. Februar 1928, S. 2–3.
- Josef Anton Rhomberg, Historienmaler [1786–1855]. [Teil 2]. In: Jg. 6, Nr. 9, 25. Februar 1928, S. 2–3.
- 1931 Ein »Hübsch Lied« von dem Zug in Barbaria, so wider die wissen Moren geschehen im Jahr 1564. In: Jg. 9, Nr. 7, 14. Februar 1931, S. 1–2.
- Wie unsere Vorfahren wohnten. In: Jg. 9, Nr. 21, 23. Mai 1931, S. 1–4.
- 1936 Der alte Hohenemser Altar im Landesmuseum. In: Jg. 14, 1936, Nr. 36, 5. September 1936, S. 2.

#### SCHRIFTEN DES VEREINS FÜR GESCHICHTE DES BODENSEES UND SEINER UMGEBUNG

- 1924 Schulrat Josef Zösmair zu seinem 80. Geburtstage. In: 1924, Heft 53, S. 8–14.
- 1927 Zur Frage der Herkunft des Astronomen Georg Joachim de Porris [Georg Joachim Rheticus, 1514–1574]. In: 1927, Heft 55, S. 122–137.

#### TIROLER-VORARLBERGER BIENZENZEITUNG

- 1923 Heimische Bienenpflege in vergangenen Zeiten. In: Jg. 12, Nr. 8, August 1923, S. 159–162.

#### UNSER LÄNDLE. BEILAGE ZUR ZEITSCHRIFT »JUNGÖSTERREICH«

- 1955 Ritterliches Sängertum am Bodensee und jungen Rhein [Teil 1]. In: Heft 5, 9. Mai 1955, S. 1–2.

Ritterliches Sängertum am Bodensee und jungen Rhein [Teil 2]. In:  
Heft 10, Juni 1955, S. 1–2.

#### VIERTELJAHRSSCHRIFT FÜR GESCHICHTE UND LANDESKUNDE VORARLBERGS

- Papst Pius IV. und seine Nepoten. In: Jg. 5, 1921, S. 1–11. 1921
- Karl Borromeus [1538–1584] und die Hohenems [Teil 1]. In: Jg. 6, 1922,  
S. 8–13. 1922
- Karl Borromeus [1538–1584] und die Hohenems [Teil 2]. In: Jg. 6, 1922,  
S. 31–37.
- Ein mißglückter Herrschaftsplan des Grafen Jakob Hannibal I. von 1924  
Hohenems [Teil 1]. In: Jg. 8, 1924, S. 10–17.
- Ein mißglückter Herrschaftsplan des Grafen Jakob Hannibal I. von  
Hohenems [Teil 2]. In: Jg. 8, 1924, S. 38–43.
- Ein Zwischenfall aus dem Lagerleben der hohenemsischen Landsknech-  
te in Brabant. In: Jg. 8, 1924, S. 77–82.

#### VORARLBERGER LANDESZEITUNG

- Die Pfahlbauten am Bodensee [Teil 1]. Aus: Jg. 60, Nr. 74, 31. 3. 1923, 1923  
[ohne Seitenzahl], 2. Blatt.
- Die Pfahlbauten am Bodensee [Teil 2]. Aus: Jg. 60, Nr. 79, 7. 4. 1923,  
[ohne Seitenzahl], 2. Blatt.
- Der Wolf in unserer Heimat. Aus: Jg. 63, Nr. 283, 11. 12. 1926, S. 4. 1926

#### VORARLBERGER TAGBLATT

- Wie die Walser nach Vorarlberg kamen. Zu Adalbert Weltes Roman 1939  
»Die große Flucht« [Rezension]. Aus: Jg. 22, Nr. 298, 23. 12. 1939,  
S. 6.
- Die Bregenzerwälder und der Deutsche Bauernkrieg. Aus: Jg. 23, 1940  
Nr. 247, 18. 10. 1940, S. 5.

## VORARLBERGER WACHT

- 1918 Die Beziehung Vorarlbergs zur Schweiz [1. Teil]. Aus: Jg. 9, Nr. 47, 22. 11. 1918, S. 2–3.  
Die Beziehung Vorarlbergs zur Schweiz [2. Teil]. Aus: Jg. 9, Nr. 48, 29. 11. 1918, S. 2–3.  
Vorarlberg in seinen Beziehungen zur Schweiz [3. Teil]. Aus: Jg. 9, Nr. 61, 15. 12. 1918, S. 1–2.
- 1919 Vorarlberg in seinen Beziehungen zur Schweiz [4. Teil]. Aus: Jg. 10, Nr. 9, 12. 1. 1919, S. 3–4.
- 1920 Hermann Sander [1840–1919]. [Zum Gedenken an den ersten Jahrestag seines Todes]. Aus: Jg. 11, Nr. 72, 30. 3. 1920, S. 3.  
Vorarlberg in vorgeschichtlicher Zeit. Aus: Jg. 11, Nr. 73, 31. 3. 1920, S. 1–2.  
Die Urbevölkerung unseres Landes [Teil 1]. Aus: Jg. 11, Nr. 78, 7. 4. 1920, S. 1.  
Die Urbevölkerung unseres Landes [Teil 2]. Aus: Jg. 11, Nr. 79, 8. 4. 1920, S. 1–2.  
Die Eroberung Vorarlbergs durch die Römer. Aus: Jg. 11, Nr. 84, 14. 4. 1920, S. 1.  
Vorarlberg unter den Römern. Aus: Jg. 11, Nr. 90, 21. 4. 1920, S. 1–2.  
Bregenz zur Zeit der Römer [Teil 1]. Aus: Jg. 11, Nr. 96, 28. 4. 1920, S. 1–2.  
Die Schwaben und Einfälle in unsere Gegend. Aus: Jg. 11, Nr. 101, 5. 5. 1920, S. 1–2.  
Das römische Brigantium [Teil 2 von »Bregenz zur Zeit der Römer«]. Aus: Jg. 11, Nr. 107, 12. 5. 1920, S. 1–2.  
Der Römerfeldzug gegen die Lenzerschwaben. Aus: Jg. 11, Nr. 112, 19. 5. 1920, S. 1–2.  
Der Sieg des Frankenkönigs Chlodwig über die Alemannen. Aus: Jg. 11, Nr. 118, 27. 5. 1920, S. 1–2.  
Der Vorarlberger als Glied des schwäbischen Stammes. Aus: Jg. 11, Nr. 123, 2. 6. 1920, S. 1–2.  
Die Ansiedlung der Schwaben in Vorarlberg. Aus: Jg. 11, Nr. 128, 9. 6. 1920, S. 4.  
Die germanischen Gaue des Landes. Aus: Jg. 11, Nr. 140, 23. 6. 1920, S. 1–2.  
Das romanische Siedlungsgebiet des Landes. Aus: Jg. 11, Nr. 151, 7. 7. 1920, S. 1–2.

- Die Christianisierung unserer Gegend [Teil 1]. Aus: Jg. 11, Nr. 157, 14. 7. 1920, S. 1–2.
- Die Christianisierung unserer Gegend [Teil 2]. Aus: Jg. 11, Nr. 163, 21. 7. 1920, S. 1.
- Die christlichen Glaubensboten in Vorarlberg. Aus: Jg. 11, Nr. 169, 28. 7. 1920, S. 1–2.
- Heidnische Nachklänge in heimischer Sitte und Sage [Teil 1]. Aus: Jg. 11, Nr. 175, 4. 8. 1920, S. 1–2.
- Heidnische Nachklänge in heimischer Sitte und Sage [Teil 2]. Aus: Jg. 11, Nr. 181, 11. 8. 1920, S. 1–2.
- Vorarlberg unter fränkischer Herrschaft [Teil 1: Merowinger Zeit]. Aus: Jg. 11, Nr. 184, 14. 8. 1920, S. 1–2.
- Vorarlberg unter fränkischer Herrschaft [Teil 2: Karolingerzeit]. Aus: Jg. 11, Nr. 187, 18. 8. 1920, S. 1–2.
- Rätoromanisches Leben im frühen Mittelalter. Aus: Jg. 11, Nr. 191, 22. 8. 1920, S. 1–2.
- Rätoromanische Spuren in Vorarlberg. Aus: Jg. 11, Nr. 199, 1. 9. 1920, S. 1–2.
- Das alte Gaugericht Rankweil. Aus: Jg. 11, Nr. 205, 8. 9. 1920, S. 1–2.
- Sankt Gallen in seinen Beziehungen zu Vorarlberg [Teil 1]. Aus: Jg. 11, Nr. 211, 16. 9. 1920, S. 1–2.
- Sankt Gallen in seinen Beziehungen zu Vorarlberg [Teil 2]. Aus: Jg. 11, Nr. 216, 22. 9. 1920, S. 2–3.
- Die ältesten klösterlichen Niederlassungen in unserer Gegend. Aus: Jg. 11, Nr. 222, 29. 9. 1920, S. 1–2.
- Die Einfälle der Ungarn und Sarazenen [Teil 1]. Aus: Jg. 11, Nr. 234, 13. 10. 1920, S. 2.
- Die Einfälle der Ungarn und Sarazenen [Teil 2]. Aus: Jg. 11, Nr. 240, 20. 10. 1920, S. 2.
- Die Einfälle der Ungarn und Sarazenen [Teil 3]. Aus: Jg. 11, Nr. 241, 21. 10. 1920, S. 2.
- Bischof Gebhard von Konstanz, Graf zu Bregenz. Aus: Jg. 11, Nr. 246, 27. 10. 1920, S. 1–2.
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse im frühen Mittelalter [Teil 1]. Aus: Jg. 11, Nr. 252, 4. 11. 1920, S. 2.
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse im frühen Mittelalter [Teil 2]. Aus: Jg. 11, Nr. 261, 16. 11. 1920, S. 2–3.
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse im frühen Mittelalter [Teil 3]. Aus: Jg. 11, Nr. 269, 25. 11. 1920, S. 1–2.

- 1923 Franz Michael Felder als Volksmann [1839–1869]. Aus: Jg. 13, Nr. 3, 12. 5. 1923, S. 1–2.
- 1925 Zwischen Wasser und Urwald (v. Albert Schweitzer) [Rezension]. Aus: Jg. 15, Nr. 9, 31. 1. 1925, S. 3.  
Ein Ehrentag in der Geschichte der Bludenzer. [Zum 400-Jahr-Jubiläum des 20. Juli 1525]. Aus: Jg. 15, Nr. 59, 25. 7. 1925, S. 3–4.

WÜSTENROTER EIGENHEIM.  
MONATSSCHRIFT FÜR DAS BAUSPAREN IN ÖSTERREICH

- 1931 Das alte Vorarlberger Haus. In: Jg. 1931, Heft 6, Juni, S. 216–220.

# Verzeichnis der Abbildungen

<i>Seite Motiv</i>	<i>Fotograf/Künstler (soweit bekannt)</i>
33 Ansicht der Ruine Neumontfort	L. Scheel
34 Rathaus in Hohenems gegen den Schloßberg	Leo Heim
35 Schloß Neuems auf dem Glopper	H. Watzeck
36 Hohenems von Süden	
49 oben: Haus im Montafon	
49 unten: Montafoner Haus in der Zeit der Baumblüte	
51 Walserhäuser (Zeichnung)	
53 Typ eines schönen Fachwerkbaues in Hard am Bodensee	
54 Doppelgiebliches Rheintalhaus in Dornbirn, Riedgasse (1929 durch Brand zerstört)	Leo Heim
55 Das »Rote Haus« am Marktplatz in Dornbirn (Zeichnung)	
76 Hohenems gegen Südwest	Leo Heim
78 Marktstraße (Postkarte)	
81 Rathaus	Leo Heim
82 Marktstraße	
93 Hohenems »Politisches Schatzkästlein« (Thesaurus philopoliticus 1624, Stich)	Daniel Meißner
95 Die Bergwelt östlich von Hohenems vom Rhein aus gesehen	
97 Emser Reute gegen Glopper und Altems	
125 Der gräfliche Palast in Hohenems	H. Watzeck
128 Die Mönchshöhle bei Ebnet	
129 Am Wege zum Glopper	
131 Jakob II. von Ems, 1512	Schenk v. Notzing
134 Palast Hohenems (Postkarte)	H. Watzeck
143 Löwenzähne (Postkarte)	Karl Schachinger
157 Kapelle St. Anton in Hohenems (Postkarte)	
162 Der Gaiskopf vom Bödele aus	Martin Hämmerle
163 Auf der Alpe (Zeichnung)	Charl. Waga
164 Blick vom Bödele in den Bregenzerwald	J. Nipp

165	Alpenhotel Bödele	Martin Hämmerle
179	Am Ardetzenberg	Karl Schimper
183	Im Kehr	Oskar Gruber
198	Dornbirn gegen die Schweizer Berge	Leo Heim
201	Dornbirn, Oberdorf gegen den Bodensee	Leo Heim
202	Dornbirn aus der Vogelschau	Leo Heim
205	Dornbirn gegen die Staufenspitze	Leo Heim
206	Der Dornbirner Marktplatz	Leo Heim
214	Blick auf Schruns mit Sulzfluh, Drusenfluh, Schesaplana und Zimba	O. Steiner
216	Lech im September 1931	A. Schmitt
222	Bregenz gegen das Rheintal	
224	Altes Rentamt in der Oberstadt	Risch-Lau
227	Urkunde der Marktverleihung an Bregenz	
230	oben: Bregenzer Bundesgymnasium	
230	unten: Eingang zum Bundesgymnasium	
231	Bregenzer Rathaus	
232	Knaben-Volks- und Bürgerschule in Bregenz	
251	Ruine Althofen	Adolf Hild
252	Schloß Hofen vor 80 Jahren (Zeichnung)	
253	Schloß Hofen	Risch-Lau
254	Die Ruggburg (Zeichnung)	
255	oben: Die Ruine Ruggburg (Zeichnung)	
255	unten: Ruine von Halbenstein (Zeichnung)	L. Scheel
257	Schloß Gwiggen im Jahre 1812 (Zeichnung)	
271	Götzis mit dem Alpstein (Federzeichnung)	Markus Bachmann
274	Ruine Neuburg (Zeichnung)	Kasimir Walch
275	Ruine Montfort	
278	Rankweil mit den Bergen des Vorderlandes	
280	Rankweil gegen den Alvier	
281	Am Schwarzen See	
283	oben: Kirche zu St. Peter in Rankweil	Karrer
283	unten: Die Rankweiler Kirche von Westen	Zimmermann
284	Die Rankweiler Kirche von Osten, im Hinter- grund die Berge des Alpsteins	
287	Wasserfall in der Übleschlucht	
290	Rankweil von Norden	
291	Die Volkshalle in Feldkirch	
295	Kirche in Tisis	Karl Schimper
298	Über dem Nebelmeer im Walgau	
299	Die Drei Schwestern im Winter	Karl Schimper

302	oben: Spinnerei der Firma Carl Ganahl & Co.	
302	unten: Fabriken der Firma Carl Ganahl & Co. in Frastanz	
320	Im Laternsertal	J. Nipp
321	oben: Schwarze Rufe an der Laternser Straße	J. Nipp
321	unten: Tunnel an der Laternser Straße	J. Nipp
329	Die Oberstadt in Bregenz mit dem Säntis	Risch-Lau
330	Langenargen (Zeichnung)	H. Hajek-Halke
331	Tettngang	H. Hajek-Halke
334	Neumontfort in Götzis (Federzeichnung)	Markus Bachmann
336	Schloßhof in der Schattenburg in Feldkirch	
340	Schloß Schattenburg	
367	Inneres der Stiftskirche St. Gallen	Zumbühl
368	Chorstühle in der Stiftskirche	H. Scherrer
369	Die Stiftsbibliothek in St. Gallen	L. Baumgartner
370	St. Gallen mit dem Bodensee	M. Burkhardt
373	Stadtspark mit dem alten Museum	Zumbühl
375	St. Gallen - Drei Sitterbrücken mit dem Säntis	M. Burkhardt
381	oben: Eschen	
381	unten: Bendern	
385	An der Waldgrenze	
386	Der Naafkopf	
388	Villenkolonie Ebenholz in Vaduz	
389	oben: Landhaus Masescha	
389	unten: Haus des Arztes Dr. Sch. in Vaduz	
390	oben: Wohnraum im Hause J. C. in Vaduz	
390	unten: Blick aus dem Wohnraum im Hause U. R. in Vaduz über das Rheintal	
392	Schaan	
438	Marcus Sittich (Stich)	
481	Der Schloßberg in Hohenems	Karl Schachinger
485	Der Hohe Freschen von der Flueregg aus	J. Nipp
500	Gallarate	Baron von Reitzel
523	Das Sängereheim des Gesangsvereins Konkordia Lustenau	
524	Schule in Rheindorf	
541	Alte Dame mit der Spitzenhaube (Gemälde)	Gebhard Flatz
543	Gerüst zum Bau der neuen Lingenauertobel- Brücke	Alfons Felder
575	Schulrat Josef Zösmair	
587	Josef Grabherr: Pfarrer und Geschichtsforscher	

608	Damüls (Stich)	B. K.
613	Der Schuhmacher (Stich)	Erich Urbahn
629	Faustin Ens	
630	Samuel Jenny	
633	Karl von Schwerzenbach	
643	Hohenems gegen Norden	Karl Schachinger
645	Der Glopper	Josef Mathis
647	Gasthaus und Pension Schwefelbad	Felner
649	Das Badehaus in Hohenems (Stich)	J. B. Mayr

# Personenregister

## VORBEMERKUNG

Die in diesem Sammelband genannten Mitglieder der wichtigsten Adelsgeschlechter sind – der leichteren Auffindbarkeit wegen – nach ihrem Familiennamen zusammengefasst. Wir haben uns speziell an den Registern der fünfbandigen »Geschichte Vorarlbergs« von Benedikt Bilgeri, denen in der dreibändigen Darstellung der mittelalterlichen »Geschichte des Bodenseeraumes« von Otto Feger und jenen des Standardwerkes »Die Burgen und Edelsitze Vorarlbergs und Liechtensteins« von Andreas Ulmer orientiert:

Altemps	Pfullendorf, Grafen von
Borromäus, Borromeo	Raitnau
Brandis	Salier
Bregenz, Grafen von	Sax, Freiherren von
Ems, Ritter von	Sulz, Grafen von
Habsburg	Thumb von Neuburg
Hohenems, Grafen von	Toggenburg
Hohenstauffer	Tübingen, Pfalzgrafen von
Karolinger	Udalrichinger
Medici	Verme, Grafen von
Merowinger	Waldburg-Zeil
Montfort und Seitenlinien	Welfen
Ottonen	Werdenberg und Seitenlinien

\* \* \*

A	Achler, Elisabeth 167
Abbräderis, Janns 178	Ackermann, Pfarrer 263, 264
Abbräderis, Michel Volki 178	Ada, Thomaso d' 493, 502
Abbraderüss, Hanns 178	Adalbert, Graf 29
Ab der Gassen, Hanns 177	Adelbero von Nuenburc 34
Aberer, Konrad 178	Aemin, Maria 161
Abram, Doktor 496	Agilolfinger 33

Aier 612  
 Alberich, Mönch 281  
 Albrich, Jacob 178  
 – Jos 178  
 Albuquerque, Herzog von 489  
 Alemannen 57, 64, 65, 70, 163,  
 164, 167, 203, 221, 223, 271,  
 272, 281, 289  
 Alessandrino, Kardinal 461  
 Aletzhäuser, M. 552  
 Alexander der Große 424  
 Alexander VI., Papst 188  
 Alexander VIII., Papst 486  
 Alfons, Heiliger 536  
 Alfraganus 428  
 Algast, Heiliger 274  
 Alkuin, Gelehrter 410, 610  
 Alt, Salome 260  
 Altdorf, Heinrich von, Graf 37,  
 72, 92  
 Altemps, Althea 482, 596  
 – Cornelia Lucia di 142, 144  
 – Johann Angelo 486  
 – Kardinal s. Hohenems, Mar-  
 kus Sittikus, Kardinal  
 – Lucia 486  
 – Maria 486  
 – Peter 486  
 – Roberto 81, 482, 486, 596  
 Ama, Anna 159  
 – Antoni 159  
 – Johannes 159  
 – Joseph 159  
 – Kathrina 159  
 – Michl 159  
 – Sima 158, 159  
 Amalbert, Notar 30  
 Amalie, Prinzessin 424  
 Amato 71  
 Ambrosius, Heiliger 606  
 Amman, Hanns 178  
 Ammann 267  
 – Johann 265  
 – Jörgen 178  
 Ammenegger, Martin 177  
 Ammianus Marcellinus 27, 70, 203  
 Amor, Franz 160  
 Am Rain, Haini 189  
 – Jos 189  
 Am Tobel, Hans 197  
 – Martin 197  
 Angelus Silesius 140  
 Angilberga, Kaiserin 30  
 Anicet, Heiliger 486  
 Anshalm 172  
 Antonius der Einsiedler, Heiliger  
 169  
 – von Padua, Heiliger 155, 157,  
 158, 169, 518  
 Aquaviva, Jesuit 519  
 Aragonien, Isabella von 452  
 Arbetio 70  
 Arbogast, Heiliger 274  
 Arburg, die von 292  
 Arco, Graf von 648  
 Aristoteles 397, 405, 428, 462  
 Arlberg, Max 190, 552  
 Arndt, Ernst Moritz 439, 443  
 Arona, Gilberto von, Graf 458  
 Arx, Ildefons von 374  
 Ascanio della Corinia und  
 Mirandola, Graf 459  
 Äscher, Johann Werner, Oberst  
 237, 238  
 Aspermonte, Ritter von 24  
 Assuerus 99  
 Atz, Karl 589  
 Augustinus, Heiliger 425, 543  
 Augustus, Kaiser 379  
 Aurelia, Heilige 222  
 Avenier, König 423  
 Awaren 223

B

- Babenberg, Margaretha von 132  
 Babenberger 126, 132, 137, 171, 618  
 Bach, Edle von 391  
 Bagolter, Cuni 170  
 Bagölter, Michel 179  
 Baiis, Antoni 116  
 Baldauf, Oskar 633, 636  
 Balde, Jakob 140, 518  
 Baldebert, Landgraf 285  
 Balderich, Landgraf 285  
 Balmann, Heinrich 633  
 Bandel, Ferdinand 630  
 Bär 632, 633  
 – Jodok 267  
 Barbara, Heilige 152, 169  
 Bariatinsky, Fürstin 543  
 Barlaam, Einsiedler 423, 424  
 Basilius der Große 194  
 Bäsinger, Heinz 178  
 Batlogg, Johann Josef 571, 576, 582, 585  
 Baumann 268  
 – Ludwig 623  
 Baur, Johann Baptist, Pater 145, 146  
 – Josef 107  
 Bayard 76, 80, 181, 206, 431, 432, 433, 437, 438, 648  
 Bayer, Karl Robert von, Rittmeister, Dichter s. Byr, Robert  
 Bayern, Ludwig I. von, König 190, 248, 543, 547  
 – Ludwig II. von, König 638, 639  
 – Max I. von, König 531  
 Bech, Fedor 568  
 Bechtold 607  
 Beck, Ferdinand 638, 639  
 Beda, Abt 375  
 Beer, Ferdinand 375  
 – Franz 339, 375, 627  
 – Michael 284  
 Behaim, Martin 427, 429, 430  
 Belisar, Feldherr 517  
 Belrupt-Tissac, Karl, Graf 631, 632  
 Bender, Augusta 566, 567  
 Benedikt, Abt von Mehrerau 246  
 – Heiliger 361, 366, 444  
 Bentivoglio, Graf 494  
 Bereuter, Appellationsrat 536  
 Bergmann, Josef von 265, 266, 267, 268, 453, 535, 571, 575, 580, 581, 594, 596, 603, 606, 630, 632  
 Beringer, Anna 441  
 Berna, Anna Helena 155, 156  
 – Jakob Hannibal, Hofmeister 142, 154, 155, 156, 157  
 – Maria Martha von Steinach 156  
 Bernhard 30  
 – Abt 364  
 – Johannes 463  
 – Josef 545  
 Berreutter, Johann Georg 160  
 Berthold, Abt 369  
 Bertsch 299  
 – Amalie 11  
 – Heinrich 270  
 Bethsabée 99, 149  
 Beußel, Christian 180  
 Biedermann, Johann Baptist 620  
 Biegeleben, Baronin 536  
 Bildstainin, Anna 179  
 Bildstein, Hans 179  
 – Joseph Ignaz von, Generalvikar 179  
 Bilgeri, Martin 617  
 Billek, Schulinspektor 632

- Bilstain, Henni 178  
 – Jos 179  
 Birnbomer, Rüdin 179  
 Bissel, Christa 180  
 Bitsch, Hans 324  
 Blarer, Diethelm von Wartensee,  
 Abt 445, 448  
 Blaser, Cuni 170  
 – Hanns 170  
 – Hans 179  
 – Jos 179  
 Blodig, Karl 265, 267  
 Blumrich, Josef 265, 632  
 Blundell, Lord 538, 539  
 Bobleter, Franz Xaver 179  
 – Josef 179  
 – Kaspar 376  
 Boch, Anton, Maler 630, 632  
 – Franz Josef 245  
 – Johann Kaspar, Pfarrer 243,  
 244  
 Bock, Claus 104  
 Boden, Hans of dem 323  
 – Peter im 323  
 Bodmann, Hans von 300  
 Bodmer, Johann Jakob 75, 124,  
 125, 127, 128, 133, 134, 137,  
 138  
 Boëtius 194  
 Bohnenberger 607  
 Bolivar, General 183  
 Böllerin, Adelheit 180  
 Bonaventura, Heiliger 540  
 Boncompagni, Ugo 484  
 Bondt, Jacob von 320, 321  
 – Thomas von 320, 321  
 Bonhomini, Giovanni Francesco,  
 Nuntius 491, 500  
 Bonony, Bartholomäus von 218  
 Bonstetten, Albrecht von 619  
 Borghese, Adelsfamilie 483  
 Borromäus (Borromeo, Borro-  
 meus), Karl, Kardinal 77, 81,  
 82, 85, 99, 148, 149, 153, 166,  
 206, 450, 479, 452, 454, 455,  
 456, 457, 458, 459, 460, 481,  
 482, 487–496, 497–504  
 Borromeo, Familie (Haus) 450,  
 452, 453, 454, 455, 457, 459,  
 484, 495, 497, 498, 503  
 – Federigo, Graf 112, 449, 450,  
 452, 454, 455, 457, 498  
 – Federigo, Kardinal 496, 504  
 – Hortensia, Gräfin 77, 116,  
 148, 152, 451, 457, 458, 487,  
 490, 491, 492, 494, 495, 501,  
 502, 503  
 – Johann Baptist 455  
 Böuler, Jos 180  
 Bragadino, Senator 520  
 Brandenburg, Albrecht von 468  
 Brandis, Freiherren von 292,  
 387, 595  
 – Ludwig von, Graf 381, 382  
 – Nigg von, Vogt 300, 301  
 – Wolfgang von, Graf 381  
 – Wolfhart von 381  
 Brändle, Jakob, Pfarrer 266  
 Brasperg, Francisco Joanne von  
 155  
 Bregenz, Elisabeth von, Gräfin  
 327, 328, 592  
 – Grafen von 113, 223, 275,  
 282, 327, 380, 592  
 – Hugo (Haug) von, Graf  
 341–344  
 – Rudolf, der letzte Graf von  
 224, 225, 266, 327, 328, 573,  
 582, 592  
 – Ulrich X. von, Graf 224  
 – Utzo von, Graf 224  
 Bregittle 71, 92, 93

Brendli, Hanns 180  
 – Hans 180  
 Brennhäuser 550  
 Briem, Otto 13  
 Brigantinus, Bartholomeus Wilhelmus 464  
 Brugger, Andreas 99, 339  
 – Hanns, Postmeister 115  
 Brüllisauer, Magnus 374  
 Brunhild 123, 130  
 Brunnenfeld, Herren von 388  
 Brunner, Anton 598, 635  
 Bruno von Köln, Erzbischof 73  
 Bucelin, Gabriel 279, 285, 587, 621  
 Büchel, Johann, Kanonikus 595, 596, 636  
 Buchhorn, Grafen von 327  
 Buggenower, Hanns 192  
 Büler, Hermann 180  
 Buozzerat 361  
 Burgenreiner, Hainrich 471  
 – Sigmund 471  
 Bürgi, Jost 474  
 Burglechner, Matthias 119  
 Burgunder 123, 130, 405, 607  
 Burkhard II., Herzog 281, 289  
 Burkhardinger 281, 340  
 Burtscher, Anton 597  
 Büssel, Christian 180  
 Bussnang, Konrad von 370  
 Büttler 642  
 Byr, Robert 247, 571, 631, 632

### C

C. Petronius 379  
 Cäcilia, Heilige 537, 543  
 Calmona, Antonio, Sekretär 492, 493  
 Camerarius, Joachim 467, 469  
 Cao, Diego 427

Carolsfeld, Schnorr von 545  
 Casanova, Giovanni 519  
 – Jakob 519–521  
 Castelacio, Hieronymus, Geschäftsmann 492, 493  
 Celtis, Konrad 430  
 Ceneda, Kardinal 484  
 Chidher 32  
 Chilsenberg, Adelheid von 421  
 Chranach, Hans Beer von 108, 111  
 Christoph, Heiliger 152  
 – Kämmerer 448  
 Cicero 194  
 Clorinda 517  
 Colonesi 486  
 Colonna, Adelsfamilie 112, 459, 461  
 Contz, Bischof 179  
 Cornelius, Peter von, Maler 535, 536, 538, 542, 543  
 Cozpret 361  
 Cralo, Abt 362, 411  
 Croarien, Margaretha von 600  
 Czergheö, Geza, Hauptmann 632

### D

D' Annunzio, Gabriele, Dichter 78, 81, 486  
 Dachauer, Jörg 182  
 Dachawerin, Margaretha 182  
 Danner, Jakob 324  
 – Magdalena 529  
 – Michael 182  
 Dante, Alighieri 515  
 Daphnis 517  
 Defregger, Franz 527  
 Demmel, Viktoria (Dora) 16, 21  
 Deuring, Stadtammann 510  
 Diem, Armin 13, 597, 620  
 – Hans 182  
 – Josef 183

- Dierauer 642  
 Dietrich von Bern 123, 130  
 Dietz, Feodor, Maler 546  
 Diokletian, Kaiser 168  
 Dölsch, Johannes 620  
 Dominikus 593  
 – Vogt 281  
 Dorilis 514  
 Dorner, Johann, Maler 542–544  
 – Konrad 267, 539  
 Dorrenbüren (Dornbirn), Anselm  
 von 177, 204  
 Drechsel, Hanns 183  
 – Nikolaus 183  
 Dreger, Martin 183  
 Dreher, Alfons 470  
 – Michel 183  
 Dreiser, Jakob 107  
 Drexel & Co. 183  
 – Anton 183, 184  
 – Franz Martin 183  
 – Jakob 183  
 – Simon 183  
 Droste-Hülshoff, Annette 126,  
 135, 138  
 Drusus, Feldherr 315  
 Drützel, Fabian 647  
 Dünser, Anna 184  
 Dür, Bernhard 266, 267  
 Dürer, Albrecht 426
- E
- Eberlin, Baschan 181  
 – Frick 181  
 – Hans 181  
 – Ulch 181  
 – Uoli 181  
 Eckert, Max 265  
 Eggart, Pfarrer 339  
 Egli 642  
 Ehingen, Wolfgang von 647  
 Ehrenzeller, Wilhelm 642  
 Ekkehard I. 368  
 Ekkehard II. 368  
 Ekkehard IV., Mönch und Ge-  
 schichtsschreiber 28, 32, 132,  
 137, 356, 368, 369, 401, 410, 412  
 Elch, Fabrikant 624  
 Eligius, Finanzminister 273  
 – Heiliger 273  
 Elisabeth, Heilige 536  
 – bei Rhein, Kurfürstin 517  
 Elkan, Hans 13  
 Ellensohn, Hanns 157, 158  
 – Jacob 157  
 Elsen, Marti 324  
 – Steffan 324  
 Elsensohn, Direktor 266  
 Elsensun, Cristan 324  
 Elsesser, Georgii 181  
 Elson, Peter 324  
 Embser, Wolf, Hauptmann 104  
 Emerich, Mönch 410  
 Emmershofen, Georg von 300  
 Emptz, Ulrich von, Klostervogt  
 218  
 Ems, Burkart von 101, 108, 181,  
 432, 434, 437, 647  
 – Edle von 36, 366, 582  
 – Eglolf von 36, 73, 101  
 – Friedrich von 438  
 – Goswin von 72, 421  
 – Haiden von 72  
 – Hans von 101, 108, 167, 181,  
 184, 189, 191, 219, 432, 644,  
 647  
 – Hildebrand von 36  
 – Jakob II. von 76, 80, 101,  
 108, 116, 147, 167, 181, 188,  
 206, 431–435, 436, 441, 644,  
 647, 648  
 – Markwaldt von 148, 149

- Marquard von, Ritter 372, 436, 441, 644
  - Marx Sittich I. von (Merk Sittich) 76, 80, 96, 99, 101, 102, 108, 115, 116, 147, 148, 149, 181, 205, 219, 256, 270, 311, 436–440, 441–443, 445, 447, 644
  - Michel von 196, 219, 256
  - Rudolf von, Dichter 36, 75, 79, 80, 83, 85, 101, 124, 126, 131, 132, 133, 136, 137, 146, 202, 369, 421–425, 618, 620
  - Rudolf von, Ritter 218
  - Sanchen von 181
  - Ulrich I. von 73, 75, 98, 147
  - Ulrich II. der Reiche von 36, 73, 191
  - Ulrich III. von 36
  - Ulrich IV. von 218
  - Ulrich V. von 97
  - Wolf Dietrich von 76, 80, 101, 102, 108, 116, 148, 205, 259, 309, 311, 451, 478, 596, 644
  - Emser, Andreas 181
  - Else 181
  - Georg, Hauptmann 434
  - Hanns 181
  - Ender, Anton 394
  - Engelbert 367
  - Engilbert, Abt 359
  - Engilpert 364
  - Enhuber, Karl von 545, 546
  - Enndt, Cornelius von, Oberstleutnant 105, 107, 494
  - Ens, Faustin von 629, 632
  - Enzenberg, Graf 633
  - Eppenstein, Ulrich von 370
  - Erdödy, Graf 535
  - Erhard, Otto 312
  - Eschen, Ritter von 385
  - Esshay de, Marquard 385
  - Rudolf 385
  - Esther 99, 521
  - Etzel 130
  - Euhere 361
  - Eusebius, Heiliger 28, 29, 58, 368, 369
  - Eustachius, Heiliger 424
- F
- Fabri, Ulrich, Humanist 193, 194, 620
  - Facchinetti, Johann 484
  - Fäh 642
  - Falger, Professor 265
  - Falkenstein, Berchtold von 370
  - Farina, Humiliate 500
  - Farnese, Alexander 100, 115
  - Feldegge, Heinrich von 620
  - Felder, Franz Michel 67, 267, 268, 562–564, 565–570, 571, 620
  - Karl 13
  - Feldkirch, Heinrich von 620
  - Feldkircher, Josef 267, 571, 620
  - Fend, Melchior 462
  - Fénélon, Bischof 525
  - Ferianis, Julia de 486
  - Muzio de 486
  - Ferrarii, Johannes 464
  - Feßler, Ignaz 264
  - Johann Georg 261, 262, 264
  - Fetz, Josef, Pfarrer 149, 159
  - Feuerstein, Andreas 341
  - Georg 248, 267
  - Fichte, Johann Gottlieb 134, 138
  - Fiesole, Angelico da 538
  - Fink 587
  - Jakob 267, 540
  - Josef 605, 606, 610
  - Karl 323

- Fink-Klenze 397  
 Fires, Jakob, Pfarrer 322  
 Fischer, Gebhard 15, 19, 25, 267, 585–586, 632  
 – Georg 530  
 – Josef 426, 636  
 – Maria Franziska 530  
 Fixle, Adam 219  
 Flach, Stadtammann 305  
 Flatz, Gebhard, Maler 99, 149, 248, 527, 532, 534–541, 632  
 Flavinus 286  
 Fleisch, Schulinspektor 632  
 Flugberg, Christoph von 342  
 – Daniel von 342  
 – Marina von 342  
 Flür, Isidor, Pater 475, 593, 621  
 Fluri, Risch 324  
 – Rusch 324  
 Foix, Gaston de 101, 431, 432, 433, 434, 647, 648  
 Förderreuther 268  
 Fornero, Kammerdiener 489, 501  
 Förster von Glogau, Fürstbischof 538  
 Foullon-Norbeek, Maria von, Reichsfreiin 536  
 Fra Fiesole 200  
 Frangipani, Orazio 486  
 Frank, Sebastian 650  
 Franken 57, 163, 166, 287, 306  
 Franken, Konrad I. von, König 289, 410  
 Franz I. von Frankreich, König 101, 437, 438, 441  
 Franz von Assisi, Heiliger 146, 159, 169, 517, 518, 537  
 – von Xavier, Heiliger 539  
 Franz, Abt 444  
 Franz, Johann 184  
 – Jörg 181  
 Frauenberg, Heinrich von 333, 391  
 Freiberg, Helena von 116, 148, 436, 441  
 – Johann Siegmund von 647  
 – Philipp von 432, 433, 434, 647, 648  
 Freifeld, Josef 552  
 Freitag, Gustav 214  
 Frener, Jakob 184  
 – Uol 184  
 Frey, Ulrich 184  
 Frick, Maria 154  
 Frickart, Wirtschaftsrat 126, 134, 138  
 Fridebold, Kanzler 30  
 Fridolin, Heiliger 57, 282, 285  
 Friedrich, Bischof von Chur 330, 332  
 Frig, Hanni 184  
 Fritz, Karl 315, 316, 317, 323, 325, 605, 607, 608, 609, 613, 614  
 Frjg, Jäck 170  
 Fröhlich, Johann 523  
 Froschauer, Sebastian von 629, 630  
 Frundsberg, Georg von 76, 80, 100, 270, 306, 432, 437, 438, 439, 441, 442, 443  
 Fügler, Heinrich Friedrich 536  
 Fugger, Anton von 100  
 Führich, Josef von 536  
 Furtenbach, Familie 643  
 – Ursula von 427  
 Fußenegger, Adrian 184  
 – David 185  
 – Hanns 184  
 – Hans 216  
 – J. M. 185  
 – Jäk 184

- Karl 185
- Konrad 184
- Leonhard 184
- Michael 185
- Uli 184

## G

- Gabbi, Hans 43  
 Gadioth, Junker 432  
 Gaismair, Michael 62  
 Galilei, Galileo 294  
 Gallese, Maria di 81  
 Galli, Tolomeo, Kardinal 455, 456  
 Gallus, Heiliger 57, 166, 187, 222, 242, 357, 360, 361, 364, 366, 368, 370, 377, 394, 400, 402  
 Gamperin, Rudolf de 385  
 Gamperine, Heinrich de 385  
 Gamperins, Ulrich de 385  
 Ganahl, Karl 630  
 - Karl Hans 604, 636  
 Garnutsch, Oswald 308  
 Gartner, Anna 552  
 Gasser, Achilles 294, 467  
 Gaßner, Lehrer 613  
 - Thomas 437, 442  
 Gebhard, Heiliger 224, 247  
 Gehrer, Cuni 185  
 - Rudi 185  
 Geiger, Georg 185  
 - Hanns 185  
 - Jakob 185  
 Geist, Paula 635  
 Georg, Heiliger 152, 163, 289, 535  
 Gerar, Hainz 185  
 Gerer, Hanns 185  
 - Hans 185  
 Gerhard 361  
 - Kaufmann 422, 423  
 Gerhart von Lautrach 367  
 German, Kilian, Abt 444  
 Gerwig, Abt 448  
 Gesensohn, Christa 185  
 Geser, Lienhart 185  
 Gesner, Conrad 397, 405, 462  
 Giese, Tiedemann, Bischof 468  
 Gilg, Georg 187  
 - Hans 43  
 - Kaspar 187  
 Gilgen, Hanns 192  
 Gilm, Hermann von 160, 571, 620  
 Giovanelli, Baron 536, 537  
 Girardi, Kanzler 121  
 Gleber, Schulmeister 510  
 Goethe, Johann Wolfgang 128, 134, 175  
 Gohm, Maria 512  
 Gonzaga, Octavio de 115  
 Gonzenbach, Peter 376  
 Gorhan, Josef Anton, Musikdirektor 524  
 Görlin, Familie 255  
 Görres, Josef von 535  
 Gottfried von Straßburg 421  
 Götzinger 642  
 Gozald, Dekan 281, 289  
 Grabherr, Josef, Pfarrer 25, 268, 587-589, 621, 632, 636  
 Grabherr-Sohm 268  
 Grabmeyer 22  
 Gradner, Rittergeschlecht 60, 114, 122  
 Graf, Simon, Fähnrich 104  
 Granvella, Kardinal 105, 479  
 Gratzia, Oberfeldherr 109  
 Gregor XIII., Papst 483, 484, 485, 491, 502  
 - XIV., Papst 484, 485  
 Greiffenberg und Gutenberg, Hans zu 391

- Gresser, Dekan 508  
 Gretler, Bollin 180  
 – Egli 185  
 – Jakob 185  
 Greusing, Martin, Abt 267  
 Grillparzer, Franz 535  
 Grimoald, Abt 361, 364  
 Groß, Georg, Stallmeister 104  
 – Martin 470, 471, 477  
 – Philipp 470  
 Grub, Henni 170  
 Grube, August Wilhelm 247,  
 630, 631  
 Gruber, Esaias 99, 149, 152  
 – Familie 537  
 Grünfelderin, Marta 181  
 Gsell, Xaver 261, 262  
 Gugger von Staudach, Cölestin,  
 Abt 374, 375  
 Gulbransson, Grete 13  
 Gunther, König 123, 130  
 Gunz, Gebhard Wendelin 13  
 – Hans 185  
 Guta, Äbtissin 384  
 Gutenberg und Weinstein, Kon-  
 rad zu 391
- H
- Haase, Verlag 617  
 Habraam 362, 367  
 Habsburg, Albrecht IV. von,  
 Graf 328  
 – Albrecht von, Herzog von  
 Österreich 333  
 – Andreas, Kardinal 100, 485  
 – Elisabeth, Kaiserin 78  
 – Ernst der Eiserne, Herzog von  
 Steiermark 338  
 – Ernst, Erzherzog von Öster-  
 reich 100  
 – Eugen, Erzherzog 642  
 – Ferdinand I., Kaiser 100,  
 148, 156, 306, 307, 309, 310,  
 311, 342, 438, 458, 464, 481,  
 644  
 – Ferdinand II., Kaiser 100,  
 252  
 – Ferdinand II. von Tirol, Erz-  
 herzog 77, 82, 89, 100, 105,  
 113, 114, 115, 116, 117, 118,  
 119, 120, 121, 458, 472, 477,  
 487, 499, 600  
 – Ferdinand Karl, Erzherzog  
 von Tirol 100, 121, 141, 144,  
 205, 243  
 – Ferdinand, Kronprinz 535  
 – Franz I., Kaiser 100, 314  
 – Friedrich der Schöne 336,  
 337  
 – Friedrich III., Kaiser 293  
 – Friedrich IV. mit der leeren  
 Tasche, Herzog 60, 113, 292,  
 575, 581, 592  
 – Hartmann 612  
 – Josef II., Kaiser 65, 171, 209,  
 404, 523, 576, 582  
 – Karl V., Kaiser 100, 102, 107,  
 120, 148, 342, 437, 447  
 – Karl VI., Kaiser 65  
 – Karl, Erzherzog von Öster-  
 reich 100  
 – Klaudia, Erzherzogin 100  
 – Leopold I. von, Herzog 337  
 – Leopold I., Kaiser 65, 100,  
 517  
 – Leopold II., Kaiser 171  
 – Leopold IV., Herzog von  
 Österreich 313  
 – Leopold V., Erzherzog von  
 Tirol 100  
 – Maria Theresia, Königin 65,  
 403

- Matthias, Kaiser 253
- Maximilian I. (Max), Kaiser 64, 100, 101, 178, 194, 247, 293, 294, 427, 428, 429, 437, 611, 644, 650
- Maximilian II. (Max), Kaiser 100, 472, 473, 481
- Maximilian III., Erzherzog von Österreich 100
- Rudolf I., König 250, 328, 331, 332, 333, 384, 411, 612
- Rudolf II., Kaiser 100
- Rudolf IV., Herzog 276
- Rudolf, Erzherzog von Österreich 100
- Sigismund der Münzreiche, Herzog von Tirol 23, 60, 114, 293, 317, 381, 620
- Habsburger s. auch Österreich, Haus 58, 59, 60, 61, 64, 65, 67, 73, 101, 113, 114, 116, 119, 121, 181, 234, 247, 250, 277, 333, 336, 339, 340, 342, 371, 373, 437, 485, 591, 598, 641
- Hacker, Adolf 626
- Hadamar 70, 172, 364, 367
- Hadupert 170
- Hadwig, Herzogin 200, 368
- Häfele, Dora 15, 22
- Hagel, Egino 79
- Hagen 83, 84, 123, 130
  - Kaspar 248, 620, 632
  - Von der 131, 136
- Hager, Gall 119
- Haid, Kassian, Generalabt 636
- Haidenreich, Cyriac von 473
  - Erasmus von 473
  - Georg Rudolf von 473
- Hainz der Fremd 324
- Häl, Rudolf, Hauptmann 437
- Halbmuli 89, 92
- Halden, Freiherren von 510, 588
- Haller, Albrecht von 520
- Hamerli, Eberhart 186
- Hämmerle, Firma 207
  - Franz Martin 186
  - Hans 185, 186
  - Uli 185
- Häne 642
- Hänni, Cristan 324
- Hansliceck 632
- Harder, Johann 643, 647
- Harrach, Graf 127, 128
- Harrach-Hohenems, Maria
  - Rebekka von, Gräfin 134
  - Maria Waldburga von, Gräfin 125, 134
- Härtenberger, Gustav 632
- Hartmann von Aue 421
- Hartmann, Abt 374
- Hartmut, Abt 28, 361
- Hatto 170, 363
- Hauber, Josef, Maler 528
- Heer 268
  - Ammann 444, 445
- Hefel 587
  - Rudi 186
  - Thoma 217
  - Toma 186
  - Ulin 185
- Heidenheim, Franz Christoph von 158
- Heimenhofen, Jörg von 317
- Heinrich Findelkind 313, 314, 372
  - von München 425
  - Abt von Mehrerau 391
  - Bischof von Chur 335
  - von Portugal, Infant 428
  - von Konstanz, Bischof 333
  - Pfarrer 574, 580

- Heinzelmann Gebrüder, Firma 624
- Helbok, Adolf 266, 590, 601, 607, 632, 634, 635, 636
- Held, Hans 324
- Heldmann, Balthasar 239
- Helfenstein, Anna, Gräfin 294
- Hemmerle, Georius 157
- Hemmingen, Johann 107
- Hensler, Anna 13, 79, 84, 138
- Hedwig 13
- Herburg 270
- Herburger, Henne 186
- Josef Anton 186
- Heribald, Mönch 356, 357, 358, 359, 360, 364
- Hermingard 30
- Herrburger & Rhomberg 206
- Hertrich, Hermann 170
- Hevel, Rudolf 186
- Hilbrand, Ammann 605
- Hild, Adolf, Konservator 633
- Hildebrand 415
- Rudolf 565–570
- Hiller, Christian 587
- Pfarrer 265
- Hilliger 453
- Hiltibeld, Graf 29
- Hiltibrich 364
- Himilthrud 364, 367
- Hipler, Franz 463
- Hirn, Ferdinand 266, 621, 623, 632
- Hirzel, Verlag 565, 569
- Hisuan 362, 367
- Hobrugge, Baron 536
- Hoeuel, Burkhard 186
- Hainz 186
- Höfel, Franz Xaver, Pfarrer 159
- Hofen, Heinrich von 251
- Höffli, Martin 186
- Hoffmann, G. 288
- Höfle, Jäck 186
- Hohenems, Clara, Nonne 452
- Dorothea von 258
- Ferdinand Karl von, Graf 514
- Franz Wilhelm von 382
- Gabriel von 453, 454, 498
- Grafen von 24, 64, 121, 154, 205, 214, 215, 216, 486, 602
- Haus (Familie) 101, 121, 206, 411, 453, 454, 455, 457, 459, 479, 488, 497–504, 515, 603, 643
- Helena von 252, 259
- Jakob Hannibal I., Graf 20, 77, 78, 81, 89, 98, 99, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 112–122, 148, 152, 154, 155, 186, 206, 249, 259, 452, 453, 454, 455, 456, 458, 459, 460, 461, 484, 487, 488, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 498, 499, 502, 503, 504, 596, 600, 644
- Karl Friedrich, Graf 121, 141, 142, 144, 156, 157, 186, 205, 214, 215, 217, 486, 515
- Kaspar, Graf 77, 78, 81, 82, 98, 99, 121, 140, 141, 142, 148, 153, 154, 155, 156, 157, 188, 192, 219, 253, 258, 382, 484, 485, 490, 495, 496, 503, 504
- Margaretha, Nonne 452
- Markus Sittikus (Marx Sittich, Altemps), Kardinal 77, 78, 81, 108, 116, 121, 144, 148, 206, 252, 259, 453, 455, 456, 457, 460, 478–486, 488, 490, 491, 495, 500, 501, 503, 596

- Markus Sittikus (Marx Sittich),  
Erzbischof 78, 81, 140, 206,  
260, 485, 490, 495, 503
  - Hohenfels, Walter von 191
  - Hohenlandenberg, Beringer von  
441
  - Hohensax, Grafen von 380, 385
  - Hohenstauffer (Staufer) 22, 36,  
72, 225, 327, 340, 380, 391,  
439, 443
  - Hohenstaufen, Friedrich I.,  
Barbarossa, Kaiser 35, 79,  
225, 275, 327, 328, 376
  - Friedrich II., Kaiser 126, 132,  
291, 330, 380
  - Friedrich von Schwaben,  
Herzog 35, 72, 224, 275
  - Heinrich VI., Kaiser 36, 72,  
75, 79, 83, 202, 380, 386
  - Heinrich (VII.) 126, 132
  - Konrad IV., König 36, 79,  
424
  - Philipp von Schwaben 73
  - Rudolf von Schwaben (Gegen-  
könig) 327
  - Holbein 129
  - Holl, Erhart 259
  - Verwalter 113, 461
  - Hollenstein, Johann Viktor 159
  - Holzschuher, Hieronymus 426
  - Homer 39
  - Hörburger 587
  - Hörmann, Ludwig von 268, 426,  
572
  - Hormayr, Josef von 266, 532
  - Hörnlingen, Hanns Melchior von  
283
  - Hans Ulrich von 283
  - Margret von 283
  - Hosius, Kardinal 479
  - Hotterer, Hanns 372, 373
  - Hrothelm 280, 286
  - Huber, Ammann 187
  - Apronian, Prior 187, 587
  - Christof 187
  - Haintz 187
  - Johannes 194
  - Josef 199, 397, 407, 632
  - Hummel, Johann, Stadtpfarrer  
632
  - Hummelberg, Gabriel 295, 620
  - Hundertpfund, Liberat, Maler  
248, 535, 540
  - Hunfried, Graf 280, 281, 282,  
286, 287, 289
  - Hunnen 123, 130
  - Huprecht 364
  - Husen, Friedrich von 620
  - Huser, Nikolaus 321
  - Hutten, Ulrich von 76, 80, 101,  
181, 206, 434
- I
- Ilg, Albert 187
  - Illyrer 47
  - Imingart, Klosterschwester 177
  - Imler, Anton 403
  - Immgraben, Familie 643
  - Indermaur, Ignaz Anton von,  
Kreishauptmann 170, 210
  - Innozenz IX., Papst 484, 485
  - Irene, Prinzessin 423
  - Isidoro, Heiliger 536
  - Isuan 362
  - Ivo, Mönch 369
- J
- Jägker, Jakob 187
  - Jakob der Größere, Heiliger 169
  - Jaquin, Beamter 376
  - Jeger, Hans 187, 196
  - Jegerin, Maria 159

Jehlin, Diethelm 243  
 – Franz Josef von 243  
 Jehly, Jakob 571, 632  
 Jehly-Bludenz, Johann Mathias  
 161  
 Jelin, Landschreiber 510  
 Jenny, Samuel 630, 631, 632, 633  
 Jerker, Peter 187  
 Jochim, Hinricus 464  
 Joder, Clas 325  
 – Claus 325  
 – Hans 325  
 – (Theodor), Heiliger 606, 607  
 – Jori 325  
 Jodok, Heiliger 610  
 Johann VI., Abt von Mehrerau  
 246  
 Johann von Portugal, König 427,  
 429  
 Johannes der Täufer, Heiliger 168  
 – XXIII., Papst 292  
 Jonas, Wolfgang Erasmus, von  
 Buch 156  
 Jos, Nigg 324  
 Josaphat, König 423, 424  
 Josef, Heiliger 149, 161, 168,  
 536, 537, 543  
 Josemann 374  
 Joß, Heini 324  
 Juan d’Austria, Don 100, 115  
 Julius II., Papst 431, 436  
 Jussel, Lehrer 632  
 Jutz, Leo 620

#### K

Kaiser, Jakob, Prediger 445  
 – Peter 385, 580, 594–596  
 Kalberer, Rusch 191  
 Kaltenbäck 265  
 Karl IV. der Schöne von Frank-  
 reich, König 337

Karolinger 28, 31, 33, 366  
 – Arnulf von Kärnten, Kaiser  
 30, 31  
 – Karl I., der Große, Kaiser 28,  
 29, 33, 223, 280, 285, 327,  
 379, 401, 412, 610  
 – Karl III., der Dicke, Kaiser  
 28–32, 362, 368, 397  
 – Ludwig das Kind, König 362  
 – Ludwig der Deutsche, König  
 28, 410  
 – Ludwig der Fromme, König  
 169, 223, 367  
 Katharina, Heilige 147, 152  
 Kathrina, Äbtissin 388  
 Kauffmann, Angelika 129, 267,  
 339, 519, 619  
 Kaufmann, Hanns 219  
 Kayser, Anton 630  
 Keckeis, Georg 266  
 Kecklin, Sebastian 187  
 Keller, Moritz 528  
 Kelten 221  
 Kempten, Heinrich von 372  
 – Konrad von, Abt 331  
 – Maier von 313  
 Kempfer, Xaver 261  
 Kepler, Johannes 474  
 Kerolt 361  
 Kerrat 364, 367  
 Keßler, Hanns 188  
 Khoufman, Heinrich 187  
 Kiburg, Klementia von 334  
 – Lavater von, Landvogt 445  
 Kilian, Abt 444–448  
 Kilmory, Lord 537  
 Kirchberg, Eberhard von 256  
 Kirchheim, Diepold von 186  
 Kisalbret 361  
 Kiso 34, 275  
 Klein, Hans 195

- Kleinbrod, Pfarrer 188  
 Kleiner, Viktor 464, 477, 636  
 Klemens VIII., Papst 485, 486  
 – XIV., Papst 190  
 Klenze, Hippolyt 605, 606  
 Klien, Gottfried 13  
 Kliener, Hans 97  
 Klöckler, Dorothea 243  
 Klockler, Hieronymus 600  
 Klogger, Adam 188  
 Knechthöfin, Margaretha 188  
 Knonau, Gerold Meyer von  
     636  
 Knörringen, Burkhard von 300  
 Knüwer, Hans 177  
 Kobolt, Henni 188  
 – Kuoni 188  
 – Uoli 188  
 Köhler, Reinhold 565, 566  
 Kolumban, Heiliger 57, 187,  
     222, 242, 247, 366, 400  
 Kolumbus, Christoph 294, 429  
 Königsegg-Rothenfels, Johann  
     Georg von 253  
 Konrad, Heiliger 37, 72, 79, 86,  
     92, 94, 149, 152  
 Konstantin 70  
 Kopernikus, Nikolaus 294, 462,  
     465, 466, 467, 468, 469, 472,  
     474  
 Kopf, Rudolf 13, 17  
 Kotteck, Historiker 594  
 Kraus, Oberst 509, 510  
 Krassnig, Ludwig 632  
 Kraus, Hans 299  
 Kresser, Gerhard 12  
 Kriemhild 83, 123, 124, 130,  
     135, 136, 618  
 Kuen, Michael 338  
 Kühny, Raphael 535  
 Kupelwieser, Leopold 536  
 Kupferschmied, Hauptmann 235  
 Kurtz, Johann Heinrich von  
     Senfftenow 157  
 Kurz, Leonhard 647  
 – Pfarrer 157  
  

L

 Lacher, Burkhart 170  
 Ladurner 494  
 Lamoy 439, 442  
 Lamparter, Kunz 324  
 Landenberg, Anna von 148  
 – Beringer von 60, 235  
 Landolf 285  
 Lanfkovel 407  
 Langenhahn von 160  
 Langenmantel, Hans 438, 441  
 Langenstein von 160  
 Langer, Peter von, Lehrer 528,  
     530  
 – Robert von, Lehrer 528  
 Langobarden 180, 226  
 Langutsch 88, 92  
 Lassalle, Ferdinand 563  
 Laßberg, Josef von, Freiherr 126,  
     134, 138  
 Laurentius von Schnifis  
     140–146, 324, 512–518, 571,  
     619, 620  
 Lavater, Johann Kaspar 133, 134,  
     137  
 Leichtle, Andreas 528  
 Lemnius 468  
 Lengst, Kaplan 508  
 Lentienser 203, 279  
 Leo, Josef Anton von, Pfarrer  
     209, 210  
 Leopold, Bischof 65  
 – Heiliger 171  
 Lesemaister, Augustinus 218  
 Lessing, Gotthold Ephraim 566

- Leubas, Pierli von 311  
 Leuchtenberg, Herzog von 542  
 – Herzogin von 536  
 Leuprecht, Alfons 165  
 Leuter, Hanns 311  
 Liebenstein, Gustav Adolf von,  
     Baron 630, 632  
 Lieber, Familie 528  
 Liechtenstein, Johann Adam von,  
     Fürst 383  
 Likatier 315  
 Limbach, Rüdiger von 386  
 Lingg, Johann, Hauptmann 261,  
     262  
 Linser, Hauptmann 434  
 Lirer, Thomas 573, 580, 618  
 List, Friedrich 624  
 Lochen, Burkhard von 258  
 – Frick von 258  
 – Heinrich von 250  
 Lochin, Konrad de 249  
 Longo, Martino 461, 483, 485  
 Lorinser, Friedrich Wilhelm 463  
 Lothringen, Haus 65  
 Löwenberg, Josef 149  
 Loy, Heiliger 273, 274  
 – Oberst 237  
 Lucherer, Thoma 96  
 Lucius, Heiliger 57  
 Ludewig, Anton, Pater 463, 475,  
     476, 635  
 Ludwig, Abt 448  
 – der Bayer, Kaiser 73, 226,  
     227, 335, 336, 337  
 – XIV. von Frankreich, König  
     505, 510  
 – XVI. von Frankreich, König  
     84, 138  
 Lueger, Conradt 188  
 Luger, Hanns 188  
 – Johann Michael 552  
 Luise 568  
 Luitprecht 367  
 Luitpret 364  
 Luitward, Kanzler 28, 30  
 Lukas, Heiliger 538  
 Lukesch, Franz 633  
 Lusch 170  
 Luther, Martin 468, 469, 595  
 Lutza, Hanns Emerich von 104  
 Luxemburg, Sigismund von, Kai-  
     ser 293  
 Luzio 393  
 Luzius, Heiliger 392, 393  
 – Königssohn 392  
 – Papst 392
- M
- Magdalena, Heilige 152  
 Magerhuber, Lehrer 563  
 Magna 364  
 Magnus, Heiliger 357  
 Maier, Jakob 211  
 Maiger, Rolle, Baumeister 180  
 Mairginter, Rosa 579  
 Manlius, Jakob (Mennel) 247,  
     620  
 Manning, Kardinal 538  
 Margaretha 294  
 – von Babenberg 126  
 – Heilige 152  
 Maria Magdalena, Heilige 219,  
     614  
 Mariß, Uli 297, 303  
 Marlborough, John Churchill,  
     Feldherr 341  
 – Spencer 126, 134, 138  
 Martin, Heiliger 163, 166, 167  
 – Johann s. Laurentius von  
     Schnifis  
 – Kaspar 512  
 Mäser, Martin 188

- Mathis, Ulrich 197, 324  
Matis, Ulrich 192  
Matli, Hans 97  
Matsch, Gräfin von 292  
– Ulrich von 256  
Matt, Cloß 321  
– Hanns der 321  
– Johann 321  
– Thomas 321  
Maulbertsch, Franz Anton 339  
Mayer 632  
– Heinrich 188  
Mechtild, Begine 186  
Medichino 449  
Medici, Adelsfamilie 478  
– Agosto de 451  
– Ferdinand von, Erzherzog 484  
– Gian Angelo de, Kardinal 449, 451, 453, 455  
– Gian Giacomo de, Markgraf 449, 451  
– Jakob von 80  
– Johann Angelo von 148  
– Johann Jakob de, Markgraf 115, 148  
– Klara von 80, 116, 451, 498  
– Margaretha de 450  
Medicino, Johann Jakob von 438, 441  
Megi 361  
Meißner, Alfred, Lyriker 247, 618, 632  
– August Gottlieb 248  
Melanchthon, Philipp 462, 465, 467, 469  
Melchus, Rudolf 219  
Mennel, Jakob s. Manlius  
Menner, Kooperator 508  
Merhart, Hauptmann von 632  
Merkle, Meinrad 452, 580, 587  
Merowinger, Chlodwig, König 166  
– Chlothar II., König 273  
– Dagobert I., König 273, 274, 279, 285  
– Sigibert III., König 274, 279, 285  
– Theudebert I., König 285  
Metternich, Clemens, Fürst 535  
Metzler, Bischof 479, 480  
– G. 267  
– Jost 374, 587  
Meusburger, Silverius, Pater 267  
Meyer, Ludwig von Knonau 642  
Michael, Heiliger 163  
Michalek, Ferdinand 632  
Michlin, Hilaria 325  
Mig, E. 350  
Molart, Hauptmann 434  
Moll, Berlin 188  
– Hanns 188  
Moneta, Luigi 501  
Montalembert 536  
Montezuma von Mexiko, König 115  
Montfort und Werdenberg, Grafen von 575, 581  
Montfort, Friedrich von, Graf 612  
– Grafen von 35, 58, 72, 591  
– Hugo I. von, Graf 291, 329, 330  
– Hugo II. von, Graf 330  
– Ulrich I., Graf zu Bregenz und Sigmaringen 335  
Montfort-Bregenz, Georg II. von, Graf 342, 343  
– Hugo I. von, Graf 336  
– Hugo IV. von, Graf 342, 343  
– Hugo V. von, Graf 226, 227

- Montfort-Bregenz, Hugo von,  
 Minnesänger 228, 236, 247,  
 258, 292, 338, 342, 577, 583,  
 620
- Konrad von 228
  - Ulrich I. von 332
  - Ulrich II. von, Graf 330
  - Wilhelm IV. von, Graf 234,  
 236
- Montforter 113, 124, 126, 131,  
 132, 136, 204, 225, 249, 250,  
 252, 281, 327, 329, 373, 380,  
 447
- Montfort-Feldkirch, Berthold  
 von, Graf 320
- Grafen von 334
  - Hugo I. von, Graf 334
  - Rudolf I. von, Graf 320
  - Rudolf II. von, Graf 330, 335
  - Rudolf III. von, Graf 276,  
 277, 335
  - Rudolf IV. von, Graf 291,  
 335, 336
  - Ulrich II. von, Graf 335
- Montfort-Tettnang, Anton III.  
 von, Graf 338, 339
- Ernst von, Graf 339
  - Franz Xaver von, Graf 339,  
 340
  - Grafen von 218
  - Hugo III. von, Graf 330, 332,  
 335, 336
  - Johann VIII. von, Graf 338
  - Wilhelm I. von, Graf 336,  
 337, 338
- Montfort-Tettnang-Bregenz, Wil-  
 helm I. von, Graf 226, 227
- Montfort-Tettnang-Rothenfels,  
 Grafen von 338
- Montfort-Werdenberg, Hugo II.  
 von, Graf 335
- Rudolf I. von, Graf 334, 335
- Moosbrugger 587
- Hieronymus 267
  - Kaspar 374, 562, 563, 567,  
 568, 569
- Moosmann, Franz Xaver 571
- Morgan, John 184
- Mortaigne, Generalmajor 239
- Mötz, Ulrich, Abt 188
- Müller, Adolf, Pater 463, 475
- Christoff 125, 127, 128, 133
  - Johannes 342, 642
  - Josef, Maler 546
  - Julius 632
  - Stephan 163, 164, 165, 288
  - Theodor 630, 632
- Münzer, Hieronymus 25, 294,  
 426–430, 620
- Ludwig 427
- Münzerin, Anna 427
- Barbara 427
- Munzinger, Johann 427
- Musso, Cornelius, Bischof 479
- Muxel, Johann 529
- Mykonius 374, 462
- Mylius 265
- N
- Nachbauer, Josef Sigmund, Frei-  
 heitskämpfer 84, 138
- Naegeli, Jos 189
- Nägele, Hans 17, 580
- Nägeli, Ulrich 189
- Napoleon I., Kaiser 66, 129, 511
- III., Kaiser 574
- Narutowicz 267
- Nassau, Adolf von 333
- Heinrich von 437
- Naterer, Hans 188
- Natter, Johannes 188
- Natterer, Georg 188

- Negrelli, Alois 524  
 Nenn, Leonhard, Hauptmann  
     296, 300  
 Neseller, Hanns 189  
 Nesler, Johannes 189  
 Neuburg, Albert von, Ritter 384  
 Newton, Isaac 474  
 Nidegk, Fronek von 149  
 Niederer, Hans 180  
 Niggh, Stoffel 325  
 Niggli, Hermann 325  
 Nigk, Oswald 325  
 Nikolaus, Heiliger 152, 609, 610  
   – Zar 542  
 Nipp 636  
 Nisisen, Jakob von 321  
   – Walter von 321  
 Norbertiner 338  
 Nordolon 362  
 Normannen 29  
 Noting, Bischof von Konstanz  
     360  
 Notker Balbulus (der Stammler)  
     29, 169  
 Notker II. 368  
   – Tutilo, Arzt 368  
   – der Dichter 368, 374  
 Nuenburc, Adelbero von 275
- O
- Oadalbert 30  
 Oadalhilt 363  
 Obereit, Jakob Hermann, Arzt  
     75, 84, 124, 127, 132, 133,  
     134, 137, 138  
 Oberer, Jos 178  
 Obrist, Walther 641  
 Öchi, Martin 189  
 Odulf, Bauer 28  
 Oelz, Anna 189  
   – Christa 189  
   – Margreth 189  
 Orgler, Konrad 632  
 Orléans, Wilhelm von 131, 424  
 Orsini, Cornelia 486  
 Osiander, Prediger 468, 469  
 Ospelt, Josef, Rat 635, 636  
 Osten-Sacken, Baron 542  
 Österreich, Haus s. auch Habs-  
     burger 58, 59, 61, 117, 160,  
     243, 244, 245, 276, 291, 317  
 Othmar, Heiliger 163  
 Otho, Lucius Valentin 472, 473  
 Otmar, Abt 57, 490, 501  
   – Heiliger 358, 361, 366  
 Otto Heinrich, Pfalzgraf 342  
 Ottonen, Heinrich I., Kaiser 37  
   – Otto I., der Große, Kaiser 37,  
     362, 380, 422, 423  
   – Otto II., Kaiser 362  
   – Otto III., Kaiser 421  
 Overbeck, Friedrich 532, 534,  
     535, 536, 537, 538, 539, 540
- P
- Paasche, Walter 265  
 Panto 204  
 Pappus, Andreas von 508  
   – von Tratzberg, Andreas 295,  
     620  
   – von Tratzberg, Domdekan 587  
   – Abt 187  
   – Christoph 494  
   – Familie 643  
   – Oberamtmann 510  
   – Othmar 104  
   – Verwalter 376  
 Parzival 512  
 Pastor, Ludwig 449  
 Paterno 483  
 Paul III., Papst 469  
 Paulus, Heiliger 468

- Penner, Familie 539  
 Perathoner, Direktor 586  
 Perenhard, Abt 31  
 Pestalozzi, Friedrich Otto 108  
 – Johann Heinrich 594  
 Peter und Paul, Heilige 166  
 Peter, Alois 11  
 – Fridlis 325  
 – Hannsen 178  
 – Lehrer 212  
 Petrus de Alliaco 428  
 Petrus, Heiliger 279  
 Petter, Hanns 178  
 – Maler 536  
 Peutinger, Konrad 272, 278  
 Pfäfers, Cuno zu, Ritter 390  
 Pfalz, Friedrich IV. von der, Kur-  
 fürst 473  
 – Ruprecht von der, König 283  
 Pfalz-Neuburg, Eleonore von der,  
 Kaiserin 517  
 Pfeifer, Professor 267  
 Pfiffer, Ranberg 170  
 Pfullendorf, Berthold von 328  
 – Grafen von 591, 592  
 – Rudolf von 328, 592  
 Philipp II. von Spanien, König  
 77, 81, 100, 103, 112, 116,  
 148, 450, 452, 454, 459  
 Philipp Neri, Heiliger 156  
 Philomena, Heilige 539  
 Philotheus 516  
 Pitiscus, Mathematiker 473  
 Pius IV., Papst 76, 77, 80, 81,  
 100, 112, 113, 148, 205,  
 449–461, 479, 480, 481, 484,  
 487–496, 497, 498, 499  
 – V., Papst 113, 148, 461, 484,  
 485, 491  
 – XI., Papst 77, 82, 100, 487,  
 497
- Planta, Konrad 494  
 Plasius 364  
 Plattner, Franz 199  
 Pollheim, Freiherr von 194  
 Pöllnitz, Ernst von, Baron 630,  
 632  
 Pollweil, Nicolaus von, Freiherr  
 105, 106, 107  
 Poniatowsky, Graf 537, 538, 539  
 Porri 477  
 – Adelsgeschlecht 464  
 Porris, Georg Joachim de  
 s. Rheticus, Georg Joachim  
 – Magdalena de 470, 477  
 – (Porro), Thomasina de 464,  
 470, 475, 477  
 Porro 476  
 – Antonio, Graf 464  
 Porrus, Ludwig 464  
 Preußen, Friedrich II. von, König  
 520  
 – Friedrich Wilhelm von, König  
 543  
 Prüll, Hanns Gaudenz 180  
 Pünüs, Heinz von 321  
 Purtscher, Johann 571  
 Püschel von 129
- Q
- Quader, Edle von 391  
 Quintus 280, 286
- R
- Rad, Hanns 290  
 – Ludwig 619  
 Radetzky, Joseph 129  
 Radpert, Mönch, Geschichts-  
 schreiber 374  
 Raffael, Maler 537, 539  
 Raitnau, Anton von 260  
 – Franz Andreas von 258

- Hans Gaudenz von 252, 258
- Hans Jakob von 260
- Hans Ulrich von 252, 259
- Hans Werner I. von 258
- Hans Werner II. von 258
- Hans Werner III. von 258
- Hans Werner IV. von 252, 259
- Hans Werner V. von 252, 260
- Hans Werner VI. von 252, 253, 258
- Herren von 251, 252, 258
- Jakob Hannibal von 252, 259, 260
- Johann Georg von 260
- Rudolf III. von 253, 260
- Viktor von 260
- Wolf Dietrich von, Erzbischof 78, 81, 100, 206, 252, 253, 260, 618
- Ramschwag, Hektor von 119
  - Ulrich von 331
- Ramsfort 539
- Rankwil, Albrecht von 282
  - Eppelin von 282
  - Hainrich von 282
  - Hainz von 282
  - Heinrich von 282
  - Rüdi von, Ritter 282
- Ranquil, Heinricus de, Ritter 282
  - Marquardus de, Ritter 282
- Ransperg, Franziskus, Pater 187, 238, 239, 506, 587
- Rapp, Ludwig 261, 268, 621
- Raron, Herren von 292, 612
- Ratgeb, Martin 44
- Rätier 315
- Ratmund 361
- Rätoromanen 164, 271, 272
- Ratpert 29
- Ratti, Achille s. Pius XI., Papst
- Ratz, Johann von, Ritter 632
- Rauber, Baron 472
- Rauscherin, Rosina 192
- Ravensburg, Johannes von, Mönch 124, 424
- Rechberg, Hans von 250, 251, 254, 317, 381
  - Ulrich von 381
- Reclam, Verlag 520
- Rederer 160
- Reding, Ital 59
- Regiomontanus, eigtl. Johannes Müller 427
- Rehm, Pater 540
- Reich, Alois 266
- Reinhold 469
- Renn, Konrad 13
- Requesens, Statthalter in den Niederlanden 457, 461
- Reteg, Lina 542
- Reutin, Alexander 249
  - Ulrich 249
- Rheinberger, Hermine 387
  - Josef, Komponist 387
  - Peter 387
- Rheticus, Georg Joachim (Porris, Georg Joachim de) 24, 294, 374, 462-474, 475-477, 618
- Rhomberg, Adolf, Landeshauptmann 633
  - Albert 630
  - Anton 190, 199
  - Eduard 552
  - Elsa 552
  - Familie 24
  - Franz Martin 191
  - Georg Wilhelm 261, 262
  - Gertrud 552
  - Hanno, Maler 190, 200, 545-551
  - Ignaz 190

- Rhomberg, J., Fabrikbesitzer 547
- Johann Georg 552
  - Johann Josef 190, 552–561
  - Josef 527, 528
  - Josef Anton 25, 186, 527–533, 545
  - Julie 529
  - Lila 552
  - Magdalena 552
  - Michael 527, 528, 530, 532
  - Pr. 210
  - Thomas, Hauptmann 189, 239
  - Ulrich 24
- Richar 364
- Richarda 29
- Reichenstein (Reichenstein), Ritter von 389, 390
- Burkhard von 390
  - Cuno von, Ritter, Reichsvogt 390
  - Ulrich von 390
- Richo, Mönch 281
- Rick, Kaspar 189
- Riedmiller, Bernhard 576, 582
- Rief, Hans 191
- Rieger, Max 568, 569
- Riethaim, Sybilla von 181
- Rignolt von Proßwalden, Donat, Pfarrer 505–511
- Rikhard 203
- Riner, Hans der 218, 614
- Jakob der 218, 614
- Ringasser, Anna 177
- Rist, Stadtammann 510
- Ritter, Albert 84, 137, 274, 573, 583, 618
- Rochus, Heiliger 99, 152
- Rogg, Mark 195
- Rölller, Hans, Hauptmann 103, 104
- Romberg 527
- Römer 40, 41, 57, 69, 98, 221, 278, 279, 285, 409
- Ronberger, Ulrich 217
- Roner, Cuni 170, 178
- Edle von 391
- Rosenlächer, Franz Josef 25, 522–526, 587
- Rosenthal, Ivan 155
- Rottenkolber, Josef 623
- Röttiner 612
- Ruch, Anna 181
- Hans 310, 311
  - Leonhard 432
- Rückert, Friedrich 32
- Rüdberg, Herren von 463
- Rudberg, Joachim von 475
- Rudolf, Abt 390
- Graf im Zürichgau 29
  - Herzog 31
- Ruef, Cuontz 191
- Witwer 191
- Rüef, Rudolfe 191
- Rüeff, Georg 191
- Jörg 191
- Rüf, Christan 216
- Marti 191
- Ruf, Rüblin 191
- Trächsel 191
  - Vit 191
  - Wig 191
- Rüffen, Hans 191
- Ruggburg, Huotter von 253
- Runsch, Christian 191
- Ruodlant 361
- Ruomellin, Hans 191
- Ruppert 367
- Rusch, Andreas 191
- Christa 191
  - Jakob 211
  - Ludwig 325
  - Walch 191

- Rüsch, Josef Ignaz 191  
 – Karl 632  
 – Oswald 191
- S
- Sacco, Pietro de 156  
 Sachs, Hans 248  
 Saderlin, Jäck 192  
 Säderlin, Ül 192  
 Salier, Heinrich IV., Kaiser 224,  
 327  
 Salinus 41  
 Salm, Graf von 438  
 Salomo II., Bischof von Konstanz  
 28  
 Salomo, Abtbischof 364, 367  
 Salomon, König 99, 149, 425  
 Salzmann 217  
 – Algast 192  
 – Christa 192  
 – Hans 183, 215, 216  
 – Jakob 192  
 – Jakob 210, 211  
 – Johann Baptist 192, 630  
 – Martin 192  
 – Ulrich 192  
 Sam, Michel 192  
 Sander, Hermann 266, 267, 568,  
 571–572, 579, 580, 585, 596,  
 620, 632, 636  
 Sandholzer 159  
 – Christoph 159  
 – Hans Jakob, Ritter 156  
 – Jakob, Stallmeister 155  
 Sangallo, Antonio da 481  
 Santagostino, Hieronymus, Pater  
 492, 502  
 Sarazenen 380  
 Sastrow, Bartholomäus 396, 405  
 Savoyen, Eugen von, Prinz 272,  
 278, 341
- Sax, Albrecht von 385  
 – Freiherren von 292, 591  
 – Matheus 294  
 – Ulrich von, Freiherr 297, 302  
 – Ulrich von, Abt 370  
 – Ulrich von, Söldnerführer  
 431, 432  
 – Ulrich von, Vogt 385  
 Saxen, Moriz zu, Herzog 120  
 Scala, Domina von 386  
 Scallenberc de, Heinrich, Kanoni-  
 ker 384  
 – Konrad, Kanoniker 384  
 Schaan, Ritter von 386  
 Schädler 636  
 Schaffgotsch, Levin, Graf 633  
 Schalun, Ulrich von, Ritter 387  
 Schan, Burkhard von 386  
 – Heinrich von 386  
 – Hermann de 386  
 Schapfysen, Hans 97  
 Schauenstein, Rudolf von 610  
 Schedel, Hartmann 429  
 Scheffel, Viktor 84, 126, 132,  
 137, 566  
 Scheffler, Johannes 140  
 Schellenberg, Konrad von 105  
 – Marquard von, Ritter 332,  
 384  
 – Ulrich von 384  
 Schellenbriett, Martin 193  
 Scheller, Egloff 438, 441  
 Schelling, Hanns 192  
 Schertzinger, Johann 218  
 Schiel, Uli von 391  
 Schieß 642  
 Schiller, Friedrich 78, 134  
 Schindler, Louis, Fabrikant 632  
 Schinz 128  
 Schlaberndorf, Fabian von 434,  
 647

Schlapfer 638, 639  
 Schleh, Johann Georg 442, 621  
 Schmadel, Johann Michael  
     628  
 Schmid von Wellenstein, Familie  
     249  
   – Johann Georg 249  
   – Valentin II., Oberst-Feld-  
     hauptmann 237  
 Schmid, Christoph 85  
   – Heinrich 249, 304  
   – Jörg, genannt Knopf 305,  
     310, 311  
   – Josef 630  
   – Kaspar 250  
   – Valentin 249, 495  
 Schmider, Ignaz, Pater 279, 285  
 Schmidiner, Hans 194  
 Schmidinger, Josef 267  
   – Peter 194  
 Schmied, Emma 552  
   – Kandidus 524  
 Schmiedinger, Jörg 215  
 Schmitter, Uili 193  
 Schnabel, Familie 643  
 Schneider, Anton 66, 576, 582  
 Schnell, Bartholomäus, Buch-  
   drucker 193  
   – Kaufmann 624  
 Schnetzer, Norbert 12  
 Schneyer 628  
 Schoch, Kaspar, Oberst 238, 261  
 Scholl, Uli 193  
 Schöllin, Margreth 193  
 Schonensteine, Henricus de  
     256  
 Schoner 466, 468  
 Schöninstain, Ludwig de 256  
 Schöninstein, Walter de 256  
 Schönstein, Barten von 256  
   – Hermann von, Abt 256  
   – Lutzen von 256  
   – Ursula von 256  
 Schönweiler, Burghard, Pater  
     266  
 Schopp, Notar 188  
 Schuechter, Kaspar 325  
 Schuerthanner, Josef 177  
 Schuler, Anton 13  
   – Meinrad 13  
 Schuochter, Anna 325  
   – Claus 325  
   – Cristan 325  
   – Hans 325  
   – Jöri 325  
   – Marti 325  
   – Michel 325  
 Schuster, Michael, Rechtsanwalt  
     126, 134, 138  
 Schutzer, Haini 193  
 Schützing, Bürgermeister 573  
 Schuzer, Adam 193  
 Schwab, Gustav 620  
 Schwaben 296, 306  
 Schwarz, Sebastian 245  
 Schwarzach Haintzen, Hermann  
   von 178  
 Schwärzler, Fabrikant 632  
   – Franz 630  
 Schwendinger, Christa 194  
   – Hans 194  
   – Mateus 194  
 Schwertling, von, Hofrat 633  
 Schwerzenbach, Karl von 633  
 Sebastian, Heiliger 99, 152, 153,  
   155, 168, 169, 174, 536  
 Seeger an der Lutz 620  
 Seewald 160  
   – Aloisia, geb. Wenzler 160  
   – Franz Xaver 160  
 Seibert, Anton 632  
 Seidel, Gabriel 434

Seneca 428  
 Senn, Johann 321  
 Serbelloni 451  
 Serre 537  
 Settele, Judas Thadeus 171  
 Seyfried, Johann Michael, Lehrer 416  
 Shakespeare, William 565, 566  
 Sickingen, Franz von 100  
 Siedler, Hauptmann 371  
 Sieberg, Heinrich von 332  
 Siegfried 83, 123, 124, 130, 135, 136, 618  
 Siegler, Bürgermeister 470  
 Sigismund von Polen, König 343  
 Silesius, Angelus 518  
 Singer, Oberst 239  
 Sintram 368  
 Sixtus V., Papst 484, 485, 486  
 Sohm, Martin 192  
 Sokrates 479  
 Soliman, Sultan 439  
 Som, Jos 192  
 – Ulrich 192  
 Somig, Hans 192  
 Somigin, Margretha 192  
 Soranzo, Giacomo, Botschafter 481  
 Spät, Johann, Hauptmann 434, 647  
 Spaur, Gräfin 536  
 Spee, Friedrich von 140, 514, 518  
 Spener, Buchdrucker 128  
 Spiegel, Hans 192  
 – Jakob 192  
 – Jos 192  
 – Toma 192  
 Spieglin, Sabina 192  
 St. Gallen, Heinrich von 314  
 – Ulrich von 372  
 St. Germain 520  
 Stadelmann, Josef, Lehrer 524  
 Stanislaus, Heiliger 537  
 Stauder, Andreas 195  
 – Franz Anton 195  
 – Johann Georg 195  
 Staufenberg, Albrecht von, Schenk 119  
 Stauffer s. Hohenstauffer  
 Steger, Franz 630  
 Steinach, Rudolf von, Ritter 422  
 Steinitzer 268  
 Steinle, Eduard von, Ritter 536  
 Sternbach, Freiherr von 632  
 Steub, Ludwig 268, 377, 618  
 Steuw, Hanns 195  
 Stieglitz, Baronin 543  
 Stockli, Hermann 195  
 Stöffli, Hanns 195  
 Streicher, Agatha 161  
 – Anna 160  
 – Franz Karl 160  
 – Johann Baptist 160  
 – Josef, Arzt 161  
 – Josef, Landammann 160  
 – Josepha 160  
 – Karl 161  
 Strigel, Künstlerfamilie 339  
 Stroßmair, Bischof 538  
 Stülz, Jodok, Abt 267, 587, 632  
 Stump, Hans 217  
 Stumpf, Georg 107  
 Sturer, Hanns 195  
 Stürer, Hans 195  
 – Weltz 195  
 Sturfis, Hans von 218, 325, 614  
 Stüssi, Rudolf 293  
 Sulpicius, Heiliger 302  
 Sulz, Grafen von 387  
 – Karl Ludwig von, Graf 382  
 – Rudolf I. von, Graf 382  
 Susta 453

Sutterlüti, Johann Peter 267  
Swendy, Haintz 194  
– Riggart 194

### T

Tacitus 315, 409  
Tankred, König 72  
Tannenburg, Rosa von 85  
Tanner, Landammann 182  
– Nikolaus 182  
Tauber, Jörg 305  
Tello, Bischof von Chur 50  
Teniers, David d. J., Maler 550  
Teotrada 170  
Tettngang, Grafen von 235, 339  
Tetzel, Johannes 595  
Teutsch, J. N., Verlag 621  
– Johann Nepomuk 630  
Thardon, Jakob von 218  
Theoderich der Große, König  
der Ostgoten 279  
Theodor (Joder), Heiliger 606,  
607  
Theodul, Heiliger 606, 609, 611  
Theonas, Zauberer 423  
Theophilus, Klausner 516, 518  
Thingmund, Priester 361  
Thorwaldsen, Bertel 535  
Thumb von Neuburg 274  
– Albert 275  
– Eberhard I. 275  
– Friedrich II. 276  
Thumb, Christian 339  
– Peter 339, 375, 626, 627,  
628  
Thumbn von Neuburg, Ritter  
36, 276  
Thun-Hohenstein, Josef von,  
Graf 632  
Thurn und Taxis, Gustav von,  
Prinz 633

Thurnherr, Berhartt 186  
Tietze, Hans 540  
Toggenburg, Diethelm III. von,  
Graf 330  
– Friedrich von, Graf 60, 113,  
292, 293, 330  
– Klementia von, Gräfin 292  
Toggenburger 122, 322, 332  
Torrenbüren, Albrecht von 177  
– Elsin von 177  
– Klara von 177  
– Klaus von 177  
Torro 162, 172, 203, 204, 582  
Toskana, Ferdinand von, Groß-  
herzog 483  
Trächsel, Ruf 183  
– Ulrich 321  
Traechsel, Hans 183  
Tränkle, Ulrich 573, 580  
Trautson, Sixt 436  
Trier, J. 610, 611  
Triesen, Guta von 388  
– Ulrich von, Ritter 388  
Triesner, Hainrich der 389  
Trisner, Ulrich, Pfarrer 389  
Trogus Pompeius 194  
Tschiderer, Johann Nepomuk,  
Fürstbischof 537  
Tschudi, Aegidius 398  
– Balthasar, Landvogt 489  
– Gilg 124, 131, 136  
Tübingen, Hugo von, Pfalzgraf  
275, 327, 328, 592  
– Pfalzgrafen von 225, 591  
Tübingen-Bregenz-Montfort,  
Rudolf von, Pfalzgraf 329  
Turenne, Henri 238  
Turetedus, L(ucius) 379  
Turnherren, Hansen 182  
Türtschmann 568  
Tutilo, Mönch 374

U

Udalrich (Ulrich), Graf im Linz-  
und Argengau 29, 30  
Udalrichinger (Ulriche) 281,  
327, 340, 591, 592  
– Gerold, Graf 223  
– Hildegard, Kaiserin 223  
– Udalrich, Graf 31  
Uguzo, Heiliger 393  
Ulmer 211  
– Adam 195  
– Andreas 13, 268, 316, 615,  
616, 621  
– Baldtus 195  
– Franz Josef 210  
– J. G. 185  
– Karl 195  
Ulrich 223, 224  
– Domherr 388  
– Heiliger 163  
Uolli, Oswald 188  
Urban VII., Papst 485  
Ursicinus, Anwalt 281, 289  
Urso 285

V

Vadian 373, 374  
Vaduz, Grafen von 387  
Vaistli, Junker 387  
Valerius 364  
Vallenbergerin, Elsbeth 177  
Vaz, Freiherren von 335, 611  
– Johann Donat von 611  
Vazitta, Familie 387  
Veili, Stoffel 325  
Veldalz, Christian 321  
– Johann 321  
– Jos 321  
Veldegg, Kleggler von 508  
Venedig, Bartholomäus von 218  
Venoneter 278

Vergil 565  
Verme, Pietro del, Graf 492, 502  
– Julia del 491, 492, 502  
– Taddea del 458  
– Veronika del 491, 502  
Vespasian 41  
Vetter 127  
Viggun, Dietrich von 36  
– Heinrich von 36  
Viktor, Heiliger 28  
Villars, General 341  
Vincentius, Pfarrer 512  
Virginia Donna (della Rovere)  
457  
Vischer, Jos 325  
Vischman, Bauernhauptmann 269  
Visconti, Galeazo 337  
Vogel, Heinrich 320  
Vögel, Familie 268  
– Major 239  
Volpe, Nuntius 480  
Voltaire 520  
Von der Hagen 131, 136  
Vonbun, Franz Josef 571, 620  
Vrovinberg, Heinrich de 391

W

Waeltz, Lüti 195  
Wagner, Ferdinand, Maler 546  
– Richard 638  
Walafrid Strabo, Abt 411  
Waldburg, Georg von, Truchseß  
100, 306, 307, 309  
– Veronika von, Gräfin 342  
Waldburger 114, 122, 522  
Waldburg-Zeil, Franz Karl von,  
Graf 522  
– Maria Rebekka, Gräfin 522  
– Maria Waldburga, Gräfin 522  
Walderdorff, Hugo von, Graf  
632

- Waldo, Bischof von Chur 281,  
289
- Waldstein, Graf 519, 521
- Wallenstein, Albrecht 412
- Wallis, Johann von, genannt Aier  
612
- Walter von, genannt Röttiner  
612
- Walliser, Klaus 321
- Walser 24, 50, 51, 52, 59, 64,  
218, 299, 302, 315, 316, 317,  
319, 323, 575, 581, 588, 605
- Walser, Christoph Anton 620
- Gabriel 321
  - Jos 96
- Walther von der Vogelweide 519
- Wältz, Albrecht 196
- Wälz, Loher 195
- Wartmann 642
- Hermann 636
- Wasserburg, Marquard von 384
- Tölzer von 384
  - Ulrich von 384
- Watzenegg, Haini von 195
- Hans von 195
  - Lüti von 195
  - Rüdi von 195
- Watzenegger, Kuntz 195
- Uli 195
- Watzo 203
- Weber, Beda 416
- Wechinger, Dictus 196
- Wegmann, Baertschin 195
- Kuon 195
  - Kuoni 195
- Wehinger, Johann 196
- Wehrli, Cristan 325
- Fridrich 325
- Weis, Josef 542
- Weiß, Gebhard 248, 620
- Handelsmann 508
- Weizenegger, Franz Josef 245,  
463, 580, 587
- Weizenegger-Merkle 268
- Welfen 33, 35, 37, 72, 79, 92,  
204, 224, 225, 328, 367, 591,  
592
- Heinrich der Löwe, Herzog  
von Bayern und Sachsen 328
  - Heinrich der Schwarze 327
  - Heinrich der Stolze 225, 327
  - Hemma 28
  - Judith 33, 327
  - Otto IV. 73
  - Welf IV. 33, 34
  - Welf VI. 34, 36, 275, 327
  - Welf VII. 328
  - Wulfhild 327, 328, 592
- Wellenstein, Schmid von, Familie  
643
- Welser, Philippine 100, 114, 485
- Welte, Adalbert 13
- Welti, Ludwig 11, 13, 602, 603,  
636
- Weltz, Stürer 195
- Werdenberg, Albrecht von, Graf  
313
- Grafen von 35, 253, 292, 334,  
380, 591, 595
  - Hartmann von, Graf 313,  
335, 612
  - Hugo II. von, Graf 332, 333,  
611
  - Rudolf von, Graf 612
  - Ulrich von, Graf 317
- Werdenberg-Sargans zu Vaduz,  
Hartmann von, Graf 387
- Werdenberg-Sargans, Grafen von  
380, 611
- Hartmann von, Bischof 380,  
381
  - Rudolf IV. von, Graf 380, 611

- Wetzelsbach, Haintz 196  
 – Hans 196  
 – Märk 196  
 – Ulrich 196  
 Wetzlin, Barbara 196  
 Wiborada, Heilige 357, 359  
 Wichner, Josef 585  
 Wieland (Schmied) 274  
 – Christoph Martin 132, 137  
 Wieser, Ritter von 160  
 Wile, Niklaus von 619  
 Wilhalmin, Magdalena 471  
 Wilhelm der Eroberer, König  
   423, 424  
 – von Sizilien 72, 84, 138  
 – Abt von St. Gallen 330, 331,  
   332, 333  
 – Bischof 513  
 – Georg, Stadtammann 464,  
   475, 477  
 – Henni 195  
 – Jäk 195  
 – Uli 195  
 Willer, Hänni 195  
 – Jörg 195  
 Willimar, Priester 222  
 Winder, Engelbert 196  
 – Hanns 196  
 – Kaspar 196  
 – Peter 196  
 Winkel, Fachlehrer 632  
 Winkelried, Arnold von 299  
 – Johann Jacob 434  
 Winsauer, Gebhard 162, 163,  
   597  
 – Jos 196  
 Winsower, Peter 196  
 Winterstetten, Konrad von,  
   Schenk 126, 132, 137, 424  
 Wirt, Kunz 306, 312  
 – Nikolaus 325  
 Wittelsbacher 547  
 Witterstetter, Ludwig, Leutnant  
   103, 104, 105, 106, 107  
 Woche, Franz Anton 127  
 – Franz Josef von, Amtmann  
   84, 124, 125, 127, 128, 129,  
   133, 137, 138, 250  
 – Gustav Josef Maximilian 129  
 – Johann Georg 127, 250  
 – Karl Anton 129  
 – Maximilian 129  
 Wocke, Helmut 569, 570  
 Wohlgenannt, Jakob 197  
 Wohlwend, Josef 129  
 Wolf, Michael, Pfarrer 522  
 Wölfle, Johann Gebhard 267,  
   571, 620  
 Wolfram von Eschenbach 421  
 Wolgenannt, Engelhardt 197  
 Wolleb, Heini 296, 297, 298,  
   299, 302  
 Wrangel, Karl Gustav, General-  
   feldmarschall 237  
 Württemberg, Olga von, Königin  
   542  
 – Ulrich von, Herzog 437, 442  
 Wüstner, Georg 397, 407  
 – Hans 316

## Z

- Ze der Tannen, Walther 321  
 Ze Tobel, Wältz 197  
 Zeeman, Jakob Cornelius 618  
 Zeiler, Kriegsrat 531  
 Zellweger, Lorenz 75, 125, 128,  
   133, 137  
 Zeno, Heiliger 167  
 Zimmerl, Reallehrer 632  
 Zoller, Georg 197  
 – Lorenz 197  
 – Martin 197

Zösmair, Jakob 579  
– Josef 25, 162, 266, 463,  
573–578, 579–584, 585, 593,  
596, 606, 614, 621, 632, 636  
Zu der Tannen, Walter 320  
Zugenbühler, Theresia 552  
Zumtobel, Bartle 197  
– Johann Georg 197  
Zürcher, Wunibald 587  
Zu Thobel, Hans 197  
– Martin 197  
Zu Tobel, Wältz 197  
Zwickle, Pfarrer 588  
Zwingli, Ulrich 382, 595

# Ortsregister

## A

- Adelheiten, Kloster am Bodensee 180  
Admont, Kloster 260  
Aeschach-Lindau 152  
Affoltern 409  
Afrika 81, 167, 206, 423, 429, 453  
Agasella 41  
Alberschwende 173, 193, 524  
Albula 614  
Alemannien 28–32, 31, 57, 58, 281  
Alfenz 316  
Allgäu 52, 62, 63, 191, 235, 268, 269, 270, 277, 288, 305, 306, 307, 308, 312, 373, 396, 406, 407, 591, 623–625  
Allgäuer Alpen 265, 268  
Äpeli 317  
Alpilla 380  
Alpstein 38, 69, 95, 132, 200  
Altach 181, 184  
– Bauern 54  
Alt-Aspermont 332  
Altdorf 77, 489, 491, 500, 502  
Altens s. Hohenems  
Altenrhein 355, 593  
Altenstadt 125, 128, 133, 138, 178, 209, 250, 362, 575  
Althaslau 414  
Althofen 251  
– Burg 252  
Altlochau, Burg 249  
Altlochen, Burg 251, 252, 259  
Altmontfort 59, 335, 371  
Alt-Schellenberg 59, 371, 384  
Altschönstein, Burg 256  
Altshausen 413  
Altstätten 101, 181, 372, 380, 391, 404, 406  
Alt-Toggenburg 332  
Alvier 95  
Am Lux, Alpe 397, 407  
Amberg, Schloß 294  
Ambras, Schloß 114  
Amerika 180, 183, 420, 429  
Amerlügen 297, 298  
Ancona 481, 482  
Andelsbuch 52, 267, 269, 374, 587  
Antorff 104, 106  
Antwerpen 77, 81, 102, 103, 104, 107  
Apeldoorn 409  
Apenninenhalbinsel 112  
Apfeltrang 409  
Appenzell 60, 235, 332, 371, 372, 374, 394, 396, 397, 406  
Appenzellerland 182  
Aquileia 606  
Arbon 57, 223, 366, 390  
Ardüß 326  
Argen 353  
Argengau 29  
Argenhart, Kloster 218, 338  
Arlberg 57, 58, 170, 194, 276, 281, 290, 292, 293, 313–314, 329, 371, 372, 431, 576, 583  
Arlbergpaß 56

- Arlbergstraße 65  
 Arona 493, 497  
 Ascanio 112  
 Äschach 324  
 Athen 566  
 Äthiopien 428  
 Au, Balzers 332  
 Au, Bregenzerwald 265, 374,  
 375, 394  
 Au, Griesenberg 332  
 Auenfeld 317  
 Auerberg 288  
 Augsburg 230, 248, 272, 278,  
 315, 331, 440, 451, 481, 523,  
 625  
 – Fuggerhaus 546  
 Außerrhoden 182  
 Austrasien 273  
 Avignon 147, 482, 486  
 Azorische Inseln 428, 429
- B
- Babenwohl 242  
 Bad Haslach s. Dornbirn  
 Baden 446, 447  
 Bagno 112, 459  
 Balderschwangertal 397, 407,  
 542  
 Balfentobel 320  
 Balzers 379, 382  
 Bangs 613  
 Barbaria 108–111  
 Bärenmahd 395  
 Bärenweide 395  
 Bärgunt 395  
 Bartholomäberg 273  
 – Innerbartholomäberg 209  
 Basel 446, 467, 513  
 Bauern s. Altach, Hohenems  
 Bayern 66, 131, 136, 223, 246,  
 260, 525, 638
- Belgien 148, 273  
 Belzreute s. Hohenems  
 Bendern 380, 386, 595  
 Berchtesgaden, Schloß 549  
 Bergamo 439, 443  
 Bern 444, 446  
 Bernang 57, 70, 71, 364  
 Berneck 445  
 Berner Oberland 64, 319, 381,  
 605  
 Bersbuch 395  
 Bezau 52, 178, 266, 375, 395,  
 397, 407, 627  
 – Bärgast 395  
 – Oberbezau 178  
 Bezegg 270  
 Biberach 505  
 Bildstein 178, 186, 209  
 Bilwald 321  
 Bings 273, 621  
 Birma 196  
 Blandenlätsch 321  
 Blegno 489  
 Blons 608, 609  
 Bludenz 43, 44, 59, 62, 119, 188,  
 209, 234, 248, 273, 307, 308,  
 309, 311, 314, 325, 334, 341,  
 370, 371, 416, 437, 476, 563,  
 567, 572, 585, 613, 621  
 – Herrschaft 58  
 – Schloß 310, 575, 582, 615  
 Bludesch 48, 325, 609  
 Blumenegg 59, 62, 371, 576, 588,  
 612  
 – Herrschaft 66  
 – Schloß 380, 582, 615  
 Bodan 240, 312, 348, 399, 417  
 Bödele s. Dornbirn  
 Boden, Davos 324  
 Bodensee, Schwäbisches Meer  
 27, 28, 29, 30, 33, 38, 39, 40,

- 57, 58, 59, 62, 69, 91, 95, 126,  
131, 132, 133, 136, 137, 177,  
180, 200, 202, 203, 221, 224,  
228, 231, 233, 235, 240, 249,  
251, 256, 278, 281, 290, 292,  
305, 306, 307, 311, 327, 328,  
329, 332, 335, 338, 340,  
345–349, 350–351, 352–355,  
356, 366, 368, 372, 379, 397,  
398, 399, 400, 401, 409, 410,  
412, 417, 422, 439, 481, 491,  
505, 593, 614, 620, 641, 643
- Bodman, Pfalz 28, 29, 30, 31
- Böhmen 35, 114, 224, 314, 372,  
519
- Bologna 432, 439, 442, 483,  
543
- Bonacker, Laternsertal 320, 322
- Bondt 321
- Borgo 484
- Borromeische Inseln 497
- Bozen 519, 538
- Gries 536
- Brabant 103–107, 424
- Brand 325, 606
- Brandenburg 250
- Brandis im Emmental 381
- Brandnertal 324, 325
- Brasilien 536
- Bratum, Laternsertal 320
- Braz 593, 610
- Brederis 272, 581
- Bregenz 16, 17, 21, 33, 34, 35,  
40, 41, 42, 44, 45, 57, 60, 69,  
77, 99, 113, 114, 117, 120,  
148, 149, 151, 153, 177, 178,  
179, 180, 183, 185, 186, 187,  
188, 189, 191, 192, 195, 197,  
209, 210, 211, 212, 213, 221–  
233, 234–236, 237–241, 242,  
243, 244, 245, 247–248, 249,  
256, 258, 263, 264, 265, 266,  
269, 270, 275, 311, 328, 329,  
332, 333, 341, 343, 361, 364,  
366, 367, 372, 376, 400, 413,  
416, 417, 437, 442, 445, 447,  
463, 464, 465, 470, 471, 475,  
477, 495, 503, 505, 506, 507,  
508, 509, 510, 511, 524, 540,  
542, 573, 575, 581, 592, 601,  
606, 612, 621, 628, 629, 630,  
631, 634
- Altstadt 247
- Amansreuti 243
- Dorf 223
- Gallenstein 242
- Gebhardsberg 145, 225, 535,  
540
- Hagggen 237, 238, 239, 240
- Herrschaft 306, 342
- Kapuzinerkloster 510
- Klausen 190, 237, 238, 240,  
249, 311, 508
- Kornhaus 231
- Kreisamt 65, 403
- Kronhalde 242–246
- Kugelbeer 239
- Leutbühel 231
- Marienberg 256
- Maurach 229
- Neuschanze 238
- Oberstadt 40, 223, 224, 228,  
229, 234, 631
- Ölrain 41, 223, 540, 630,  
631
- Pfänder 237, 238, 265, 311,  
350, 413
- Schloß 224, 242, 338, 440,  
443, 573, 575, 582, 615
- Schloßberg 242, 243, 246
- Schwedenschanze 240
- Seekapelle 235, 248

- Bregenz, Spital 540  
 – St.-Anna-Stift 209  
 – Thalbach 247, 540  
 – Thalbach, Kloster 209, 539  
 – Vorstadt 234  
 – Weidach 400  
 – Wirtatobel 265  
 Bregenzer Bucht 39, 345  
 Bregenzerach 352, 447  
 Bregenzerwald 20, 52, 59, 61,  
     174, 178, 186, 203, 224, 230,  
     234, 235, 248, 265–268, 269,  
     270, 284, 293, 332, 341, 374,  
     376, 398, 407, 415, 542, 562,  
     568, 572, 599, 629  
 Bregenzerwälderbahn 585  
 Breisach 219, 629  
 Breisgau 212  
 Brescia 432, 434, 647  
 Brig 325, 608  
 Brigantium 27, 41, 221, 222,  
     223, 242, 630  
 Brig-Mörel 609  
 Britannien 392  
 Britische Inseln 272, 278  
 Brixen 192, 539, 573, 579  
 – Hofkapelle 537  
 Brugg 67  
 Bruneck 573, 579  
 Brüssel 536  
 Buchau 197  
 Buchenberg 239  
 Buchhorn 34, 223, 367  
 Buchs 334  
 Büchsenhausen, Schloß 536  
 Buggenau s. Hohenems  
 Bul 326  
 Bünden 57, 114, 169, 258, 270,  
     292, 296, 319, 393, 504  
 Bündner Berge 352  
 Bündner Oberland 347  
 Bündnerland 496  
 Burgund 123, 130, 148, 293, 319,  
     611, 612  
 Bürs 59, 165, 371, 463, 475–477  
 – Seegerlehaus 475  
 Bürserberg 273  
 Bürstig 317  
 Bussnang, Hof 281, 289
- C
- Cadoretal 436  
 Camerino 450  
 Campagna 483  
 Capranica 482  
 Casanova, Kloster 482  
 Cassano 453, 479  
 Castalgandolfo 460  
 Castell 158  
 Cazis 252, 258  
 Cenetto 461  
 Champagne 273, 437  
 Chiaravalle 502  
 Chile 183  
 China 272, 278, 428  
 Chur 33, 57, 71, 76, 98, 147,  
     192, 275, 278, 279, 281, 282,  
     286, 289, 291, 328, 330, 335,  
     379, 380, 381, 384, 385, 386,  
     387, 390, 393, 436, 491, 494,  
     496, 504, 591, 594, 595, 600,  
     612, 614  
 – Bistum 272, 273  
 Churfürsten 38, 95  
 Churrätien 58, 273, 280, 286,  
     289, 379, 380, 421, 465, 594  
 Churwalden 286  
 Churwalen 203, 289  
 Clunia 69, 272, 278, 285, 575,  
     581  
 Como 455, 498

D

- Dalaas 273, 389, 463  
 Damüls 50, 52, 59, 187, 195,  
 588, 606, 609, 613  
 Darmstadt 569  
 Davos 323, 324, 325, 606, 608,  
 611, 612, 613, 614  
 Deutschland 33, 40, 47, 56, 77,  
 106, 111, 122, 123, 134, 135,  
 138, 172, 173, 204, 247, 249,  
 254, 276, 282, 291, 294, 314,  
 327, 339, 372, 380, 396, 398,  
 401, 402, 403, 406, 410, 420,  
 426, 429, 431, 439, 443, 480,  
 499, 505, 511, 569, 575, 582,  
 594, 624, 632, 633  
 Diepoldsau 73, 75, 124, 133, 137,  
 192, 196  
 Dillingen 243, 374, 625  
 Disentis, Kloster 594  
 Donau 131, 136, 201, 225, 235,  
 240, 269, 306, 327, 330, 403,  
 506  
 Donaueschingen 30, 75, 124,  
 126, 135, 138  
 Dornbirn 15, 16, 17, 21, 25, 33,  
 34, 47, 53, 54, 57, 59, 62, 65,  
 70, 71, 73, 89, 97, 98, 121,  
 142, 147, 162–165, 166–171,  
 172–175, 176–197, 198–207,  
 208, 209–213, 214–217, 220,  
 239, 248, 271, 272, 354, 362,  
 364, 367, 376, 413, 419, 522,  
 523, 527, 529, 551, 552, 582,  
 583, 593, 597, 602, 603, 613,  
 630  
 – Achmühli 192  
 – Adelsger 172, 196  
 – Alploch 201  
 – Bad Haslach 201, 202  
 – Bödele 203  
 – Bongat 25  
 – Breitenberg 201, 215  
 – Eisenharz 203  
 – Enz 200  
 – Fallenberg 167, 185  
 – Fußach, Bach 198  
 – Fußenegg 184  
 – Gersruf 185  
 – Gsellenbündt 185  
 – Guntzerberg 186  
 – Gütle 200  
 – Haselstauden 168, 173, 180,  
 189, 196, 376, 400, 534  
 – Haselstauderberg 186, 197,  
 215  
 – Haslach 171, 400  
 – Haslacherbad 196  
 – Hatlerdorf 170, 171, 183,  
 187, 189, 204, 209, 210, 211,  
 212  
 – Hatlerdorfer Kirche 200  
 – Hauat 168  
 – Hochälpele 198  
 – Hub 186  
 – Kehlegg 168, 184  
 – Kelisbündt 204  
 – Kellhof 204, 205, 367  
 – Kieberg 217  
 – Klotzacker 192  
 – Markt 208  
 – Martinskirche 199, 620  
 – Mittenbrunn 215  
 – Mühlebach 170, 186, 188,  
 211  
 – Mühlibach 183, 188, 193, 208  
 – Niederdorf 178, 204  
 – Oberdorf 168, 173, 174, 177,  
 180, 187, 188, 189, 208, 209  
 – Oberdorfer Kapelle 167, 169  
 – Oberdorfer Kirche 170, 174  
 – Pantling 204

- Dornbirn, Rappenlochschlucht 200
- Rickatschwende 172, 203
  - Ried 202, 204
  - Rotes Haus 54, 182
  - Salach 204
  - Schwende 197
  - Staufen 198
  - Steinebach 195
  - Steinibach 186
  - Stiglingen 178, 180, 193, 197
  - Tobel 197
  - Turm 576, 582
  - Unterdorf 188
  - Walenmahd 164
  - Wallamahd 71
  - Watzenegg 168, 172, 195, 196, 203
  - Weppach 185, 195, 197
  - Wilhalmen 195
  - Winsau 168, 172, 192, 196, 203
  - Zanzenberg 164, 167, 200
  - Zollersches Haus 54
- Dornbirnerach 54, 181, 218, 335
- Dornbirnerberg 193
- Dresden 520
- Drusental = Walgau 163, 512, 515, 516, 518
- Dubuque 552
- Düns 325, 335
- Dünserberg 59, 325, 335, 614
- Düsseldorf 199
- Dux 15, 16, 20, 380, 519, 521
- Schloß 519, 521
- Duxer See 519

## E

- Ebersheimmünster 627
- Ebnit 71, 96, 116, 170, 192, 197, 201, 218–220, 325, 588, 613, 614

## F

- Fallenbach 266
- Feldkirch 15, 19, 21, 34, 43, 44, 59, 64, 65, 74, 114, 120, 125, 127, 128, 129, 133, 138, 148, 160, 177, 178, 179, 182, 187,

- 191, 197, 234, 235, 239, 250,  
265, 275, 281, 283, 291–295,  
300, 309, 313, 321, 329, 332,  
333, 334, 335, 336, 341, 354,  
370, 371, 374, 411, 413, 416,  
422, 426–430, 432, 436, 460,  
463, 467, 470, 471, 472, 473,  
475, 476, 477, 490, 494, 501,  
505, 523, 524, 571, 572, 573,  
575, 576, 577, 579, 580, 581,  
583, 585, 587, 594, 613, 619,  
620, 635, 637, 643, 644
- Ardetzenberg 574
  - Blasenberg 574
  - Grafschaft 58
  - Jesuitenschule 619
  - Johanniterhaus 294
  - Johanniterkloster 291
  - Letze 613
  - Schattenburg 113, 291, 292,  
295, 335, 371, 413, 574, 580
  - St. Johann 587
  - Stella Matutina 540
- Felsenau 294, 300  
Fernpaß 231, 293  
Ferrara 459  
Flandern 273, 492, 502, 610  
Flawil 489, 501  
Flexenpaß 315  
Florenz 200, 483  
Fluelen 324  
Flux 380  
Fontanella 195  
Formarinsee 315  
Forstegg 302  
Franken 269, 287, 306, 505  
Frankenreich 167  
Frankfurt 594, 624  
Frankreich 77, 101, 147, 148,  
168, 171, 206, 252, 337, 424,  
430, 431, 432, 433, 436, 437,  
438, 441, 452, 453, 480, 505,  
506, 507, 510, 520
- Frascati 537
- Villa Mondragone 483
- Frastanz 17, 61, 273, 296, 323, 638
- Fellengatter 296, 297, 298
  - Galmist 297
  - Gavadura, Alpe 297
  - Letze 379
  - Letzi 296, 297, 298, 300
  - Maria Grün 296
  - Rojaberg 296
  - Saroja, Alpe 296
  - Schweizerschanze 296
  - Stornabühel 303
  - Wendelinskapelle 302
- Frastner Ried 303  
Frauenburg 462, 465, 467, 468,  
474  
Frauendorf 416  
Fraxern 154, 196, 271, 593  
Freiburg 179, 279, 285, 465, 594,  
629  
Friaul 436  
Friesenhofen 188  
Frödisch 282, 288  
Frommengärsch 588  
Frutz 282, 288  
Frutztal 319–322  
Furkla, Alpe 395  
Furt 36  
Furx, Laternsertal 320  
Fußach 59, 231, 336, 377, 399,  
447
- Schloß 335
- Füssen 306
- G
- Gadenstettli 326  
Gäfis, Alpe 41  
Gais 101

- Gaißau 67, 209, 377  
 Gaißbüchel 317  
 Gallara (Gallarate), Grafschaft  
     77, 116, 148, 153, 154, 155  
 Gallese 482, 483, 484, 486  
 Galtür 325  
 Gamp, Alpe 394, 395  
 Gamperdonatal 273, 394, 395  
 Gampernätsch, Alpe 321  
 Gampernest, Laternsertal 320  
 Gamprin 380, 385  
 Gapfahl, Laternsertal 320  
 Gardasee 353  
 Garnitza, Laternsertal 320, 321  
 Garsella 41  
 Gaschurn 326  
 Gastalda 390  
 Gebhardsberg s. Bregenz  
 Genfer See 352, 353, 354  
 Gengenbach 103  
 Germaringen 288  
 Gerstenboden, Laternsertal 321  
 Gisingen 364  
 Glarus 285, 446  
 Glatterns, Laternsertal 320, 321  
 Glopper s. Hohenems  
 Gnadensee 353  
 Göfis 47, 191, 272, 299, 301,  
     302, 379  
 Gölfner Steg 303  
 Göllheim 333  
 Goms 324, 606, 607, 608  
 Gonowitz 60, 114, 122  
 Göppingen 437, 442  
 Gortipohl 41, 273, 609  
 Gossau 489, 501  
 Gottesackerplateau 265  
 Gotthardpaß 432, 489, 500, 611  
 Götzis 35, 45, 53, 57, 59, 69, 71,  
     98, 209, 234, 271–277, 324,  
     328, 580, 592, 613, 615
- Arbogastkirche 209, 273, 274  
 – Birken 45  
 – Klausen 33, 274, 275, 276, 335,  
     592  
 – Kobel 69, 238  
 – Neumontfort, Schloß 275,  
     276  
 – Sonderberg 45  
 Gran 252, 259  
 Grandson 182  
 Graubünden 53, 57, 65, 69, 320,  
     324, 325, 329, 332, 380, 389,  
     392, 393, 397, 408, 422, 595,  
     596, 611, 613, 614  
 Graue Hörner 38  
 Graz 313  
 Greplang, Schloß 445  
 Grönland 429  
 Großbritannien 420  
 Großes Walsertal s. Walsertal  
 Grundsheim 171  
 Grüneberg 401  
 Grünenbach 342  
 Guinea 428  
 Gunderstall, Alpe 192  
 Gurtigom 41  
 Gurtis 41, 209, 413  
 Gurtnätsch 41  
 Gurtniel 41  
 Gutenberg 637  
     – Burg 380, 391  
 Gwigen 242, 256, 261–264, 361  
     – Gut 262, 263  
     – Hof 261  
     – Schloß 261  
 Gwigen-Mariastern, Kloster 261
- H
- Haddinweiler 170  
 Hagen s. Bregenz  
 Hahnenberg, Schloß 416

Haken 490  
 Halbenstein 242  
 – Gasthaus 255  
 – Schloß 255  
 Haldenegg 588  
 Hall 231, 527  
 Halle an der Saale 569  
 Hallwill 158  
 Hameln 396  
 Hard 53, 247, 350, 398, 614,  
 630, 637  
 Haselstauden s. Dornbirn  
 Hatlerdorf s. Dornbirn  
 Hatzenweiler 170  
 Hausen 124, 127, 133, 137, 250  
 Heerbrugg 34  
 Heerburg 34  
 Hegau 259, 352  
 Heidelberg 473, 505  
 – Schloß 342  
 Heidenheim 158  
 Heiligenberg 341  
 – Grafschaft 335  
 Hergensweiler 261, 262, 263  
 Herisau 182  
 Heuberg 397, 407  
 Hildenmoos 36  
 Hindelanger Tal 407  
 Hinterälpele 297  
 Hinterbad, Laternsertal 322  
 Hinterbühl 385  
 Hirschegg 209  
 Hirschtal, Kloster 209, 411  
 Hittisau 542  
 Hoch Ifen 265  
 Hochblanken 265  
 Hochkrumbach 317  
 Höchst 54, 57, 67, 335, 362, 363,  
 364, 367, 377, 447  
 Höchstädt 341–344  
 Hochvogel 201  
 Hofen 204, 242, 251, 253,  
 258–260, 367  
 – Burg 252, 258  
 – Kloster 178, 188, 189, 195  
 – Schloß 252, 253, 258  
 Hofrieden 342  
 – Gericht 600  
 – Gerichtssprengel 229  
 Hofsteig, Gericht 196  
 Hohe Kugel 96, 201, 219  
 Hohenegg 114, 120, 148, 258  
 – Herrschaft 269, 306  
 Hohenems 15, 16, 19, 21, 22, 25,  
 36, 57, 69–74, 75–78, 79–82,  
 90, 91–93, 95–100, 101, 107,  
 108, 112–122, 123–126, 127,  
 128, 129, 133, 135, 136, 138,  
 140–146, 147–150, 152, 160,  
 164, 178, 184, 225, 234,  
 258–260, 294, 311, 364, 370,  
 403, 406, 411, 417, 438, 439,  
 441, 443, 478–486, 487–496,  
 499, 500, 501, 502, 503, 504,  
 515, 522, 536, 580, 602, 603,  
 618, 642, 643  
 – Altems, Burg 19, 37, 71, 72,  
 79, 80, 83, 85–90, 91, 92, 94,  
 96, 126, 132, 138, 146, 159,  
 308, 380, 421, 482, 504, 615  
 – Bäraruah 395  
 – Bärenfalle 395  
 – Bauern 71, 98, 147, 272  
 – Belzreute 69, 71, 86, 87, 91  
 – Belzreutebach 272  
 – Bentzersberg 196  
 – Bocksberg 145  
 – Boden 98, 147, 272  
 – Buggenau 86, 94  
 – Burgen 59, 74, 75, 84, 234,  
 372  
 – Bützenbach 272

- Hohenems, Einfirst 97
  - Emsbach 70
  - Erlach 21
  - Ermen 70
  - Fichtenburg 85
  - Finsternau 97
  - Flueregg 96
  - Friedhof St. Anton 150, 153–161
  - Gloppe 73, 75
  - Gsohl 272
  - Hopfreben 196
  - Karlskapelle 78, 99, 490, 496, 501, 504
  - Klien 92, 97, 179, 272, 525
  - Konradsbrunnen 37, 86, 92, 94
  - Ledi 97
  - Letzele 70
  - Löwenzähne 96
  - Lustgarten 144
  - Luxfalle 407
  - Miß 87
  - Neue Welt 97
  - Neuems, Burg 73, 85–90, 91, 96, 98, 126, 132, 147, 202, 615
  - Oberer Weiler 69
  - Oberklien 71, 98, 147
  - Pagolden 71, 92, 97, 179
  - Palast 78, 82, 84, 99, 124, 134, 137, 458, 461, 490, 501, 515, 615
  - Pfarrkirche 99, 147–150, 151, 153, 440, 443, 501, 504, 536
  - Platten 97
  - Reichsgrafschaft 603, 636
  - Reute 89, 96, 153, 184, 192, 202
  - Rollamahd 69
  - Schloßberg 37, 75, 78, 83, 85, 89, 92, 94, 96, 99, 202, 204, 225
  - Schwarzenberg 397, 407
  - Schwefel 69, 71, 98, 100, 147, 186, 196, 272
  - Schwefelbad 69, 96, 154, 184
  - Seelache 69
  - Seemähder 69
  - Spallfluh 86, 91
  - St. Anton, Kapelle 99, 153–161
  - Steckenwegen 92
  - Steinach 154, 155
  - Stüanerne Sul 89
  - Tannenburg 85
  - Tiergarten 89, 395
  - Tugstein 158, 159
  - Unterklien 71, 98, 147
  - Weilerhof 153, 154, 156
  - Wolfshalde 396
  - Hohensalzburg, Schloß 260
  - Hohentwiel 149, 200
  - Hohenweiler 256, 257, 261, 262, 263, 264, 361, 367
  - Hoher Freschen 201
  - Holland 183, 273, 430, 510
  - Hopfgarten 571
  - Hörbranz 253, 261
  - Hörnlimannsloch 355
  - Hülzingen 439
  - Husen, Burg 620
- I
- Iberische Halbinsel 169
  - Iferwies, Alpe 395
  - Ill 296, 298, 299, 300, 302, 335, 513, 573, 579
  - Illschlucht 300
  - Illtal 98, 271, 273, 316
  - Immendingen 400
  - Immenstaad 352, 400
  - Immenstadt 400, 407
  - Immenstädterhorn 406

- Ingolstadt 108, 190, 260, 465  
 Inn 59, 372  
 Innerbraz 609  
 Innerösterreich 56  
 Innerrhoden 182  
 Innerwald 269  
 Innsbruck 15, 20, 107, 116, 118,  
     120, 121, 141, 142, 160, 190,  
     197, 212, 293, 309, 416, 437,  
     470, 506, 535, 536, 537, 571,  
     573, 579, 585, 620  
 – Ferdinandeum 533, 538, 577,  
     583  
 – Hofburg 514  
 – Staatsarchiv 577  
 – Universitätsbibliothek 577,  
     578  
 Inntal 371  
 Irland 537  
 Isar 384, 531  
 Isny 225, 230  
 Istrien 280  
 Italien 15, 28, 72, 76, 77, 80, 83,  
     101, 167, 180, 181, 183, 206,  
     225, 226, 276, 291, 306, 319,  
     328, 337, 380, 396, 405, 425,  
     427, 430, 431, 434, 436, 439,  
     440, 443, 452, 458, 461, 462,  
     476, 479, 486, 497, 514, 543,  
     596, 644  
 Ittingen, Kloster 34
- J
- Jagdberg 59, 62, 145, 273, 335,  
     341, 371  
 – Schloß 615  
 Jakobstal 72  
 Jena 134, 138  
 Jerusalem 169  
 Jucken 72  
 Juggen 36
- Jungfrau (Berg) 319  
 Junghausen, Alpe 542
- K
- Kalabrien 483  
 Kalifornien 638  
 Kammerlang 36  
 Kamor 398, 399  
 Karlsruhe 75, 124, 135, 138  
 Kaschau 472  
 Kastilien 493  
 Kaufbeuren 225, 293, 624  
 Kehlegg s. Dornbirn  
 Kempten 40, 230, 237, 252, 258,  
     269, 293, 304, 305, 313, 396,  
     405, 523, 528, 591, 625  
 Keßwil 352  
 Kiew 538  
 Kirchdorf, Laternsertal 320  
 Kirchenstaat 77, 117, 148, 458,  
     483  
 Kirchheim 186, 437, 442  
 Kisslegg 384  
 Klanx, Burg 332  
 Klaus 364, 367, 574  
 Klausbach 237, 239  
 Klaus s. Bregenz, Götzis  
 Klauspaß 249  
 Kleines Walsertal s. Walsertal  
 Klosterholz 180  
 Klösterle 62, 273, 389  
 Klosterneuburg 193  
 Klosterspitz 406  
 Klostertal 59, 307, 314, 315,  
     316  
 Koblach 476  
 Kohlenberg 307  
 Köln 73, 106, 423, 479, 513  
 Kongo 427  
 Konstantinopel 519  
 Konstantinsweiler 70, 164

- Konstanz 31, 37, 60, 94, 116,  
147, 155, 170, 179, 183, 189,  
210, 224, 232, 243, 247, 259,  
262, 292, 330, 332, 333, 335,  
338, 359, 360, 373, 375, 376,  
380, 399, 413, 429, 453, 479,  
480, 481, 482, 483, 485, 503,  
507, 510, 513, 517, 522, 575,  
581, 591, 610, 627  
– Bistum 272, 273, 482, 604,  
610, 611  
Konstanzweiler 367  
Korfu 519  
Krakau 470, 472, 537  
Kremsmünster 260  
Kreuzlingen, Kloster 279, 285  
Kriessern, Reichshof 36, 72  
Kroatien 314  
Krumbach 266, 267  
Kulm 468  
Kummenberg 33, 145, 272  
Kurland 542
- L
- La Rivieta 489  
Laibach 642  
Landegg 471  
Landquart 334  
Landsberg 373  
Langenargen 99, 149, 337, 339,  
352  
– Schloß 338  
Langenegg 194  
Langenstein, Schloß 259  
Langnau, Kloster 218, 258  
Laterns 59, 320, 321, 322, 606,  
609  
Laternsertal 321, 322, 606  
Lauterach 191, 240, 270, 361,  
364, 367, 398, 411, 630  
Lavis 413  
Lech (Fluß) 59, 315–318, 372  
Lech (Ort) 273, 315, 317, 606,  
609  
Lechfeld 224, 315, 380  
Lechtaler Alpen 265  
Legnano 431  
Leiblach 361, 367, 439  
Leiblachtal 249  
Leipzig 173, 426, 463, 464, 465,  
468, 469, 475, 476, 559, 565,  
566  
Letze s. Feldkirch, Frastanz  
Leubas 270, 304–312  
Leuk 324, 608, 612  
Leutkirch 230, 288  
Leventinia 489  
Levis 127, 129  
Libanon 27  
Lichtensteig 77, 489, 501  
Liechtenstein 57, 62, 78, 296,  
334, 379–383, 384–391, 590,  
594, 595, 598, 611, 612, 613,  
615, 634–636  
– Alphöhe 613  
Lindach 400  
Lindau 44, 73, 75, 89, 99, 124,  
127, 132, 137, 170, 178, 184,  
188, 195, 211, 225, 228, 230,  
231, 250, 252, 256, 263, 293,  
311, 335, 373, 400, 417, 437,  
442, 467, 496, 505, 510, 537,  
562, 591  
– Damenstift 388  
Lindau-Aeschach 152  
Lindenberg 400  
Lingenau 194, 269, 270  
Linzgau 29, 70  
Liverpool 538  
Lochau 239, 249, 252, 270  
– Burg 252  
Lochen 242, 250, 252, 258–260

Lodi 438  
 Lohorn 239  
 Lombardei 434, 437, 441, 464,  
     644  
 London 519, 520, 537, 538,  
     539  
 Loreto 501  
 Lothringen 73  
 Ludesch 48, 301, 536  
 Lugano 413  
 Lustenau 29, 30, 31, 57, 59, 69,  
     70, 71, 78, 93, 96, 98, 100,  
     116, 147, 164, 166, 182, 185,  
     186, 217, 265, 272, 293, 364,  
     368, 372, 411, 522–526, 588,  
     589, 602, 603  
 – Gsieg 70  
 – Königsweingarten 28  
 – Reichshof 31, 73, 397, 399,  
     526, 603, 636  
 – Wiesenrain 29  
 Lutz 608  
 Luzern 219, 236, 482, 489, 500,  
     638, 639  
 Luziensteig (Luzisteig) 33, 57,  
     391, 392–393, 592  
 Lyon 376, 537

M

Maas 273  
 Maastricht 77, 81, 102, 115, 249,  
     495  
 Mäder 57, 181, 182  
 Madrid 453, 454, 493, 498, 519  
 Magdeburg 423, 472  
 Maienfeld 170, 392, 393, 614  
 Maihof bei Lochau 631  
 Mailand 77, 100, 154, 155, 226,  
     227, 294, 337, 376, 432, 437,  
     438, 439, 442, 458, 464, 471,  
     472, 477, 487, 488, 489, 491,  
     492, 493, 494, 495, 496, 497,  
     499, 500, 502, 503, 504  
 Mails 593  
 Mainau 353  
 Malaga 109  
 Malbun 380  
 Manchester 537  
 Mandale, Hinterindien 196  
 Mannheim 505  
 Marbach 57, 71, 364  
 Marchtal, Kloster 275  
 Mariabrunn 339  
 Mariahof bei Neudingen 30  
 Marienberg, Kloster 501  
 Marienfeld in Maria Roggendorf,  
     Kloster 261  
 Marignano 76, 437, 493  
 Marokko 108  
 Marswald 392  
 Marul 427  
 Marulertal 315  
 Masano 431  
 Matsch 292  
 Mauren 384, 385, 594  
 Meersburg 126, 127, 135, 138,  
     244, 245, 352, 354, 480  
 Mehrerau 65, 188, 189, 209, 239,  
     246, 445, 587  
 – Kloster 42, 177, 187, 224, 228,  
     238, 266, 448, 501, 505, 506  
 Meilis 593  
 Meiningen 54, 593  
 Meldegg 158  
 Melk, Stift 187  
 Mels 593  
 Memmingen 225, 339, 412  
 Mentmäsen 321  
 Meßkirch 517  
 Mesurale 483  
 Mexiko 115, 183  
 Mézières 437

- Milwaukee 191, 552  
 Minnesota 194  
 Mirasole, Propstei 482  
 Mittau 542  
 Mittelberg 316, 317, 396, 397,  
 406, 606, 609  
 Mittelbergtal 51, 407, 610  
 Mittelweiherburg 242  
 Mittenberg 392  
 Modena 181, 434  
 Möggers, Bildstein, Hof bei  
 178  
 Monstein 193, 326  
 Montafon 48, 58, 59, 62, 180,  
 324, 371, 395, 416, 572, 585,  
 609, 613  
 Monte Rosa 319, 326  
 Montfort, Schloß 575, 582, 615  
 Montlingen 57, 71, 157, 273  
 Montlinger Berglein 272  
 Montone 434  
 Monzapon 315  
 Moselland 273  
 Moskau 429  
 Mühldorf 337  
 Mühlebach s. Dornbirn  
 Müllers Schwand 396, 406  
 München 75, 124, 126, 134, 138,  
 190, 248, 527, 528, 530, 533,  
 535, 542, 545, 550  
 – Alte Pinakothek 531, 543  
 – Neue Pinakothek 190, 543,  
 547, 549  
 – Opernhaus 639  
 Muntlix 593  
 Murbach 258  
 Murten 182  
 Mürzel, Alpe 185  
 Müsinen s. Rankweil  
 Musso 76
- N
- Nassenrein 313  
 Natter 325  
 Natters, Schloß 612  
 Neapel 73, 148, 259, 644  
 Nenzing 294, 296  
 Nenzinger Berg 394  
 Neu St. Johann, Kloster 374  
 Neu-Aspermont 282  
 Neubirnau 627  
 Neuburg 34, 35, 36, 58, 72, 182,  
 258, 274, 275, 276, 277, 582,  
 592, 615  
 – Schloß 328, 575  
 Neuems s. Hohenems  
 Neuenheerse, Kloster 30  
 Neumontfort 275, 276, 335  
 Neu-Schellenberg 59, 371, 384  
 Neuschönstein, Burg 256  
 Neustadt 473  
 Neu-Ulm 179, 194  
 New York 537  
 Nibelgau 131, 136  
 Niederdeutschland 430  
 Niederlande 77, 81, 101, 102,  
 103, 105, 115, 206, 495, 503,  
 504, 644  
 Niederösterreich 403  
 Niederrhein 123  
 Niederwangen 170  
 Nikolaustal 609  
 Nikomedien 169  
 Nil 27  
 Nordafrika 77  
 Nordamerika 550, 552  
 Norddeutschland 565  
 Nordfrankreich 273  
 Nördlingen 300  
 Nordsee 350  
 Noyon 273  
 Nürnberg 426, 427, 466, 468, 624

Nüziders 30, 308, 387, 389, 413  
– Schloß 389  
– St. Viner 387

## O

Oberdorf s. Dornbirn  
Obereschenbach 36  
Oberinntal 48, 398  
Oberklien s. Hohenems  
Oberlochen 124, 127, 133, 137,  
250  
Oberraitnau 258  
– Burg 252  
Oberrätien 335  
Oberschwaben 52, 55, 336  
Obersee 353  
Oberstadt s. Bregenz  
Oberstdorf 397, 407  
Oberursel 414  
Oberwallis 322  
Offenburg 103  
Öhningen bei Konstanz 400  
Ölrain s. Bregenz  
Oria, Fürstentum 112, 113, 459  
Orsingen 259  
Ostasien 427  
Österreich 20, 21, 56, 66, 67,  
122, 126, 127, 132, 171, 236,  
238, 250, 251, 256, 277, 281,  
332, 339, 371, 377, 391, 437,  
442, 445, 471, 530, 567, 642  
Ostschweiz 52, 376, 377  
Ostsee 62  
Ottfriedingen 131, 136

## P

Paderborn 30  
Padua 431, 436  
Paienrütli 36  
Palast s. Hohenems  
Palermo 537

Palliano 459  
Paris 273, 453, 520  
Partenkirchen 407  
Pavia 76, 80, 99, 102, 115, 116,  
205, 426, 438, 439, 440,  
441–443, 644  
Paziel 315  
Peitelstein, Schloß 436  
Pelles 109  
Penon de Velez 108  
Penon, Schloß 109  
Peschiera 439, 442  
Paternica, Slawonien 631  
Peterwardein 102  
Pfäfers 258, 385  
– Kloster 58, 252, 256, 281, 289  
Pfänder s. Bregenz  
Pfannenberg 338  
Pfanstetten 60, 114, 122  
Pflummern 647  
Pfohren 30  
Pfullendorf 225, 337  
Philadelphia 183, 184  
Pideneegg 473  
Piemont 478  
Pilatus 201  
Pisa 73  
Pitschen 324  
Piz Linard 201  
Planken 297, 380  
Po 647  
Polen 314, 372, 520  
Pollenzo 464  
Portugal 109, 295, 428, 429, 430  
Prag 126, 134, 138, 470, 520  
Prättigau 65  
Preußen 67, 468, 520

## R

Radolfzell 188  
Ragaz 283, 321, 381

- Raggal 606, 609  
 Raitnau 251  
 – Feste 258  
 Ramschwag 59, 371, 576  
 Rankweil 28, 30, 33, 44, 45, 47,  
 53, 58, 59, 62, 65, 178, 179,  
 191, 192, 269, 271, 272, 274,  
 278–284, 285, 320, 321, 335,  
 362, 364, 367, 369, 415, 573,  
 580  
 – Liebfrauenberg 282, 283  
 – Marienkirche 283, 284, 285  
 – Michaelskapelle 282  
 – Müsinen 282, 288, 289, 290  
 – Peterskirche 279, 282, 284,  
 285, 288  
 Rapperswil 444, 637  
 Raron 606, 608, 611  
 Raselles 41  
 Rätien 31, 57, 69, 280, 281, 286,  
 315, 380, 391, 476, 580, 592,  
 619, 636  
 Rätikon 65, 395, 475, 613  
 Ravenna 76, 80, 101, 181, 206,  
 433, 434, 436, 643  
 Ravensburg 33, 36, 37, 72, 94,  
 224, 225, 230, 275, 470, 477,  
 508, 591, 600  
 Rebstein 72, 73  
 Regensburg 342, 443, 506, 510  
 Reichenau 28, 180, 360, 410,  
 411  
 – Kloster 30, 31  
 Reichenfeld 300  
 Reichshof s. Lustenau  
 Reims 273  
 Rein 313  
 Rengerswil 330  
 Reute s. Hohenems  
 Reute, Kloster 167  
 Reuthe 52  
 Rhein (Alpenrhein) 27, 32, 56,  
 57, 59, 61, 62, 67, 72, 73, 75,  
 95, 97, 98, 131, 132, 136, 145,  
 180, 181, 182, 200, 240, 273,  
 278, 281, 284, 292, 293, 328,  
 329, 335, 340, 350, 351, 352,  
 354, 355, 356, 366, 367, 368,  
 371, 372, 373, 377, 380, 391,  
 396, 397, 400, 406, 443, 445,  
 447, 491, 513, 516, 583, 592,  
 637, 641  
 Rhein 130, 341, 353, 360, 505,  
 506, 511, 513  
 Rheinau, Kloster 627  
 Rheindurchstich, Diepoldsau 67  
 Rheindurchstich, Rheineck 67  
 Rheineck 97, 341, 592  
 Rheingau 29, 57, 367, 602  
 Rheinspitz 355  
 Rheintal 33, 34, 38, 53, 54, 56,  
 59, 61, 64, 69, 70, 73, 95, 124,  
 131, 136, 200, 202, 203, 219,  
 220, 221, 230, 271, 322, 328,  
 354, 370, 378, 384, 394, 396,  
 405, 416, 445, 447, 620, 643  
 Rickatschwende s. Dornbirn  
 Rickenbach bei Wolfurt 534  
 Rieden 183  
 Riedenburg 242  
 Riefensberg 269  
 Riezlern 317, 606  
 Rijswijk 510  
 Rinerhorn 614  
 Rinisgemunde 592, 593  
 Rocca di Papa 538  
 Rocchette, delle 483  
 Roermond 495  
 Rohrspitz 355  
 Rom 76, 80, 81, 169, 180, 190,  
 211, 212, 227, 243, 248, 293,  
 313, 328, 374, 432, 433, 449,

- 451, 455, 456, 458, 460, 479,  
480, 481, 482, 483, 485, 491,  
492, 493, 499, 502, 520, 534,  
535, 536, 537, 538, 539, 540,  
543, 606, 618
- Engelsburg 190, 460
  - Lateranpalast 460
  - Maria di Trastevere, Kirche  
485
  - Palazzo Altemps 483
  - Petersdom 539, 544
- Romagnano 438  
Romanshorn 355  
Römisches Reich 379  
Ronco 434  
Röns 335  
Rorschach 75, 77, 372, 444, 445,  
448, 490, 501
- Schloß 444
- Rorschacher Bucht 353  
Rote Wand 315  
Rothenbrunnen 588  
Rothenfels 341  
Röthis 28, 33, 180, 282, 362,  
369, 574
- Martinskapelle 364
- Rottweil 232, 629  
Roveredo 253  
Ruggburg 242, 250, 253, 254,  
255  
Ruggell 380, 384  
Rußland 101, 396, 406, 542, 543,  
576
- S
- Saastal 609  
Sachseln 489, 500  
Sachsen 468, 595, 647  
Säckingen, Kloster 285  
Saint Didier de la Motte 169  
Saint-Josse-sur-Mer, Kloster 610
- Salankamen 102  
Salem, Kloster 36  
Salzburg 81, 140, 252, 259, 260,  
479, 485, 490, 503, 571  
Salzgäba, Davos 325  
Saminatal 395  
San Francisco 185  
Sant Paul, Insel 111  
Sant' Ambrogio 482  
Santiago de Compostela 169  
Säntis 38, 95, 200, 641  
Sargans 191, 293, 335, 341, 389,  
593
- Herrschaft 612
- Sarnen 642  
Satteins 301, 335, 379, 388, 588  
Savoyen 611  
Schaan 192, 272, 297, 298, 379,  
386  
Schaanwald 581  
Schadona, Laternsertal 321  
Schadonapaß 315  
Schaffhausen 513  
Schalun 387
- Ruine 386
- Schänis, Kloster 58  
Schattenburg s. Feldkirch  
Schellenberg 40, 116, 380, 381,  
384
- Herrschaft 382, 383
- Schesatobel bei Bürs 394  
Schiel 391  
Schlägl 267  
Schleißheim 531  
Schlesien 629  
Schlins 335, 463, 522  
Schmittern 193  
Schnepfau 52, 187  
Schnifis 24, 140–146, 325, 335,  
411, 512  
Schönenberg 317

Schönermann, Alpe 96, 185  
 Schönstein 242, 257  
 – Burgstall 256  
 Schoppernau 52, 562, 566, 567,  
 568  
 Schregenberg, Schloß 384  
 Schröcken 315, 317, 606  
 Schruns 44, 571  
 Schussenried 345  
 Schuttannen, Alpe 177, 395  
 Schwaben 23, 31, 37, 58, 61, 66,  
 126, 132, 137, 158, 226, 235,  
 236, 269, 292, 296, 306, 327,  
 330, 332, 342, 366, 382, 384,  
 389, 403, 442, 445, 505, 508,  
 592  
 – Herzogtum 333, 352  
 Schwabenland 201  
 Schwäbisches Meer s. Bodensee  
 Schwarzach 179, 180, 189,  
 191  
 – Kloster 627  
 Schwarzenbach 489  
 Schwarzenberg 159, 188, 415  
 Schwarzwald 47, 201, 352  
 Schwaz 297, 537, 539  
 Schweden 536  
 Schwefel s. Hohenems  
 Schweiz, Eidgenossenschaft 23,  
 47, 54, 55, 56–68, 77, 114,  
 127, 160, 201, 218, 237, 282,  
 292, 293, 301, 304, 307, 311,  
 332, 346, 352, 366, 374, 376,  
 377, 382, 397, 404, 405, 408,  
 430, 446, 447, 479, 480, 489,  
 491, 495, 500, 503, 520, 521,  
 594, 595, 598, 638, 643  
 Schweizberg 265  
 Schwyz 74, 445, 491, 502  
 Schwyzer Oberland 605  
 Sempach 73, 101  
 Sennwald 372  
 Septimer 58, 281, 290  
 Sertig, Davos 324, 326  
 Sigmaringen 332  
 Silbertal 59, 273, 324, 395, 606,  
 609  
 Silvaplana 380  
 Silvretta 69  
 Simmerberg 342  
 Sitten 322, 612, 613  
 – Bistum 606  
 Sitter 37  
 Sizilien 75, 79, 380  
 Solignac, Kloster 273  
 Sonnenberg 62, 119, 572, 588  
 – Herrschaft 60  
 – Schloß 380, 381, 615  
 Sonntag 59, 302, 609, 610  
 Sonthofen 180  
 Soriano 483  
 Spanien 77, 102, 103, 108, 112,  
 148, 293, 295, 429, 430, 432,  
 452, 454, 455, 456, 457, 459,  
 460, 487, 496, 498, 499, 504,  
 510, 520, 644  
 Speyer 505  
 Spezia 109  
 Spoleto 461  
 St. Anton am Arlberg 395  
 St. Christoph 314  
 St. Florian 267  
 St. Gallen 31, 34, 37, 42, 56, 59,  
 67, 74, 75, 77, 131, 136, 170,  
 204, 261, 330, 331, 332,  
 356–360, 366–378, 380, 425,  
 444–448, 501, 587, 592, 612,  
 636, 641  
 – Kanton 168, 292  
 – Karlstor 501  
 – Kloster 28, 29, 30, 31, 57, 58,  
 59, 60, 65, 70, 72, 172, 174,

- 249, 251, 256, 281, 289, 335,  
 361–365, 401, 410, 444, 490,  
 591, 604, 627  
 – Stiftsbibliothek 124, 131, 136  
 St. Gerold 66, 401, 588, 614  
 – Kloster 321  
 St. Johann, Kloster 374  
 St. Luzi, Kloster 58, 380, 385,  
 386, 392, 612  
 St. Mamerten 388  
 St. Mangen 357  
 St. Peter im Schwarzwald 627  
 St. Petersburg 519, 520, 542, 543  
 – Isaaskirche 542  
 St. Trudbert, Kloster 627  
 Stans 489, 500  
 Stanzertal 314  
 Staufen, Allgäu 269, 270  
 Steckborn 354  
 Steiermark 228, 338  
 Steinach 366  
 Steinebach s. Dornbirn  
 Stoß 59, 101, 371, 575, 581, 642  
 Stralsund 405  
 Straßburg 141, 273, 274, 446,  
 505, 513  
 Stuben 273  
 Sturfis 614  
 Stürfis 614  
 – Alpe 614  
 Südamerika 183  
 Südbayern 380  
 Süddeutschland 402, 520  
 Sudetenland 15  
 Südtirol 184  
 Suezkanal 524  
 Sükka 380  
 Suldis 320  
 Sulz 48, 282, 364, 367  
 – St. Jergenbergl 288  
 Sulzberg 268, 342  
 Süns, Alpe 398  
 Syrien 27  
 Szombor 252, 259
- T
- Tannberg 60, 307, 315, 316, 317,  
 324, 463, 572, 605, 609  
 Teplitz 247, 248, 521  
 Tessin 393  
 Tettngang 226, 227, 228, 235,  
 327, 336, 337, 339, 340, 341,  
 343, 417  
 – Schloß 338, 339  
 Thal 592  
 Thalbach s. Bregenz  
 Thurgau 29, 191, 417  
 Thüringen 566  
 Thüringerberg 209, 588, 614  
 Tirol 23, 56, 57, 58, 59, 62, 65,  
 66, 67, 73, 114, 117, 205, 231,  
 234, 296, 306, 313, 314, 366,  
 371, 403, 437, 463, 484, 515,  
 553, 575, 581, 583, 592, 610,  
 611  
 Tisis 300  
 Toggenburg 322, 595  
 Toskana 483, 592  
 Tosters 59, 300, 335, 341, 371  
 – Burg 276, 576, 582, 615  
 Tourbilon 322  
 Tournai 273  
 Tours 163, 166  
 Trient 15, 149, 436, 453, 480,  
 482  
 Triesen 61, 192, 325, 379, 381,  
 387, 388, 389, 390, 612  
 Triesnerberg 386, 606, 612, 613  
 Trogen 75, 125, 133, 137  
 Troppau 629  
 Trübbach 637  
 Tschalengen 308

Tschechoslowakei 16  
Tuberis, Kloster 30  
Tübingen 34, 107, 149, 305, 447  
Tumüls 97  
Türkei 217

#### U

Überlingen 225, 232  
Überlingersee 353, 354  
Übersaxen 324, 588  
Ugen, Alpe 320  
Ulm 34, 195, 275, 330, 331, 402,  
535  
Ungarn 101, 124, 372, 439, 440,  
443, 644  
Unteralemannien 430  
Unterklien s. Hohenems  
Unterrätien 279, 282, 286  
Untersee 39, 149, 345, 353, 354  
Untersteiermark 60  
Urbino 449  
Uri 490, 501  
Urkanton 605, 611  
Urserental 614  
Ursperg 195  
Uznach 445, 489

#### V

Vaduz 116, 155, 192, 341, 380,  
386, 387, 391, 595  
– Grafschaft 382, 383  
– Schloß 380, 381, 387  
Val di Pesa 483  
Valduna, Kloster 209, 302, 411,  
427, 452, 593  
Valeria 322  
Valors, Alpe 93  
Valscherina, Alpe 394  
Valülla 380  
Vaz 611  
Veldegg 242, 243

Venaisin, Grafschaft 486  
Venedig 156, 431, 436, 437, 458,  
519, 520  
Venezien 520  
Vereinigte Staaten von Amerika  
180, 191, 420, 552  
Verme 491, 502  
Verona 167, 432, 437  
Vicenza 431, 437  
Viggen 36  
Viktorsberg 28, 58, 209, 362,  
369, 574, 580  
Vindelicien 69, 315  
Vinomna 278, 279  
Vinschgau 48, 256  
Visp 608  
Vispental 324, 606, 607, 608, 609  
Visso 461  
Vorderälpele 296, 297  
Vorderland 284, 309  
Vorderösterreich 65  
Vorderwald 62, 196, 269  
Vorklaus 249–257

#### W

Walchsee 190, 200, 550  
Waldburg 269, 306  
Waldsee 167  
Waldshut 446, 447  
Walensee 58, 281, 345  
Walgau s. auch Drusental 42,  
48, 54, 59, 61, 74, 220, 235,  
271, 296, 297, 301, 307, 309,  
311, 332, 512, 589, 593, 613,  
621  
Wallis 50, 64, 319, 323, 324, 325,  
332, 463, 605, 606, 607, 608,  
609, 612, 613, 614  
Wälsch-Ramschwag, Burg 582  
Walsertal, Großes 315, 316, 323,  
326, 588, 606, 614

Walsertal, Kleines 51, 316, 324,  
 325, 396, 397, 407, 605  
 Waltenberg 185  
 Wangen 225, 230, 401  
 Warschau 520  
 Warth 317, 606, 609  
 Wasserburg 37, 258, 360, 384, 447  
 Watzenegg s. Dornbirn  
 Weesen 445  
 Wehingen 196  
 Weiler 33, 416, 574  
 Weiler, Allgäu 264, 625  
 Weimar 565, 566  
 Weingarten 448, 509  
 – Kloster 33, 204, 612  
 Weißenau, Kloster 261, 338  
 Weißensteig, Kloster 197  
 Weißfluh, Alpe 395  
 Wellenstein 40, 242, 249  
 Wels 247  
 Welschland 33, 79, 109, 327  
 Wengen 320  
 Werdenberg 124, 131, 136, 250,  
 253, 335, 341, 370, 618  
 – Schloß 332, 334  
 Wernigerode 247  
 Westfranken 28  
 Widderstein 395  
 Widnau 97, 195  
 Wien 20, 124, 126, 129, 131,  
 132, 134, 136, 138, 141, 187,  
 193, 194, 210, 248, 278, 294,  
 439, 443, 453, 465, 479, 514,  
 520, 527, 528, 530, 532, 533,  
 535, 536, 539, 563, 571, 577,  
 583, 594, 617, 630  
 – Schönbrunn 535  
 – Universität 472  
 Wies, Laternsertal 322  
 Wiggensbach 625  
 Wil 331, 374, 444, 446, 447  
 Wildenalpe 397, 407  
 Wildentobel 396  
 Wildhaus 595  
 Wildhus 382  
 Wildkirchlihöhle 38  
 Windischgrätz 60, 114, 122  
 Winsau s. Dornbirn  
 Winterthur 333  
 Wittenberg 462, 463, 465, 467,  
 468, 469, 472, 473, 475, 476,  
 595  
 Wolfsbühel, Lingenau 396  
 Wolfsgrub 396, 406  
 Wolfurt 53, 242, 394, 396, 539,  
 585  
 – Schloß 447, 448  
 Worms 123, 130, 227, 505  
 Württemberg 437

Z

Zams 250  
 Zanzenberg s. Dornbirn  
 Zeil 522  
 Zell in Tirol 571  
 Zellersee 353  
 Zipfelalp 407  
 Zips 471  
 Zizers 614  
 Zollershausen 197  
 Zug 317, 412  
 Zug, Schweiz 146  
 Zuger See 517  
 Zunderberg 156  
 Zürich 60, 108, 114, 122, 124,  
 125, 127, 128, 133, 137, 293,  
 333, 397, 405, 411, 412, 444,  
 446, 447, 462, 520  
 Zürichgau 29  
 Zürichsee 59, 76, 292, 372, 637  
 Zürs 315  
 Zurtannen 326



# Kurzbiographie von Dr. Franz Häfele

- 1889 am 23. Februar in Hohenems geboren
- 1895–1902 Volksschule in Hohenems
- 1905–1913 Gymnasium in Feldkirch
- 1913–1917 Studium der Geschichte, Geographie und Deutschen Philologie an der Universität Innsbruck
- 1915 Kriegsdienst bei der Festungsartillerie in Trient, beim Kriegseintritt Italiens meldet er sich freiwillig zu militärischer Dienstleistung
- 1917–1919 Supplent am Staatsrealgymnasium Dux in Nordböhmen
- 1920–1921 Beschäftigung als Statistiker im Amt der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Feldkirch
- 1922–1929 freiberuflich tätig
- ab 1923 Mitglied der »Historischen Kommission für Vorarlberg und Liechtenstein«
- 1929–1938 Leiter der Volksbüchereien der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Feldkirch, Dornbirn und Bregenz
- 1933 Heirat mit Viktoria (Dora) Demmel
- 1938–1939 Beschäftigung im Landesarchiv in Bregenz
- 1939–1945 Beschäftigung im Ernährungs- und Wirtschaftsamt des Landrats in Bregenz
- 1945–1947 Beschäftigung im Landesdienst in Bregenz
- 1947 am 19. April in Hohenems gestorben



